



JAHRESABSCHLUSS 2013

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
2	Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2013	11
3	Ergebnisrechnung	13
4	Finanzrechnung	15
5	Anhang	16
5.1	Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	16
5.1.1	Allgemeines.....	16
5.1.2	Anlagevermögen	16
5.1.3	Umlaufvermögen	18
5.1.4	Eigenkapital und Sonderposten mit Rücklageanteil	18
5.1.5	Sonderposten aus Investitionszuwendungen.....	18
5.2	Erläuterungen zu Posten der Bilanz	19
5.2.1	Aktiva	19
5.2.2	Passiva.....	19
5.3	Erläuterungen zu Posten der Ergebnisrechnung	20
5.4	Erläuterungen zu Posten der Finanzrechnung	22
5.5	Sonstige Angaben	22
5.5.1	Haftungsverpflichtungen aus eingegangenen Bürgschaften	22
5.5.2	Organigramm	24
5.5.3	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	25
5.5.4	Organe	25
5.5.5	Kamerale Fehlbeträge aus den Vorjahren	28
5.5.6	Defizite aus den doppischen Jahresabschlüssen der Vorjahre	29
5.6	Anlagen zum Anhang	30
5.6.1	Anlagenspiegel.....	30
5.6.2	Anlagen im Bau	32
5.6.3	Übersicht der Forderungen.....	33
5.6.4	Rückstellungsspiegel.....	34
5.6.5	Verbindlichkeitspiegel	35
5.6.6	Übertrag Haushaltsermächtigungen	36
5.6.7	Übertrag Kreditermächtigungen.....	36
5.6.8	Übersicht fremde Zahlungsmittel	37
6	Rechenschaftsbericht	38

6.1	Allgemeines	38
6.2	Verlauf der Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit.....	44
6.2.1	Verlauf der Verwaltungstätigkeit	44
6.2.2	Verlauf der Investitionstätigkeit	46
6.2.3	Verlauf der Finanzierungstätigkeit	47
6.3	Ausblick auf die zukünftige Entwicklung.....	49
6.3.1	Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können	49
6.3.2	Finanzausstattung der hessischen Landkreise	49
6.3.3	Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit.....	50
7	Teilergebnisrechnungen	51
7.1	Allgemeines	51
7.2	Teilergebnisrechnungen der Produktbereiche.....	53
7.2.1	Dezernat 1	53
	Leitungsreferate	55
	Sitzungsdienste und Partnerschaftspflege	57
	Presse und Information	59
	Kommunalaufsicht	61
	Amt für Personal, Planung und Organisation	63
	Amt für Prüfung und Revision	65
	Finanz-, Rechnungswesen und EDV	67
	Rechtsamt.....	69
	Gefahrenabwehrzentrum	71
	Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus	73
	Kommunales Center für Arbeit – Anstalt öffentlichen Rechts	75
	Bauamt	77
	Personalrat.....	79
7.2.2	Dezernat 2.....	81
	Öffentlicher Personennahverkehr	83
	Schülerbeförderung	85
	IT-Sicherheitsbeauftragter und Datenschutzbeauftragter.....	87
	Büro für Frauenfragen	89
	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	91
	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz.....	93
	Sozialamt	95
	Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlichen Raum	97
7.2.3	Dezernat 3.....	99
	Jugendamt	101
	Gesundheitsamt.....	103
	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung	105
7.2.4	Kosten und Erlöse ohne direkte Budgetzuordnung	108

8.	Teilfinanzrechnungen.....	111
8.1	Allgemeines	111
8.2	Teilfinanzrechnungen der Teilbudgets	112
8.2.1	Teilfinanzrechnung gesamt.....	112
8.2.2	Dezernat 1.....	115
	Amt für Personal, Planung und Organisation	117
	Finanz-, Rechnungswesen und EDV.....	119
	Gefahrenabwehrzentrum	121
	Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus.....	123
	Personalrat.....	125
8.2.3	Dezernat 2.....	127
	Öffentlicher Personennahverkehr	129
	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	131
	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz.....	133
	Sozialamt	135
	Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlichen Raum	137
	Alten- und Pflegezentren gGmbH.....	139
8.2.4	Dezernat 3.....	141
	Jugendamt	143
	Gesundheitsamt	145
	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung	147
8.2.5	Kosten und Erlöse ohne direkte Budgetzuordnung	149
8.3	Teilfinanzrechnung Gesamt gem. Muster lt. GemHVO	152

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Jahresergebnisse 2009 - 2013	21
Tabelle 2: Kamerale Fehlbeträge aus den Vorjahren	28
Tabelle 3: Defizite aus den doppischen Jahresabschlüssen	29
Tabelle 4: Übersicht über den Stand des Anlagevermögens.....	31
Tabelle 5: Anlagen im Bau	33
Tabelle 6: Übersicht der Forderungen.....	33
Tabelle 7: Entwicklung der Rückstellungen	34
Tabelle 8: Übersicht der Verbindlichkeiten	35
Tabelle 9: Übersicht fremde Zahlungsmittel	37
Tabelle 10: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Vergleich.....	39
Tabelle 11: Arbeitslosenquote im Vergleich	39
Tabelle 12: Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und der darin lebenden Personen im Main-Kinzig-Kreis im Vergleich	40

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Jahresergebnisse 2009 – 2013	21
Abbildung 2: Organigramm der Kreisverwaltung zum 31. Dezember 2013.....	24
Abbildung 3: Kommunaler Finanzausgleich - Entwicklung der Erträge 2004 - 2013	40
Abbildung 4: Kommunaler Finanzausgleich - Entwicklung der Aufwendungen 2004 - 2013	41
Abbildung 5: Kommunaler Finanzausgleich - Nettoergebnisse 2004 - 2013.....	42

Abkürzungsverzeichnis

Destatis	Statistisches Bundesamt
ebd.	ebenda
EStG	Einkommenssteuergesetz
FAG	Hessisches Finanzausgleichgesetz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemHVO - Doppik	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde mit doppelter Buchführung (Ge- meindehaushaltsverordnung – Doppik)
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HKO	Hessische Landkreisordnung
HMdIS	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
HSL	Hessisches Statistisches Landesamt
i.V.m.	in Verbindung mit
KG	Kontengruppe
KOG	Kontenobergruppe
KGG	Gesetz über Kommunale Gemeinschaftsarbeit
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst

1 Einleitung

Für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ist durch den Kreisausschuss ein Jahresabschluss aufzustellen.¹

Ihm sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu entnehmen, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist.

Der Jahresabschluss stellt die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach Ablauf des Haushaltsjahres dar.

Er besteht aus

1. der Vermögensrechnung (Bilanz),
2. der Ergebnisrechnung und
3. der Finanzrechnung

und ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern; ihm sind ferner die in § 112 Abs. 4 HGO und § 50 GemHVO-Doppik genannten Anlagen beizufügen.²

Über die Mindestinhalte hinaus enthält -wie in den Vorjahren auch- der nun für das Jahr 2013 vorliegende Jahresabschluss für die Teilergebnishaushalte Erläuterungen auf Produktbereichsebene sowie für die Teilfinanzhaushalte Erläuterungen für die einzelnen Teilbudgets. Diese ergänzen den Rechenschaftsbericht und wollen damit zu Verfestigung und Weiterentwicklung der Produktorientierung beitragen.

Der Jahresabschluss 2013 wurde im ersten Quartal 2014 aufgestellt. Der Kreisausschuss hat den vorläufigen Jahresabschluss am 03.06.2014 beschlossen.

Die Vorlage eines konsolidierten Gesamtabchlusses gem. § 112 Abs. 5 HGO, d.h. eines Abschlusses unter Einbeziehung der Sondervermögen, Unternehmen und Einrichtungen sowie sonstiger aufzunehmender Körperschaften, erfolgt weiterhin zunächst nicht.

¹ vgl. § 52 Abs. 1 HKO i.V.m. § 112 HGO (in der Fassung vom 7. März 2005, zuletzt geändert am 24. Dezember 2011)

² Gemäß Art. 15 Abs. 3 des Gesetzes zur Änderung der Hessischen Gemeindeordnung und anderer Gesetze (GVBl. I, S. 786 ff.) ist die ab dem 24. Dezember 2011 gültige Hessische Gemeindeordnung Rechtsgrundlage für die Erstellung dieses Abschlusses. Die am 27. Dezember 2011 veröffentlichte Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist gem. Art. 2 der Verordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung zwingend erst für den Jahresabschluss 2014 anzuwenden, so dass für diesen Jahresabschluss 2013 in Teilen noch die bisherige Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik Anwendung findet.

2 Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2013

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
1	2	3	4	5	6	7	8
	Aktiva				Passiva		
1	Anlagevermögen	693.466.094,00	684.435.125,12	1	Eigenkapital	0,00	0,00
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	11.293.900,00	18.519.390,00	1.1	Netto-Position	200.628.420,16	106.283.340,86
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	380.001,00	400.654,00	1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	16.114.047,00	0,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	10.913.899,00	18.118.736,00	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	498.229.947,84	479.555.578,61	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	16.114.047,00	0,00
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	144.876.379,04	140.970.578,81	1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.2	Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	290.376.741,00	271.400.167,00	1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	31.725.469,00	32.412.475,00	1.3	Ergebnisverwendung	-216.742.467,16	-106.283.340,86
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	968.057,00	923.285,00	1.3.1	Ergebnisvortrag	-221.906.503,13	-197.809.368,60
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.489.270,00	18.938.492,00	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-212.003.633,23	-188.615.173,03
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.794.031,80	14.910.580,80	1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-9.902.869,90	-9.194.195,57
1.3	Finanzanlagen	72.180.042,53	74.597.952,88	1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-16.858.090,00	-24.097.134,53
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	67.395.795,33	67.300.469,26	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-15.980.701,76	-23.388.460,20
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmer	4.210.525,00	4.443.500,00	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-877.388,24	-708.674,33
1.3.3	Beteiligungen	119.313,19	139.310,19	1.3.3	Umgliederung negatives Eigenkapital	22.022.125,97	115.623.162,27
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	2	Sonderposten	132.939.178,79	131.850.927,79
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	132.939.178,79	131.850.927,79
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	454.409,01	2.714.673,43	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	132.485.540,79	131.400.487,79
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	111.762.203,63	111.762.203,63	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	453.638,00	450.440,00
2	Umlaufvermögen	100.151.125,99	85.744.601,98	2.1.3	Investitionsbeiträge	0,00	0,00
2.1	Vorräte, einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00	2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0,00	0,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	81.776.477,63	84.216.933,53	2.4	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	40.334.593,05	41.314.087,03	3	Rückstellungen	94.523.057,55	89.551.236,30
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	8.126.856,30	7.681.785,93	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	81.052.866,22	77.025.394,31
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.171.831,78	6.953.302,95	3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	23.052.305,55	26.322.717,05	3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	3.090.890,95	1.945.040,57	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
2.4	Flüssige Mittel	18.374.648,36	1.527.668,45	3.5	Sonstige Rückstellungen	13.470.191,33	12.525.841,99
3	Rechnungsabgrenzungsposten	12.326.733,55	11.682.626,18	4	Verbindlichkeiten	597.503.843,17	676.083.351,46
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	22.022.125,97	115.623.162,27	4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
				4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	262.627.409,11	357.817.264,93
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	33.836.503,03	81.804.154,05

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
2	3	4	5	6	7	8
			4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	207.633.977,90 33.403.072,58	302.609.898,52 81.563.013,16
			4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	54.993.431,21 433.430,45	55.207.366,41 241.140,89
			4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00 0,00	0,00 0,00
			4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	309.000.000,00	294.000.000,00
			4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen Investitionsbeiträgen	8.017.695,47	5.004.284,57
			4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.600.749,10	6.170.766,10
			4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00
			4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	927.323,24	4.078.440,56
			4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	7.330.666,25	9.012.595,30
			5	Rechnungsabgrenzungsposten	3.000.000,00	0,00
Summe Aktiva	827.966.079,51	897.485.515,55		Summe Passiva	827.966.079,51	897.485.515,55

3 Ergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-250.868,36	-273.030,00	-273.030,00	-241.108,61	31.921,39
2	51	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-10.684.785,35	-10.768.760,00	-10.768.760,00	-10.835.272,31	-66.512,31
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-16.776.396,02	-12.720.600,00	-12.720.600,00	-14.935.455,19	-2.214.855,19
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-200.095.789,00	-201.856.200,00	-201.856.200,00	-214.321.522,00	-12.465.322,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-129.496.975,81	-156.451.980,00	-156.451.980,00	-143.085.192,69	13.366.787,31
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-90.924.566,77	-91.232.050,00	-91.232.050,00	-98.319.929,24	-7.087.879,24
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-7.741.874,82	-7.038.650,00	-7.038.650,00	-8.384.902,12	-1.346.252,12
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.271.337,62	-1.274.460,00	-1.274.460,00	-9.510.212,24	-8.235.752,24
10		Summe der ordentlichen Erträge	-468.242.593,75	-481.615.730,00	-481.615.730,00	-499.633.594,40	-18.017.864,40
11	62,63,640 -643,647- 649,65	Personalaufwendungen	51.561.822,04	53.032.468,00	53.032.468,00	52.134.034,51	-898.431,49
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.764.926,23	4.669.349,00	4.669.349,00	11.250.697,45	6.581.348,45
13	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.577.589,57	39.102.430,00	39.105.726,00	43.256.748,36	4.151.022,36
14	66	Abschreibungen	21.554.195,39	20.333.720,00	20.330.424,00	20.103.639,18	-226.784,82
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	21.565.699,48	23.163.550,00	23.692.850,00	24.977.271,52	1.284.421,52
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	75.535.467,35	75.796.400,00	75.796.400,00	79.860.837,28	4.064.437,28
17	72	Transferaufwendungen	254.884.901,76	286.277.790,00	288.756.490,00	268.689.687,42	-20.066.802,58
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.894,51	22.840,00	22.840,00	64.402,42	41.562,42
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	474.545.496,33	502.398.545,00	505.406.545,00	500.337.318,14	-5.069.226,86
20		Verwaltungsergebnis	6.302.902,58	20.782.815,00	23.790.815,00	703.723,74	-23.087.091,26
21	56,57	Finanzerträge	-1.581.192,21	-1.193.300,00	-1.193.300,00	-579.147,99	614.152,01
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	18.607.756,60	21.375.400,00	18.367.400,00	15.856.126,01	-2.511.273,99
23		Finanzergebnis	17.026.564,39	20.182.100,00	17.174.100,00	15.276.978,02	-1.897.121,98
24		Ordentliches Ergebnis	23.329.466,97	40.964.915,00	40.964.915,00	15.980.701,76	-24.984.213,24
25	59	Außerordentliche Erträge	-18.639,44	0,00	0,00	-26.546.117,56	-26.546.117,56
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	786.307,00	0,00	0,00	27.423.505,80	27.423.505,80
27		Außerordentliches Ergebnis	767.667,56	0,00	0,00	877.388,24	877.388,24
28		Jahresergebnis	24.097.134,53	40.964.915,00	40.964.915,00	16.858.090,00	-24.106.825,00

4 Finanzrechnung

Direkte Methode nach § 47 Abs. 2 GemHVO					
- Euro -					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 J. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	242.466,61	273.030,00	245.606,28	27.423,72
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.654.821,03	10.768.760,00	10.747.443,28	21.316,72
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	16.222.382,87	12.720.600,00	14.896.495,37	-2.175.895,37
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	199.288.455,50	201.856.200,00	213.812.620,92	-11.956.420,92
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	125.927.364,88	156.451.980,00	145.811.943,88	10.640.036,32
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	91.251.580,10	91.232.050,00	97.118.709,21	-5.866.659,21
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.275.392,67	1.193.300,00	931.780,71	261.519,29
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	2.197.302,00	1.274.460,00	1.232.834,76	41.625,24
	Sonstige Zahlungseingänge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.630.190,60	0,00	-2.775.256,51	2.775.256,51
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 1 bis 8)	450.689.956,26	475.770.380,00	482.022.177,70	-6.251.797,70
10	Personalauszahlungen	53.600.742,89	53.032.466,00	54.404.570,47	-1.372.104,47
11	Versorgungsauszahlungen	4.741.026,23	4.689.349,00	5.567.167,17	-897.818,17
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.415.775,40	39.105.726,00	38.325.050,06	780.675,94
13	Auszahlungen für Transferleistungen	256.772.784,91	288.756.490,00	260.230.360,63	28.526.129,37
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	19.798.207,72	23.692.850,00	23.285.292,29	407.557,71
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	76.610.579,71	75.796.400,00	79.860.837,28	-4.064.437,28
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	20.181.905,35	18.367.400,00	17.072.821,88	1.294.578,32
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	22.271,23	22.840,00	23.939,54	-1.099,54
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)	469.143.293,44	503.443.521,00	478.770.039,12	24.673.481,88
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. Nr. 18)	-18.453.337,18	-27.673.141,00	3.252.138,58	-30.925.279,58
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	13.729.977,03	15.370.700,00	10.271.306,97	5.099.393,03
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	13.228,62	5.017.100,00	1.308.584,00	3.708.516,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	173.323,48	382.800,00	18.369.896,99	-17.987.096,99
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	13.916.529,13	20.770.600,00	29.949.787,96	-9.179.187,96
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.493.157,33	1.752.898,00	1.717.483,15	35.414,85
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.239.280,29	50.404.521,00	24.027.899,66	26.376.621,34
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.061.290,20	11.427.269,00	6.007.971,19	5.419.297,81
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	2.039.225,00	1.500.000,00	65.076,07	1.444.923,93
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Nr. 24 bis 27)	33.832.952,82	65.084.688,00	31.808.430,07	33.276.257,93
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. Nr. 28)	-19.916.423,69	-44.314.088,00	-1.858.642,11	-42.455.445,89
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-38.369.760,87	-71.987.229,00	1.393.496,47	-73.380.725,47
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	68.590.553,80	16.854.500,00	16.066.000,00	788.500,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	54.862.194,57	17.248.325,00	15.348.734,14	1.899.590,86
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 J. Nr. 32)	13.728.359,23	-393.825,00	717.265,86	-1.111.090,86
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-24.641.401,64	-72.381.054,00	2.110.762,33	-74.491.816,33
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	661.378.399,89	0,00	672.856.730,81	-672.856.730,81
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	629.991.496,27	0,00	658.114.069,05	-658.114.069,05
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 J. Nr. 36)	31.386.903,62	0,00	14.742.661,76	-14.742.661,76
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-5.226.588,15	1.518.913,83	1.518.913,83	0,00
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	6.745.501,98	-72.381.054,00	16.853.424,09	-89.234.478,09
38	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	1.518.913,83	-70.862.140,17	18.372.337,92	-89.234.478,09

Anmerkung: Aus rechtlichen Gründen wird erstmalig die direkte Finanzrechnung verwendet und nicht mehr die indirekte Finanzrechnung wie in den vergangenen Jahresabschlüssen. Daher sind die Vorjahreswerte 2012 nicht mit dem im Jahresabschluss 2012 abgebildeten Ergebnis der Finanzrechnung vergleichbar. Auf eine Darstellung der Vorjahreswerte wurde aus diesem Grund verzichtet.

5.1 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

5.1.1 Allgemeines

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Rechnungsjahr 2013 entsprechen den Vorgaben der Gemeindehaushaltsverordnung vom 27. Dezember 2011 (GemHVO). Das Gliederungsschema der Vermögensrechnung basiert auf dem Muster 20 zu § 49 der GemHVO.

5.1.2 Anlagevermögen

Unbewegliches Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind, soweit sie gegen Entgelt erworben wurden, zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibung bewertet.

Beim Main-Kinzig-Kreis handelt es sich neben den aktivierten Lizenzen für Computer-Software auch um die seitens des Main-Kinzig-Kreises an Dritte gewährten Investitionszuschüsse.

Unbebaute und bebaute Grundstücke

Grundstücke, die nach dem 1. Januar 2004 angeschafft wurden, sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Eventuell vorliegende wertmindernde Umstände am Bilanzstichtag wurden durch Abwertung auf den niedrigeren Teilwert berücksichtigt.

Gebäude und Gebäudeteile

In erster Linie handelt es sich beim Main-Kinzig-Kreis um Schulgebäude und Sporthallen sowie um Verwaltungsgebäude. Der Main-Kinzig-Kreis verfügt über 100 Schulen, die aufgrund ihrer Größe und Schulform unterschiedlich strukturiert sind. Die Schulen unterscheiden sich von einem bis zu mehr als zehn Gebäudeteilen; ebenso ungleichmäßig sind die unterschiedlichen Herstellungsjahre, die bis zum Anfang des letzten Jahrhunderts zurückreichen.

In der Regel ist die Restnutzungsdauer auf Basis der sogenannten technischen Nutzungsdauer ermittelt. Die technische Restnutzungsdauer, von der grundsätzlich auszugehen ist, richtet sich nach einschlägigen Vorgaben auf Basis der Abschreibungstabellen des Bundesministeriums für Finanzen

- 80 Jahre für Massivbauten (Mauerwerksbauten)
- 40 Jahre für Teilmassivbauten (Stahlbeton Skelettbauten)
- 20 Jahre für Leichtbauten (Stahl- und Holzskelett).

Gebäude und Gebäudeteile, die nach Erstellung der Eröffnungsbilanz angeschafft bzw. hergestellt wurden, sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Ab-

schreibungen, bewertet. Eventuelle außerplanmäßige oder außerordentliche wertbeeinflussende Umstände sind durch außerplanmäßige Zu- oder Abschreibungen berücksichtigt.

Kreisstraßen

Kreisstraßen sind getrennt nach Grundstücken und Bauwerken bewertet.

Eine weitere Differenzierung wird hinsichtlich der Beschilderung und Beleuchtung (inkl. evtl. Ampelanlagen) vorgenommen. Diese werden zwar auch im unbeweglichen Anlagevermögen, allerdings unter der Position Außenanlagen ausgewiesen. Neu angeschaffte Grundstücke werden wie oben beschrieben bewertet. Der Straßenkörper, bestehend aus Unterbau, Tragschicht und Deckschicht sowie eventueller Entwässerung und Markierung, wird mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Besondere wertverändernde Einflüsse werden durch entsprechende Zuschreibungen oder Abwertungen berücksichtigt. Gleiches gilt für die Außenanlagen.

Bewegliches Anlagevermögen

Sachanlagen, Anlagen und Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Gegenstände des beweglichen Anlagevermögens, die nach dem Stichtag der Eröffnungsbilanz angeschafft oder hergestellt wurden, werden mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet und in der Bilanz ausgewiesen. Eventuelle Umstände, die den Wert eines Gegenstandes außerplanmäßig beeinflussen, werden durch entsprechende Zuschreibungen bzw. Abwertungen berücksichtigt.

Für den Ansatz und die Bewertung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (§ 6 Abs. 2 EStG) besteht seit dem 01.01.2010 ein Wahlrecht. Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten 410 € netto nicht übersteigen, können sofort als Aufwand verbucht werden. Alternativ kann von dem Ansatz eines Sammelpostens mit anschließender Abschreibung über fünf Jahre Gebrauch gemacht werden, sofern die Anschaffungskosten zwischen 150 € und 1.000 € netto liegen. Aus Vereinfachungsgründen verbucht der Main-Kinzig-Kreis Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis zu 410 € im laufenden Jahr sofort als Aufwand.

Anlagen im Bau

Da Wirtschaftsgüter, die als Anlagen im Bau bilanziert werden, noch nicht fertiggestellt sind, können sie auch noch keiner Abnutzung unterliegen. Diese werden also mit ihren bis zum Bilanzstichtag angefallenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Finanzanlagen

Beteiligungen sind als Finanzanlagen Bestandteil des Anlagevermögens. Mittelbare Beteiligungen werden in dieser Systematik nicht ausgewiesen.

Finanzanlagen werden höchstens zu Anschaffungskosten bewertet. Anpassungen beim Wertansatz in der Bilanz wurden vorgenommen, wenn von einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung auszugehen ist.

Die wirtschaftlichen Unternehmen des Main-Kinzig-Kreises ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) sind unter "Anteile an verbundenen Unternehmen" ausgewiesen.

Die Mitgliedschaften des Main-Kinzig-Kreises in Zweckverbänden sind entsprechend der Hinweise zur Gemeindehaushaltsverordnung als Beteiligungen bilanziert.

In Hinweis Nr. 14 zu § 49 GemHVO wird ausgeführt, dass die Trägerschaft für eine Sparkasse in der kommunalen Bilanz auszuweisen ist. Somit sind die Anteile des Main-Kinzig-Kreises an der Sparkasse Hanau, der Kreissparkasse Gelnhausen sowie der Kreissparkasse Schlüchtern unter der Position „Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen“ ausgewiesen.

5.1.3 Umlaufvermögen

Vorräte

Für die Erfassung und Bewertung der Vorräte im Main-Kinzig-Kreis wurde von dem Wahlrecht gemäß Hinweis Nr. 18 zu § 49 GemHVO Gebrauch gemacht. Hiernach dürfen Aufwendungen für Vorräte sofort ergebniswirksam gebucht werden, wenn die Bestände zum Bilanzstichtag einen Wert von 10.000,- Euro je Lager nicht übersteigen.

Forderungen

Forderungen sind mit ihrem Nennwert bilanziert.

Angemessene Wertberichtigungen wurden vorgenommen. Durch Niederschlagung uneinbringlicher Forderungen wurden entsprechende Einzelwertberichtigungen gebildet. Aufgrund der vorliegenden Erfahrungswerte wurden weiterhin Pauschalwertberichtigungen berechnet, die ebenfalls zum 31. Dezember 2013 bilanziert wurden.

5.1.4 Eigenkapital und Sonderposten mit Rücklageanteil

Die Entwicklung des Eigenkapitals wurde durch den kommunalen Schutzschirm des Landes Hessen (94.345.079,30 €) sowie durch die Bildung einer Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (16.114.047,00 €) und den Jahresfehlbetrag aus laufender Rechnung (16.858.090,00 €) maßgeblich beeinflusst. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag per 31. Dezember 2013 reduzierte sich um 93.601.036,30 € auf nun **22.022.125,97 €**. Er wird auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

Sonderposten mit Rücklageanteil wurden nicht gebildet.

5.1.5 Sonderposten aus Investitionszuwendungen

Als Sonderposten werden Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche der Main-Kinzig-Kreis zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder sonstigen Stellen erhält. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt über die jeweilige Nutzungsdauer des geförderten Anlagegegenstandes. Sofern es sich bei den Fördermitteln um pauschale Zuweisungen und Zuschüsse handelt, werden diese Sonderposten pauschal über zehn Jahre aufgelöst.

5.2 Erläuterungen zu Posten der Bilanz

5.2.1 Aktiva

Das **Anlagevermögen** des Main-Kinzig-Kreises hat sich zum 31.12.2013 um 9.030.968,88 € auf nun 693.466.094,00 € erhöht.

Die Auflösung des Investitionszuschusses für das Bildungshaus der Main-Kinzig-Kliniken führte zu einer Reduzierung der Bilanzposition „1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse“ um 7,2 Mio €.

Weitere Änderungen beruhen im Wesentlichen auf der Erhöhung der Positionen „1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte“ um 3,9 Mio € durch den Erwerb des Grundstückes Frankfurter Straße/Wilhelm-Schöffers-Straße (Bildungshaus) sowie „1.2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken“ um 18.976.574 € auf 290.376.741 €. Diese Erhöhung ist auf die brand-schutztechnische Sanierung verschiedener Schulen zurückzuführen. Hierbei wurden Maßnahmen an der Stadtschule in Schlüchtern, in der Förderstufe der Bertha-von-Suttner-Schule, an der Wilhelm-Busch-Schule, der Kopernikusschule, der Geschwister-Scholl-Schule, der Werner-von-Siemens-Schule, der Realschule in Gelnhausen sowie an weiteren Schulstandorten mit einem Volumen von rund 13,9 Mio. € durchgeführt. Weitere 2,7 Mio. € wurden für die Erweiterung des Lichtenberg-Oberstufen-Gymnasium aufgewendet. Der Neubau der Mensa am Grimmelshausen-Gymnasium wurde mit einem Volumen von rund 2,8 Mio. € fortgeführt. Planmäßige Abschreibungen stehen diesen Investitionen entsprechend entgegen.

Die Finanzanlagen verringerten sich um 2.417.910,35 €. Der Erhöhung dieser Bilanzposition durch Gründung der Energiedienstleistungen Main-Kinzig GmbH und der Übernahme weiterer Anteile an der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH steht die Verringerung aus dem Verkauf der Anteile an der ÜWAG entgegen.

Im **Umlaufvermögen** verminderten sich die „Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände“ (Pos. 2.3.) um 2.440.455,90 € auf 81.776.477,63 € zum 31.12.2013. Auf die Erläuterungen unter 5.6.3 „Übersicht der Forderungen“ auf Seite 33 wird verwiesen.

5.2.2 Passiva

Beim **Eigenkapital** sind im Bereich der Ergebnisverwendung die aus dem Jahresergebnis resultierenden Veränderungen dargestellt. Auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung in Abschnitt 5.3 ab Seite 20, zum Verlauf der Verwaltungstätigkeit in Unterabschnitt 6.2.1 ab Seite 44 sowie die Erläuterungen der Teilergebnisrechnungen in Kapitel 7 ab Seite 51 wird verwiesen.

In Summe verbesserte sich das negative Eigenkapital um 93.601.036,30 € und liegt nun zum 31.12.2013 bei einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 22.022.125,97 €. Einfluss auf diese massive Verbesserung hatte die Teilnahme des Main-Kinzig-Kreises am kommunalen Schutzschirm des Landes Hessen (94.345.079,30 €), die Bildung einer Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (16.114.047,00 €) sowie das negative Jahresergebnis von 16.858.090,00 €).

Bei den **Sonderposten** für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge erhöhten sich diejenigen vom öffentlichen Bereich (Position 2.1.1.) um 1.085.053,00 € auf 132.485.540,79 €. Dies ist auf die Passivierung von im Geschäftsjahr erhaltenen Investitionszuwendungen, vermindert um die Auflösung solcher aus Vorjahren zurückzuführen.

Erläuterungen zu den sonstigen **Rückstellungen** (Position 3.5) finden sich unter „5.6.4 Rückstellungsspiegel“ auf Seite 34.

Bei den **Verbindlichkeiten** verringerten sich diejenigen aus Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten (Position 4.2.1) um 94.975.920,62 € auf 207.633.977,90 €. Erläuterungen hierzu finden sich unter „5.6.5 Verbindlichkeitspiegel“ auf Seite 35.

5.3 Erläuterungen zu Posten der Ergebnisrechnung

Kommunen unterscheiden das Ergebnis in ordentliches und außerordentliches Ergebnis. Um den Haushaltsausgleich zu erreichen, ist die Reihenfolge der zu treffenden Maßnahmen gesetzlich vorgeschrieben. Als letztes Mittel sind dabei Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses zur Defizitdeckung vorgesehen. Damit will der Gesetzgeber verhindern, dass durch außerordentliche Erträge, wie z.B. Erlöse aus Vermögensveräußerungen, die konsumtiven Aufwendungen finanziert werden können.

Die Gesamtergebnisrechnung weist für 2013 im **ordentlichen Ergebnis** ein **Defizit** von **15.980.701,76 €** aus.

Unter Einbeziehung des außerordentlichen Defizits von 877.388,24 € ergibt sich der **Jahresfehlbetrag** von **16.858.090,00 €**.

Das **ordentliche Ergebnis** weist im Vergleich zum geplanten Ergebnis von -40.964.915,00 € eine **Verbesserung in Höhe von 24.984.213,24 €**, aus. Unter Einschluss des außerordentlichen Ergebnisses ergab sich eine **Verbesserung des Jahresergebnisses in Höhe von 24.106.825,00 €**. Nach § 25 GemHVO kann jedoch das außerordentliche Ergebnis zunächst nicht in das Jahresergebnis einbezogen werden.

In der Begleitverfügung zur Haushaltsgenehmigung 2012 / 2013 vom 23. März 2012 forderte das Regierungspräsidium Darmstadt im Haushaltsvollzug eine Defizitreduzierung im Bereich des Ergebnishaushalts aufwandsseitig und zahlungswirksam um 1,7 Mio. €. Davon sollten bei den Personalkosten 1 Mio. € (ca. 2 v. H. des Ansatzes 2012) eingespart werden. Die im Vorjahr verfügte zwölfmonatige Stellenbesetzungssperre hatte weiterhin Bestand.

Wegen unabweisbarer Mehraufwendungen im Teilbudget des Jugendamtes beschloss der Kreis-ausschuss die Bereitstellung von überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 3.008.000,00 €, diese wurden durch eine entsprechende Mittelkürzung im Budget Kosten und Erlöse ohne Budgetzuordnung vollständig kompensiert. Weiterhin unabweisbare Mehraufwendungen im Teilbudget des ÖPNV in Höhe von rund 729 Tsd. € konnten durch entsprechende Mittelkürzungen in den Budgets Schülerbeförderung und Sozialamt vollständig kompensiert werden. So ergeben sich zwar Budgetverschiebungen zwischen den Kostenartengruppen, die aber auf den Budgetrahmen keine Auswirkungen haben.

Über die Erfüllung der Auflagen wird unter Kapitel 6.2.1 Verlauf der Verwaltungstätigkeit ab Seite 44 berichtet.

Im Vergleich zu den Vorjahren stellt sich das Jahresergebnis 2013 nach ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis getrennt wie folgt dar:

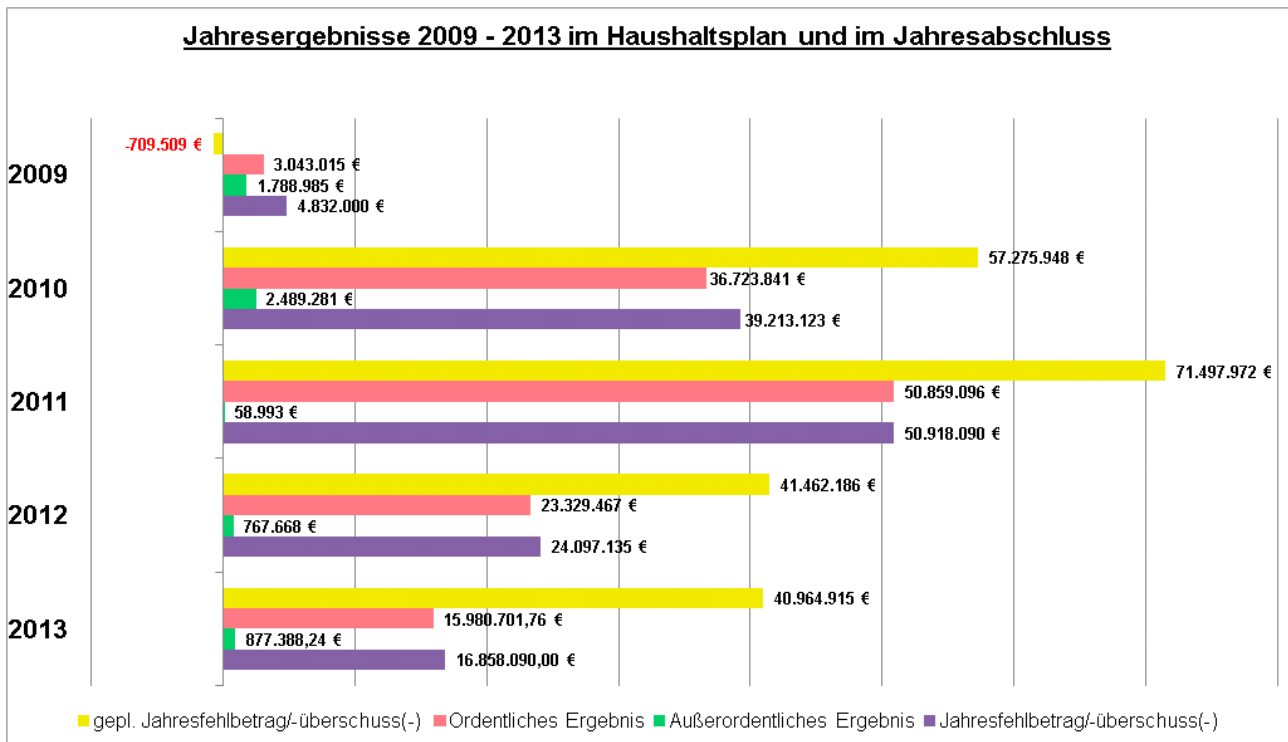


Abbildung 1: Jahresergebnisse 2009 – 2013

	2009	2010	2011	2012	2013
Ordentliches Ergebnis	3.043.015,41 €	36.723.841,08 €	50.859.096,47 €	23.329.466,97 €	15.980.701,76 €
Außerordentliches Ergebnis	1.788.984,83 €	2.489.281,46 €	58.993,23 €	767.667,56 €	877.388,24 €
Jahresfehlbetrag/-überschuss(-)	4.832.000,24 €	39.213.122,54 €	50.918.089,70 €	24.097.134,53 €	16.858.090,00 €

Tabelle 1: Jahresergebnisse 2009 - 2013

Die Auswirkungen der weltweiten Finanz- und Schuldenkrise werden in den Werten der Jahre 2010 und 2011 deutlich.

Ab dem Jahr 2011 wird das Ergebnis zusätzlich durch die vom Hessischen Landtag beschlossene Streichung der Zuweisung aus der Grunderwerbsteuer (Ist-Aufkommen 2010: rd. 7,25 Mio. Euro für den Main-Kinzig-Kreis) sowie die einseitige, ausschließlich zu Lasten der Kommunen gehende, Verminderung der Steuerverbundmasse um 344 Mio. Euro (für den kommunalen Finanzausgleich insgesamt) verschlechtert. Infolge der stabilen konjunkturellen Entwicklung konnte das Jahresergebnis 2013 mit einem Defizit deutlich unter den Ergebnissen der Vorjahre abschließen.

Das Kapitel 7 Teilergebnisrechnungen ab Seite 51 dieses Berichts stellt die Ergebnisrechnung für die einzelnen Dezernats- und Fachbereichsbudgets dar. Darin sind die wesentlichen Abweichungen zwischen Haushaltsplanung und Jahresabschluss aufgeführt und erläutert.

5.4 Erläuterungen zu Posten der Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gibt einen Überblick über die Liquidität des Kreises, indem sie alle Zahlungsströme, also Einzahlungen und Auszahlungen, innerhalb einer Rechnungsperiode erfasst.

Sie lässt sich mit der sogenannten kaufmännischen Kapitalflussrechnung (Cash-Flow-Rechnung) vergleichen und gliedert sich in 3 Stufen:

- Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Aus rechtlichen Gründen wird erstmalig die direkte Finanzrechnung verwendet und nicht mehr die indirekte Finanzrechnung wie in den vergangenen Jahresabschlüssen. Daher sind die Vorjahreswerte 2012 nicht mit dem im Jahresabschluss 2012 abgebildeten Ergebnis der Finanzrechnung vergleichbar. **Auf eine Darstellung der Vorjahreswerte wurde aus diesem Grund verzichtet.**

Der im Ist 2013 entstandene **Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Position 19) spiegelt die im abgelaufenen Haushaltsjahr deutlich verbesserte Situation im Bereich der Ergebnisrechnung wider. Die Gründe hinsichtlich der Abweichungen vom fortgeschriebenen Plan, bzw. zum Vorjahresergebnis sind ausführlich erläutert in den Kapiteln 5.3 Erläuterungen zu Posten der Ergebnisrechnung, 6.2 Verlauf der Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit und 7 Teilergebnisrechnungen.

Der **Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit** (Position 29) ergibt sich aus den im abgelaufenen Jahr getätigten Investitionen des Kreises. Nähere Informationen ergeben sich aus den Erläuterungen in den Kapiteln 6.2 Verlauf der Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit und 8 Teilfinanzrechnungen. Besonders hervorzuheben ist der Verkauf der ÜWAG Anteile (vgl. hierzu die entsprechenden Ausführungen unter 6.2.1 Verlauf der Verwaltungstätigkeit).

Der entstandene **Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit** (Position 33) basiert auf überschüssigen Einzahlungen aus Investitionsfonds sowie Kreditmarktdarlehen gegenüber den getätigten Tilgungen, erläutert unter Kapitel 6.2.3 Verlauf der Finanzierungstätigkeit.

Somit ist im Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 ein **positiver Bestand an Zahlungsmitteln** in Höhe von rund 18,4 Mio € zu verzeichnen.

5.5 Sonstige Angaben

5.5.1 Haftungsverpflichtungen aus eingegangenen Bürgschaften

Der Main-Kinzig-Kreis hat jeweils per Beschluss des Kreistags Bürgschaften übernommen. Diese sind jeweils vom Regierungspräsidium genehmigt worden und schließen eine tatsächliche Haftung des Kreises weitestgehend aus.

Der Gesamtbetrag der übernommenen Bürgschaften des Main-Kinzig-Kreises beträgt **92.378.262,71 €** zum 31.12.2013 und betrifft unmittelbare und mittelbare Beteiligungen des Kreises. Eine Übersicht über die einzelnen Bürgschaften gibt die nachfolgende Tabelle.

Übersicht über vom MKK übernommenen Bürgschaften

APZ gGmbH	3.366.100,00 €
Kreiswerke Main-Kinzig GmbH	21.480.246,18 €
AQA GmbH	2.233.632,13 €
Main-Kinzig-Kliniken gGmbH	41.885.111,63 €
Bildungspartner Main-Kinzig GmbH	250.000,00 €
KVG Main-Kinzig mbH	750.000,00 €
EAM GmbH & Co. KG	22.413.172,77 €
insgesamt	92.378.262,71 €

5.5.2 Organigramm

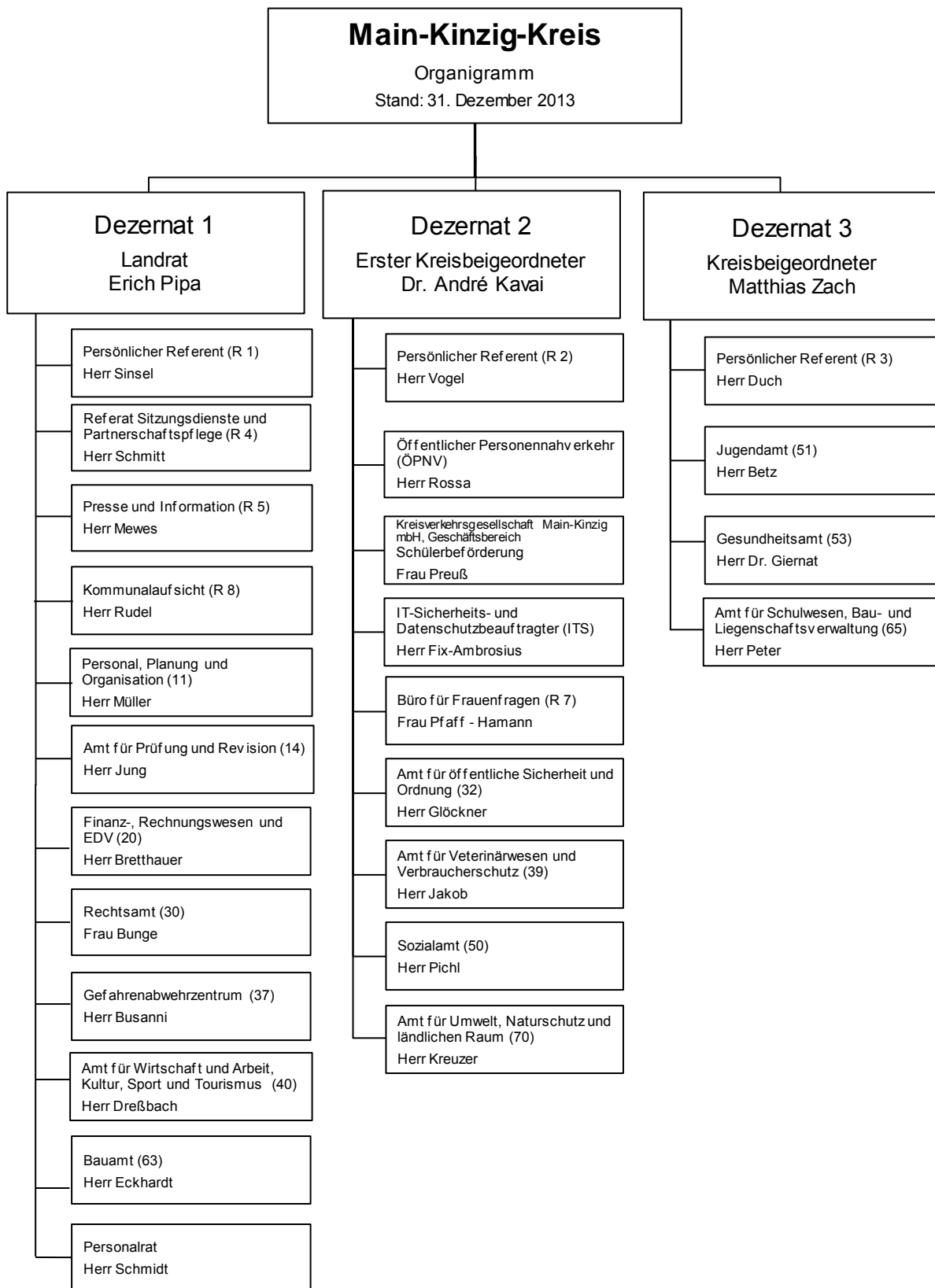


Abbildung 2: Organigramm der Kreisverwaltung zum 31. Dezember 2013

5.5.3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Während des Jahres 2013 waren durchschnittlich Stellen für 175,5 Beamtinnen und Beamte sowie 750 Beschäftigte besetzt. Auf diesen Stellen wurden insgesamt 1.194 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Dies waren 2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehr als im Vorjahr 2012.

5.5.4 Organe

Kreistag

Der Kreistag ist das oberste Organ des Landkreises.

Er trifft gem. § 8 HKO die wichtigen Entscheidungen und überwacht die gesamte Verwaltung. Mit Beschluss vom 26. März 2004 auf Grundlage des § 25 Abs. 2 HKO hat der Kreistag die Hauptsatzung geändert und die Anzahl seiner Mitglieder von möglichen 93 auf 87 reduziert. Seit der Kommunalwahl 2006 besteht er demnach aus 87 Mitgliedern. Wenn die Zugehörigkeit zum Kreistag vom Geschäftsjahr abweicht, wird dies zusätzlich ausgewiesen (§ 50 GemHVO).

Die Mitglieder des Kreistags im Jahr 2013 waren:

Name:	Wohnort:	Zeitraum der Zugehörigkeit
Dr. Raabe, Sascha	Rodenbach	
Lotz, Heinz	Steinau	
Krätschmer, Rainer	Wächtersbach, Vorsitzender	
Straub, Jutta	Hanau	
Böckel, Uta	Hasselroth	
Glaab, Martina	Biebergemünd	
Becker, Bernd	Linsengericht	
Maier, Janna	Maintal	
Schejna, Klaus	Rodenbach	
Netscher, Karl	Ronneburg	
Kauder, Günther	Gelnhausen	
Hesse, Christel	Hanau	
Mair, Jörg	Erlensee	
Reuter, Hubert	Langenselbold	
Schüssler, Heinrich	Sinntal	
Schwindt, Helmut	Rodenbach	
Schmidt, Erwin	Schöneck	
Göllner, Michael	Hammersbach	
Bär, Andreas	Nidderau	
Müller, Bettina	Flörsbachtal	
Dönges, Mario	Gründau	
Meinhardt, Annemarie	Bad Orb	
Dr. Schild, Hans-Jochen	Maintal	
Bube, Jeanette	Wächtersbach	
Sahler, Roland	Langenselbold	
Bechthold, Karin	Rodenbach	
Ziegler, Stefan	Bad Soden-Salmünster	
De Lugas, Doris	Maintal	
Dr. Teuber, Richard	Freigericht	

Name:	Wohnort:	Zeitraum der Zugehörigkeit
Röder, Manfred	Birstein	
Reuhl, Birgit	Erlensee	
Kasseckert, Heiko	Langenselbold	
Dr. Tauber, Peter	Gelnhausen	
Müller, Hubert	Gelnhausen	
Zeller, Tom	Hanau	
Rau, Doris	Hammersbach	
Weise-Georg, Maja	Schlüchtern	
Rohrbach, Erhard	Maintal	
Reul, Michael	Bruchköbel	
Franz, Jürgen	Bad Soden-Salmünster	
Häuser, Uwe	Linsengericht	
Jung, Markus	Schöneck	
Betz, Tobias	Steinau	
Pieh, Heinrich	Nidderau	
Heger, Johannes	Gründau	
Göbel, Patrice	Freigericht	
Neumann, Ursula	Gründau	
Behr, Birgit	Erlensee	
Weisbecker, Tobias	Bad Orb	
Heide, Srita	Hanau	
Dziony, Karlheinz	Bruchköbel	
Steul, Brunhilde	Niederdorfelden	
Franz, Manfred W.	Freigericht	
Rode, Volker	Gelnhausen	
Bandilla, Armin	Jossgrund	
Höhne-Weigl, Anne	Bad Orb	
Löffler, Jürgen	Biebergemünd	
Ostermann, Hans Maiko	Maintal	
Matt, Bernd Michael	Langenselbold	
Lawrence, Glenn	Wächtersbach	
Bousonville, Reiner	Erlensee	
Conen, Ursule	Niederdorfelden	
Dr. Neuer-Markmann, Barbara	Schöneck	
Jünemann, Manfred	Nidderau	
Bös, Milena	Erlensee	
Kraft, Sabine	Maintal	
Schmied, Gudrun	Erlensee	
Ringel, Uwe	Bruchköbel	
Weber-Hofmann, Reinhard	Neuberg	
Bös, Werner	Erlensee	
Gunkel, Angelika	Hanau	
Saß, Holger	Gelnhausen	
Stahl, Peter	Bruchköbel	
Kauck, Carsten	Birstein	
Breitenbach, Heinz	Linsengericht	
Heim, Jürgen	Langenselbold	
Happ, Alexander	Steinau	
Noll, Alexander	Großkrotzenburg	

Name:	Wohnort:	Zeitraum der Zugehörigkeit
Ommert, Patrick	Schlüchtern	
Buchholz, Conrad	Gelnhausen	
Müller, Andreas	Freigericht	
Pektas, Emine	Hanau	
Ruf, Tatjana	Großkrotzenburg	
Waller, René	Hanau	
Siegismund-Poschmann, Sören	Gelnhausen	
Förster, Bert-Rüdiger	Hanau	
Hilpert, Bernd	Gründau	

Kreisausschuss

Der Kreisausschuss ist die Verwaltungsbehörde des Landkreises.

Er besorgt nach den Beschlüssen des Kreistages im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung (§ 41 HKO). Der Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises besteht aus dem hauptamtlichen Landrat als Vorsitzenden, dem hauptamtlichen ersten Kreisbeigeordneten, einem hauptamtlichen Kreisbeigeordneten sowie 13 ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten. Wenn die Zugehörigkeit zum Kreisausschuss vom Geschäftsjahr abweicht, wird dies zusätzlich ausgewiesen (§ 50 GemHVO).

Die Mitglieder des Kreisausschusses im Jahr 2013 waren:

Name:		Zeitraum der Zugehörigkeit
Pipa, Erich	Landrat	
Dr. Kawai, André	Erster Kreisbeigeordneter	
Zach, Matthias	Kreisbeigeordneter	
Schindler, Sigrid		
Klein, Hugo		
Dr. Katzer, Hans		
Ottmann, Winfried		
Schüßler, Fritz		
Senzel, Sonja		
Dr. Dehler, Karl-Heinz		
Degen, Christoph		
Hain, Marianne		
Pfeil, Liselotte		
André, Lisa		
Bien, Herbert		
Schauß, Ulrike		bis 31.10.2013
Feuerhack, Jens		ab 01.11.2013

5.5.5 Kamerale Fehlbeträge aus den Vorjahren

Jahr	Rechnungsfehlbetrag (-) bzw. Überschuss in laufender Rechnung	Rücklagenentnahme bzw. Veräußerungserlöse	Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock	Stand am Jahresende
bis 1974	-6.452.248,63 €	0,00 €	0,00 €	-6.452.248,63 €
1975	-11.519.894,51 €	0,00 €	0,00 €	-17.972.143,14 €
1976	-9.626.394,73 €	0,00 €	0,00 €	-27.598.537,87 €
1977	-9.196.987,73 €	0,00 €	0,00 €	-36.795.525,60 €
1978	-4.963.068,21 €	0,00 €	6.646.794,46 €	-35.111.799,35 €
1979	-6.167.301,58 €	0,00 €	7.515.990,65 €	-33.763.110,28 €
1980	1.554.091,99 €	0,00 €	169.748,90 €	-32.039.269,39 €
1981	-1.595.744,35 €	0,00 €	0,00 €	-33.635.013,74 €
1982	-8.573.047,56 €	4.918.627,90 €	3.170.009,66 €	-34.119.423,74 €
1983	-1.898.689,81 €	2.196.937,76 €	0,00 €	-33.821.175,79 €
1984	3.490.468,09 €	0,00 €	0,00 €	-30.330.707,70 €
1985	-2.745.165,61 €	0,00 €	6.945.440,04 €	-26.130.433,27 €
1986	332.162,31 €	0,00 €	0,00 €	-25.798.270,96 €
1987	5.164.094,84 €	0,00 €	0,00 €	-20.634.176,12 €
1988	-978.941,07 €	0,00 €	5.164.048,00 €	-16.449.069,19 €
1989	-2.134.085,25 €	0,00 €	0,00 €	-18.583.154,44 €
1990	-3.795.100,20 €	0,00 €	0,00 €	-22.378.254,64 €
1991	-4.620.339,78 €	0,00 €	0,00 €	-26.998.594,42 €
1992	-15.904.484,53 €	0,00 €	0,00 €	-42.903.078,95 €
1993	-17.937.946,02 €	31.444.450,69 €	4.090.335,05 €	-25.306.239,23 €
1994	-10.131.835,88 €	0,00 €	0,00 €	-35.438.075,11 €
1995	-3.216.384,41 €	0,00 €	0,00 €	-38.654.459,52 €
1996	-5.376.752,11 €	0,00 €	8.589.703,60 €	-35.441.508,03 €
1997	-4.996.985,32 €	0,00 €	1.073.712,95 €	-39.364.780,40 €
1998	-5.579.165,02 €	0,00 €	1.636.134,02 €	-43.307.811,40 €
1999	-10.278.099,41 €	0,00 €	0,00 €	-53.585.910,81 €
2000	213.282,76 €	0,00 €	1.917.344,55 €	-51.455.283,50 €
2001	-3.325.466,53 €	0,00 €	0,00 €	-54.780.750,03 €
2002	-6.992.829,28 €	32.351.687,06 €	0,00 €	-29.421.892,25 €
2003	-17.987.065,74 €	0,00 €	0,00 €	-47.408.957,99 €
	-165.239.923,28 €	70.911.703,41 €	46.919.261,88 €	-47.408.957,99 €
Summe	-47.408.957,99 €			

Tabelle 2: Kamerale Fehlbeträge aus den Vorjahren

Dieses aufgelaufene Defizit hat bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz das Ergebnis beeinflusst und ist damit untergegangen.

5.5.6 Defizite aus den doppelischen Jahresabschlüssen der Vorjahre

Seit der Umstellung auf das kaufmännische Rechnungswesen sind folgende Defizite aufgelaufen:

Jahr	Ordentliches Ergebnis	Stand am Jahresende
2004	40.648.517,12 €	40.648.517,12 €
2005	32.894.609,03 €	73.543.126,15 €
2006	25.746.877,66 €	99.290.003,81 €
2007	- 863.329,53 €	98.426.674,28 €
2008	- 2.926.735,67 €	95.499.938,61 €
2009	3.043.015,41 €	98.542.954,02 €
2010	36.723.841,08 €	135.266.795,10 €
2011	50.859.096,47 €	186.125.891,57 €
2012	23.329.466,97 €	209.455.358,54 €
2013	15.980.701,76 €	225.436.060,30 €

Tabelle 3: Defizite aus den doppelischen Jahresabschlüssen

Summe Ordentliches Ergebnis: 225.436.060,30 €

Inklusive Altdefizit rechnerisch: 272.845.018,29 €

Damit wird eindrucksvoll die dramatische Finanzlage des Main-Kinzig-Kreises belegt. Zum Aspekt der dauerhaften Sicherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit wird im entsprechenden Kapitel unter 6.3.3 Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit auf Seite 50 näher eingegangen.

Anlagevermögen	Anschaffungs-/Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen						Buchwert		
	Gesamte Anschaffungs-/Herstellungskosten am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge zu AK/HK im Haushaltsjahr	Abgänge zu AK/HK im Haushaltsjahr	Umbuchungen zu AK/HK im Haushaltsjahr +/-	Nachaktivierung im Haushaltsjahr	Gesamte Anschaffungs-/Herstellungskosten am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Afa Nachaktivierung/Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgänge Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Immaterielle														
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	3.623	237	65	0	0	3.795	3.222	0	258	65	0	3.415	380	401
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	24.859	2.191	10.000	0	0	17.050	6.740	0	1.438	2.042	0	6.136	10.914	18.119
Summe 1	28.482	2.428	10.065	0	0	20.845	9.962	0	1.696	2.107	0	9.551	11.294	18.519
2. Sachanlagevermögen														
2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	140.971	2.273	819	2.452	0	144.876	0	0	0	0	0	0	144.876	140.971
2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	478.982	13.598	0	10.203	8.331	511.114	207.582	220	12.935	0	0	220.737	290.377	271.400
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	216.377	1.573	6.980	0	0	210.971	183.965	0	1.325	6.044	0	179.245	31.725	32.412
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.341	185	2	0	0	1.525	418	0	140	2	0	557	968	923
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.244	3.462	733	23	79	36.074	14.305	20	2.965	705	0	16.585	19.489	18.938
2.6 Geleistete Anzahlung und Anlagen im Bau	14.911	8.587	0	-12.703	0	10.794	0	0	0	0	0	0	10.794	14.911
Summe 2	885.825	29.678	8.534	-25	8.470	915.354	406.269	240	17.365	6.751	0	417.124	498.230	479.556

Anlagevermögen	Anschaffungs-/Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen						Buchwert		
	Gesamte Anschaffungs-/Herstellungskosten am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge zu AK/HK im Haushaltsjahr	Abgänge zu AK/HK im Haushaltsjahr	Umbuchungen zu AK/HK im Haushaltsjahr	Nachaktivierung im Haushaltsjahr	Gesamte Anschaffungs-/Herstellungskosten am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Afa Nachaktivierung/Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgänge Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3. Finanzanlagevermögen														
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	67.962	50	0	45	0	68.058	662	0	0	0	0	662	67.396	67.300
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	4.444	0	233	0	0	4.211	0	0	0	0	0	0	4.211	4.444
3.3 Beteiligungen	139	0	2.242	2.672	0	569	0	0	0	0	450	450	119	139
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.6 Sonstige Finanzanlagen	3.164	5	23	-2.692	0	454	450	0	0	0	-450	0	454	2.715
Summe 3	75.709	55	2.498	25	0	73.291	1.111	0	0	0	0	1.111	72.180	74.598
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen														
4.1 Sparkassen	111.762	0	0	0	0	111.762	0	0	0	0	0	0	111.762	111.762
Summe 4	111.762	0	0	0	0	111.762	0	0	0	0	0	0	111.762	111.762
Gesamtsumme (1. bis 4.)	1.101.778	32.162	21.098	0	8.410	1.121.252	417.343	240	19.061	8.858	0	427.786	693.466	684.435

Tabelle 4: Übersicht über den Stand des Anlagevermögens

5.6.2 Anlagen im Bau

Anlagenbezeichnung	PSP-Element	Aktivdatum	Wert 31.12.2013	Währg	Wert 31.12.2012
SB Realschule Gelnhausen	5.000012.500.002	30.11.2010	0,00	EUR	21.420,00
Grd. Roßdorf, BTS	5.000026.500	31.12.2010	0,00	EUR	103,70
Bau - Geschwister-Scholl-Schule Großkrot	5.000028.500	31.12.2010	2.755.524,56	EUR	1.083.867,33
Wilhelm-Busch-Schule Dörnigheim - BTS	5.000033.500	31.12.2010	0,00	EUR	535.443,01
Stadtschule Schlüchtern - BTS	5.000036.500	31.12.2011	1.369.730,92	EUR	90.451,90
Bergwinkelschule SLÜ - BTS	5.000037.500	31.12.2011	272.936,02	EUR	0,00
Georg-Chr.-Lichtenberg Gymn. Erweiterung	5.000044.500	28.02.2010	0,00	EUR	1.739.198,89
GGG - Neubau Cafeteria mit ZMIT	5.000047.500	31.12.2010	0,00	EUR	3.811.066,32
Berufliche Schulen GN -BTS	5.000052.500	31.12.2010	4.135,25	EUR	4.135,25
Berufliche Schulen GN - Erweiterung	5.000055.500	30.09.2010	1.077.169,70	EUR	0,00
Brentanoschule Lsg. - Umbau	5.000062.500	31.05.2010	280.345,90	EUR	0,00
Kopernikuschule - BTS	5.000072.500	31.01.2010	294.253,49	EUR	0,00
Henry-Harnischfeger-Schule -BTS - Bau	5.000079.500	31.12.2012	475.615,57	EUR	59.500,01
Kreisstraßen - vorbereitender Grunderw.	5.100011.500	31.12.2010	9.534,80	EUR	9.534,80
K 896 - R+G L3202-Großenhausen Grunder	5.100015.500	31.08.2012	16,00	EUR	0,00
Ortsumgehung Altenhaßlau Grunderwerb	5.100021.500	31.12.2010	5,00	EUR	5,00
GTS w.Ausbau -Bau- Martinusschule	5.000102.502.001	31.12.2013	115.895,10	EUR	0,00
GTS w.Ausbau -BGA- Martinusschule	5.000102.502.002	31.12.2013	9.778,94	EUR	0,00
Erwerb von Hard- und Software	5.500004.500	28.02.2010	32.456,10	EUR	0,00
Umstellung auf Digitalfunk	5.500005.500	31.07.2012	112,52	EUR	0,00
Werner-von-Siemens-Schule Dörnigheim, BT	5.000119.500	31.12.2011	0,00	EUR	360.573,54
K 246 Ausbau R+G Heldenbergen-Kreisgr.	5.100001.500.001	30.11.2010	8.605,80	EUR	8.605,80
Planung BTS Weinbergschule	5.000116.501.001	30.06.2010	16.660,00	EUR	16.660,00
Bertha-v.-Suttner-Sch. BTS Förderstufe	5.000139.500	31.12.2011	0,00	EUR	296.732,69
Ulrich-v.-Hutten-Gymn. - BTS (Rest SIP)	5.000140.500	31.12.2012	0,00	EUR	89.338,91
K 889 Ausb.Bieber-L2905-Abzw.Mosb.-Bau	5.100001.500.002	31.12.2010	238,24	EUR	238,24
Heinr.-Hehrmann-Sch. SLÜ - BTS	5.000133.500	31.12.2011	0,00	EUR	2.612.819,10
K 905 Anbindung Auweg an die B276	5.100001.500.003	31.12.2011	19.000,00	EUR	19.000,00
K 904 - BÜ Hailer-Meerholz Planungsk.	5.100039.501	31.03.2004	144.938,21	EUR	144.938,21
K855/856 - R+G zw. Niederi.u.Butterstadt	5.100026.501	30.06.2004	37.100,00	EUR	37.100,00
K 903 - Bes. BÜ Niedermittlau Planungsk.	5.100029.501	30.09.2004	189.381,24	EUR	189.381,24
K928/L3292 - SLÜ Drasenberg Planungsk.	5.100032.501	30.04.2006	45.360,88	EUR	45.360,88
K886 -Neub.Wächtersb./Aufenau Planungsk.	5.100037.501	31.05.2006	61.787,39	EUR	61.787,39
K917-Streitbergbrücke Planungskosten	5.100040.501	30.06.2006	48.955,80	EUR	48.955,80
K246-Nidderau/Heldenbergen,Planungsk.	5.100033.501	30.11.2006	69.181,66	EUR	69.181,66
K903-Ern.Kinzigbrücke Niederm.Planungsk.	5.100038.501	31.12.2007	79.960,06	EUR	79.960,06
GGG GN Bebauung eh..Betriebsgel.Hempel	5.000047.500	31.12.2008	0,00	EUR	24.789,90
Sanierung TH Wilhelm Busch Schule Mainta	5.000033.500	31.12.2009	0,00	EUR	1.574,37
K 936 und K 939, Anbindung an L 3141	5.100019.501	30.11.2009	14.500,00	EUR	14.500,00
K 860 - Ausbau L 3271/3193 - Grunderwerb	5.100027.500	31.12.2011	11.584,46	EUR	12.247,49
K 855/856 R+G Niederissig.-Butterst. Bau	5.100026.501	31.12.2011	10.897,70	EUR	10.897,70
K 903 - Bahnübergang Niederm.-Rothenb.-B	5.100029.501	31.12.2011	729.200,69	EUR	85.176,93
K 928 - Neub. Brücke ü.DB-Drasenberg-Bau	5.100032.501	30.09.2013	29.776,14	EUR	0,00
K 903 - Erneuerg. Kinzigbr. Rothenb.-Bau	5.100038.501	31.12.2012	124.350,90	EUR	46.850,90
K 936/939 Anschlüsse OD Oberzell - Bauk.	5.100019.501	31.12.2013	662,83	EUR	0,00
FAG - Bau Sanierung Turnhalle	5.000171.500	31.12.2013	194.550,95	EUR	0,00
Astrid-Lindgren-Schule - BTS (Rest SIP)	5.000145.500	31.12.2011	6.664,00	EUR	6.664,00
K 917 - Brücke Geißgrundbach Brachtthal-	5.100001.500.006	31.12.2011	26.656,68	EUR	26.656,68
WTS Dachsan. - Martinusschule Linsenger.	5.000169.500.001	31.12.2012	0,00	EUR	107.225,74
BTS Heinrich-Böll-Schule - Aufzug	5.000160.500.001	31.12.2012	0,00	EUR	161.482,12
Schule der bunten Raben - BTS Sofortmaßn	5.000155.500.003	31.12.2012	0,00	EUR	89.287,25
BTS-Bau Martinus-Schule Bad Orb	5.000156.500.001	31.12.2012	540.560,32	EUR	18.470,05
Grundschule am Hasenwäldchen - BTS Bau	5.000142.500	31.12.2012	0,00	EUR	75.144,72
BTS Georg-Büchner-Schule Erlensee	5.000160.500.002	31.12.2012	532.772,12	EUR	8.477,05
WTS Dachsan.-Friedrich-August-Genth-Schu	5.000168.501.001	31.12.2012	0,00	EUR	229.886,30

Anlagenbezeichnung	PSP-Element	Aktivdatum	Wert		Währg	Wert
			31.12.2013	31.12.2012		
Astrid-Lindgren-Schule - BTS Sofortmaßn.	5.000155.500.004	31.12.2012	0,00		EUR	70.464,25
BTS Johann-Hinrich-Wichern-Schule	5.000161.500.001	31.12.2012	833,00		EUR	833,00
WTS Dachsan.-Hans-Elm-Schule Altengronau	5.000165.500.001	31.12.2012	0,00		EUR	167,79
GTS w.Ausbau -Bau-H + R Birstein	5.000106.502.001	31.12.2012	29.436,42		EUR	2.420,46
Grundsch. Rückingen - BTS Sofortmaßnahme	5.000155.500.005	31.12.2012	35.198,61		EUR	11.909,81
BTS Fröbelschule Langenselbold	5.000161.500.002	31.12.2012	0,00		EUR	1.487,20
Grunderwerb Bildungszentrum (BIP)	5.900033.500	31.12.2012	0,00		EUR	1.240.000,00
WTS Dachsan.-Philipp-Reis-Schule GN	5.000164.500.001	31.12.2012	0,00		EUR	504,44
GS Herolz - BTS Sofortmaßnahme	5.000155.500.007	31.12.2013	311.192,75		EUR	0,00
AIB Panungskosten Am Weides, Maintal	5.000172.500.001	31.12.2012	0,00		EUR	110.999,99
AIB Baukosten Am Weides, Maintal	5.000172.501.001	31.12.2012	0,00		EUR	1.092.102,93
BIP - Geschäftanteil Stammkapital	5.900032.520	31.12.2012	0,00		EUR	25.000,00
BTS - Alteburgschule Kassel	5.000157.500.001	31.12.2013	397.151,50		EUR	0,00
GTS w. Ausbau -Bau Joh.-Hinrich-Wichern	5.000105.504.001	31.12.2013	213.901,27		EUR	0,00
Ulrich-v.-Hutten-Gymn. - BTS BGA	5.000140.501	31.07.2013	21.297,43		EUR	0,00
K 903 - Bahnübergang Niederm.-Rothenb.-G	5.100029.500	31.12.2013	238,33		EUR	0,00
WTS Dachsan.-Georg-Büchner-Sch. TH	5.000168.500.004	31.12.2013	126.783,81		EUR	0,00
WTS Dachsan.-Wilhelm-Hauff-Schule	5.000163.500.005	31.12.2013	709,78		EUR	0,00
BTS-Bau Mittelpunktschule Kinzigquelle	5.000156.500.002	31.12.2013	16.432,96		EUR	0,00
			10.794.031,80	EUR		14.910.580,80

Tabelle 5: Anlagen im Bau

5.6.3 Übersicht der Forderungen

Übersicht der Forderungen	Ausweis in der Vermögensrechnung		Restlaufzeit der Forderungen		
	01.01.2013	31.12.2013	< 1 Jahr	> 1 Jahr und < 5 Jahre	> 5 Jahre*
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	41.314.087,03	40.334.593,05	11.569.289,91	7.223,09	28.758.080,05
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	7.681.785,93	8.126.856,30	8.126.856,30		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.953.302,95	7.171.831,78	7.171.831,78		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	26.322.717,05	23.052.305,55	13.343,53		23.038.962,02
Sonstige Vermögensgegenstände	1.945.040,57	3.090.890,95	3.090.890,95		
Summe Forderungen	84.216.933,53	81.776.477,63	29.972.212,47	7.223,09	51.797.042,07

Tabelle 6: Übersicht der Forderungen

5.6.4 Rückstellungsspiegel

	Entwicklung der Rückstellungen	2013				
		Stand 01.01.	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.
3700000	Rückstellung für Pensionen	67.093.019,00	0,00	0,00	5.250.867,00	72.343.886,00
3710000	Rückstellung für Altersteilzeit	4.540.375,31	1.658.508,71	0,00	11.113,62	2.892.980,22
3730000	Rückstellung für Beihilfen	5.392.000,00	0,00		424.000,00	5.816.000,00
3900000	Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	2.796.169,32	1.377.594,36	1.418.574,96	1.500.543,10	1.500.543,10
3995000	Rückstellung für sonstigen sozialen Aufwand	0,00	0,00	0,00	350.000,00	350.000,00
3996000	Rückstellung für ausstehende Lieferantenrechnungen	2.259.763,17	2.259.763,17	0,00	3.500.217,48	3.500.217,48
3997100	Rückstellung für Kreisausgleichsstock	1.160.273,05	119.700,00	1.040.573,05	1.843.573,05	1.843.573,05
3997200	Rückstellung für Haushaltsreste	5.157.000,00	157.000,00	5.000.000,00	4.695.574,00	4.695.574,00
3998000	Rückstellung für nicht verwendete Zuschüsse	875.262,69	375.000,00	0,00	97.648,73	597.911,42
3999000	Andere sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	277.373,76	0,00	277.373,76	982.372,28	982.372,28
	Summe Rückstellungen	89.551.236,30	5.947.566,24	7.736.521,77	18.655.909,26	94.523.057,55

Tabelle 7: Entwicklung der Rückstellungen

Zur Absicherung der Verpflichtungen des Main-Kinzig-Kreises für Versorgungsansprüche seiner Beamtinnen und Beamten und deren Hinterbliebene werden entsprechende Rückstellungen ausgewiesen.

Nach § 39 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO sind für **Pensionsverpflichtungen** aufgrund von beamtenrechtlichen Ansprüchen Rückstellungen zu bilden. Die Bewertung der Verpflichtung des Landkreises erfolgte durch ein versicherungsmathematisches Gutachten unter Anwendung des Teilwertverfahrens nach § 6a EStG. Als Rechnungszinsfuß werden 6 % unter Anwendung der Richtwerttafeln 2005 von Dr. Klaus Heubeck zugrunde gelegt.

Der ungewöhnlich hohe Anstieg im Jahr 2013 resultiert aus der Einbeziehung von zwei Besoldungserhöhungen in die Berechnungen: Neben der Erhöhung um 2,6% zum 1. Juli 2013 war die bereits gesetzlich festgelegte Erhöhung um 2,6% zum 1. April 2014 ebenfalls bei den Berechnungen zu berücksichtigen.

Für die Verpflichtungen aus den Regelungen zur **Altersteilzeit** sind ebenso Rückstellungen gebildet. Die Berechnungen der Rückstellungen im Blockmodell setzen sich aus der Rückstellung für den Aufstockungsbetrag (Ausgleichszahlung für die Aufgabe des Arbeitsplatzes in genau festgelegtem Umfang) und der Rückstellung für das Arbeitsentgelt in der Freistellungsphase zusammen. Im Teilzeitmodell ist nur der Aufstockungsbetrag rückzustellen. Für potentielle Inanspruchnahmen sind ebenfalls entsprechende Rückstellungen gebildet.

Für **Beihilfeansprüche** von Versorgungsempfänger/innen (Beamten/Beamtinnen) werden in Höhe des zu erwartenden zukünftigen Aufwandes Rückstellungen gebildet.

Der Rechenwert dazu ist aus den Berechnungen der Pensionsrückstellungen abgeleitet und prozentual auf Basis der gezahlten Beihilfen an Versorgungsempfänger/innen der letzten fünf Jahre ermittelt.

Die Rückstellungen für den **Kreisausgleichsstock** in Höhe von 1.843.573 € betreffen verschiedene, den Städten und Gemeinden in Aussicht gestellte, Fördermaßnahmen in unterschiedlichen Bereichen.

Rückstellungen für **ausstehende Lieferantenrechnungen** wurden in den Fachbereichen 20, 50, 51, 65 und ÖPNV gebildet. Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr 2012 erklärt sich mit dem frühen Buchungsschluss in der Buchhaltung gegenüber dem vorherigen Jahresabschluss.

Rückstellungen für **unterlassene Instandhaltung** wurden in den Fachbereichen 50 und 65 gebildet. In verschiedenen Fachbereichen erfolgte die Bildung von Rückstellungen für **ungewisse Verbindlichkeiten**.

Rückstellungen für **Haushaltsreste** wurden mit 2.395.574 € im Bereich Bau-, Schul- und Liegenschaftsverwaltung, mit 1.000.000 € im Bereich der Kosten und Erlöse ohne Budgetzuordnung, mit jeweils 500.000 € im Bereich des Kommunalen Centers für Arbeit und im Finanz-, Rechnungswesen und EDV sowie mit 300.000 € im Bereich des Sozialamtes gebildet.

Die Summe aller Veränderungen führte zum 31.12.2013 zu einer Erhöhung der gebildeten Rückstellungen von rund 5 Mio. € gegenüber dem Vorjahr.

5.6.5 Verbindlichkeitspiegel

Übersicht der Verbindlichkeiten	Ausweis in der Bilanz		Restlaufzeit der Verbindlichkeiten		
	01.01.2013	31.12.2013	< 1 Jahr	> 1 Jahr und < 5 Jahre	> 5 Jahre
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	302.609.898,52	207.633.977,90	33.403.072,58	26.090.433,65	148.140.471,67
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	55.207.366,41	54.993.431,21	433.430,45	5.046.262,14	49.513.738,62
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	294.000.000,00	309.000.000,00	309.000.000,00		
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	5.004.284,57	8.017.695,47	8.017.695,47		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.170.766,10	9.600.749,10	9.600.749,10		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	4.078.440,56	927.323,24	927.323,24		
Sonstige Verbindlichkeiten	9.012.595,30	7.330.666,25	7.330.666,25		
Summe Verbindlichkeiten	676.083.351,46	597.503.843,17	368.712.937,09	31.136.695,79	197.654.210,29

Tabelle 8: Übersicht der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sie sind dem jeweiligen Geschäftsjahr periodengerecht zugeordnet.

Erläuterungen zu den Verbindlichkeiten aus Krediten

Verbindlichkeiten 31.12.2012 651.817.264,93 €

Verbindlichkeiten 31.12.2013 571.627.409,11 €

Rückgang 80.189.855,82 €

Die Reduzierung der Verbindlichkeiten in 2013 ist insbesondere auf die Ablösung von Krediten im Rahmen der Schutzschirmvereinbarung zurückzuführen. In 2013 wurden insgesamt 18 Darlehen mit einem Gesamtvolumen von 94.345.079,30 € durch die WI-Bank übernommen.

Zum 31.12.2012 wurden als Kassenkredite einschließlich Kontokorrent auf den laufenden Konten 294.000.000 € bilanziert. Zum 31.12.2013 hat sich der Betrag um 15.000.000 € auf 309.000.000 € erhöht. Der „glatte“ Betrag ist darauf zurückzuführen, dass alle Konten zum 31.12.2013 einen positiven Bestand hatten, d.h. es gab keine Überziehungen auf den Girokonten. Diese Erhöhung basiert grundsätzlich auf dem Defizit 2013 mit 16,858 Mio. €.

Weiterhin wurden in 2013 folgende Kredite zur Finanzierung von Investitionen aufgenommen:

Investitionsfonds Abt. B	3.966.000,00 €
Investitionsfonds Abt. C	7.100.000,00 €
Kreditmarktdarlehen	5.000.000,00 €
zusammen	16.066.000,00 €

Die ordentlichen Tilgungsleistungen in 2013 betragen insgesamt 15.348.734,14 €.

Der Anteil der Zinsverbindlichkeiten im Rahmen der Rechnungsabgrenzung beträgt 4.100.886,49 € (zum Vergleich 5.064.943,95 € in 2012).

5.6.6 Übertrag Haushaltsermächtigungen

Von den nicht in Anspruch genommenen Mitteln für Investitionen werden **19.228.993,00 €** als Haushaltsermächtigung in das Jahr 2014 übertragen. Details sind unter 6.2.2 „Verlauf der Investitionstätigkeit“ auf Seite 46 dargestellt.

5.6.7 Übertrag Kreditermächtigungen

Die aus der Kreditermächtigung des Jahres 2013 verbleibenden Mittel in Höhe von **21.441.417,69 €** werden in das Jahr 2014 vorgetragen. Näheres hierzu ist dem Abschnitt 6.2.3 „Verlauf der Finanzierungstätigkeit“ auf Seite 47 zu entnehmen.

5.6.8 Übersicht fremde Zahlungsmittel

Finanzposition	Bezeichnung	Einzahlungen	Auszahlungen
8292609000 / 849260000	Vorsteuer	221.577,26	69.955,75
8292641000 / 8492641000	Erstattung Mutterschutz durch Sozialversicherung	66.714,91	68.893,75
8292663100 / 8492663100	Jugendamt Verwahrgelder	161,05	161,05
8292663200 / 8492663200	Jugendarbeit Verwahrgelder	14.000,00	14.000,00
8292664000	Anzahlungen an KS GmbH	85.944,68	0,00
8292664100 / 8492664100	Anzahlungen an DDG	-192.431,42	0,00
8492669100	Sonstige Forderungen	0,00	3.929,61
8292671000 / 8492671000	Abschiebekkosten der Ausländerbehörde	52.281,91	51.867,87
8292672000 / 8492672000	Barvorlagen KCA	246.341,81	250.493,15
8492674010	LWV § 97 Abs. 4 SGB XII	0,00	227,41
8292674012 / 8492674012	LWV § 98 SGB XII	0,00	89,38
8292674013 / 8492674013	LWV Hilfe Sesshaftmachung	99.495,85	61.621,51
8292674014	LWV Hilfe Sesshaftmachung a.v.E.	40.869,58	0,00
8292674015 / 8492674015	LWV Hilfe Sesshaftmachung a.v.E.	18.938,80	9.142,48
8292674016 / 8492674016	LWV Hilfe Sesshaftmachung i.v.E.	414,71	50.971,94
8292679000 / 8492679000	Dauervorauszahlung USt an Finanzamt	108.655,00	110.444,00
8292679900 / 8492679900	Sonstige durchlaufende Posten	2.111,50	2.111,50
8294800000 / 8494809000	Umsatzsteuer	37.747,86	661.116,35
8294809999 / 8494809999	Abrechnung Umsatzsteuer Eigenbetriebe	461.817,26	16.478,62
8294860800 / 8494860800	Kautionen Ausländerbehörde	7.500,00	7.500,00
8294860900 / 8494860900	Jugendamt Mündelgelder	755.477,69	756.662,89
8294861000 / 8494861000	Durchlaufende Gelder	82.492.042,43	82.492.042,43
8294861010 / 8494861010	Jugendamt Durchlaufende Gelder	14.918,03	14.916,03
8294861012 / 8494861012	Jugendamt - Bambini-KNIRPS	800.083,70	949.372,16
8294861013 / 8494861013	Jugendamt - Offensive Kinderbetreuung	5.180,00	4.900,00
8294861015 / 8494861015	Jugendamt - Inv.Progr. KITA	1.016.442,00	1.069.337,00
8294861016 / 8494861016	Jugendamt - Neuplatzbonus	130.800,00	104.800,00
8294861017 / 8494861017	Jugendamt - Landesinvestition	287.087,00	287.087,00
8294861018 / 8494861018	Jugendamt - Bundesinvestition	834.893,00	833.526,00
8294861100 / 8494861100	Umweltamt - Pflege FFH-Gebiete	49.699,74	49.699,74
8294861200	KBA-Gebühren der Zulassungsstelle	6.278,30	0,00
8294861210 / 8494861210	Jagdbehörde - Jagdabgabe	41.624,30	41.412,38
8294861300 / 8494861300	Katastrophenschutz - Gefahrenabwehrzentrum	42.294,00	41.202,00
8294861900 / 8494861900	Durchlaufende Gelder Spenden	15.950,00	0,00
8294861910 / 8494861910	Spendenkonto # 71235 KSK Gelnhausen	12.062,00	12.062,00
8294899900 / 8494899900	Andere sonstige Verbindlichkeiten/Zahlungen	79.757,86	78.045,05
	Summe	87.856.730,81	88.114.069,05
8274216000 / 8474216000	Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	585.000.000,00	570.000.000,00
	Gesamt	672.856.730,81	658.114.069,05

Tabelle 9: Übersicht fremde Zahlungsmittel

6.1 Allgemeines

Mehrere Faktoren, auf die weder die Gremien noch die Verwaltung des Main-Kinzig-Kreises durch ihre Entscheidungen oder ihr Handeln direkt Einfluss nehmen können, beeinflussen die Arbeit und damit auch das finanzielle Ergebnis der Verwaltung unmittelbar:

Neben der **gesamtwirtschaftlichen Lage**, die maßgeblich die Steuereinnahmen auf der einen Seite aber auch die Inanspruchnahme von Transferleistungen auf der anderen Seite bestimmt, und der Entwicklung des **kommunalen Finanzausgleichs** sind hier besonders **lokale Entwicklungen**, sowie die Entwicklung der **Bevölkerungsstruktur** vor dem Hintergrund des demographischen Wandels zu nennen. Auf diese Aspekte soll nachfolgend eingegangen werden.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 3. Februar 2012 die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2012 / 2013 mit einem Fehlbedarf für 2013 im ordentlichen Ergebnis von 41,0 Mio. € beschlossen. Die Aufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 23. März 2012 die Genehmigung mit Auflagen erteilt; Einzelheiten zu den Auflagen und deren Umsetzung sind unter Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes sowie Erfüllung der Auflagen aus der Haushaltsgenehmigung auf Seite 44 beschrieben.

Der vorläufige Jahresabschluss 2012 wurde vom Kreisausschuss am 02. Juli 2013 aufgestellt und im Jahr 2013 vom Amt für Prüfung und Revision geprüft. Der Kreistag hat diesen in seiner Sitzung am 11.04.2014 beschlossen und dem Kreisausschuss Entlastung erteilt. Der vorläufige Jahresabschluss 2013 wurde vom Kreisausschuss am 03. Juni 2014 aufgestellt.

Gesamtwirtschaftliche Lage

Im vierten Quartal 2012 schrumpfte das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 0,5 Prozent, und auch zu Jahresbeginn 2013 stagnierte es. Mit einem Wachstum von 0,7 Prozent konnte sich die Wirtschaft im zweiten Quartal dank einer starken Binnenkonjunktur allerdings deutlich erholen.³ Für 2014 prognostizieren die Statistiker einen Zuwachs von 1,9 % für Hessen und 1,8 % für Deutschland.⁴

Trotz der schwächeren Konjunktur nahm die Zahl der Erwerbstätigen durchgehend zu. Der unerwartet hohe Anstieg der Beschäftigung der letzten Jahre wird sich allerdings nicht auf dem bisherigen Niveau fortsetzen.⁵

Im Jahr 2013 waren durchschnittlich 3,2 Millionen Personen mit Arbeitsort in **Hessen** erwerbstätig – so viele wie nie zuvor. Die Zahl der Erwerbstätigen erreichte das sechste Jahr in Folge einen Höchststand. Allerdings verlangsamte sich der Jobaufbau. Im Jahresdurchschnitt 2013 entstanden 12 600 neue Arbeitsplätze, dies entsprach einem Zuwachs von 0,4 Prozent. 2011 und 2012 waren es noch 54 700 (plus 1,7 Prozent) bzw. 37 600 (plus 1,2 Prozent). Der relative Zuwachs der Erwerbstätigen in Hessen lag 2013 unter der gesamtdeutschen Entwicklung (plus 0,6 Prozent). In den beiden Jahren davor war die relative Entwicklung der Erwerbstätigen in Hessen besser als im

³ aus IAB – Kurzbericht 18/2013: „IAB-Prognose 2013/2014“, Seite 1

⁴ aus „Konjunkturprognose Hessen 2014“ Pressekonferenz am 09. Dezember 2013, Hessischer Landtag, Wiesbaden

⁵ aus Staat und Wirtschaft in Hessen Nummer 7 / 2013, Seite 226, Aufsatz „Die Lage der hessischen Wirtschaft im Frühjahr 2013 Konjunktur in Hessen leicht erholt“

Bundesgebiet. Wie schon im Vorjahr trug die Gruppe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten maßgeblich zum Beschäftigungsaufbau 2013 im Vergleich zum Vorjahr bei.⁶

Gebiet	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (jeweils 31.12.)						
	2013	2012	2011	2010	2009	Veränderung 2013 zu 2012	
						absolut	%
Deutschland	29.491.137	29.142.661	28.787.490	28.033.420	27.545.300	348.476	1,20%
Hessen	2.316.084	2.293.942	2.272.539	2.217.159	2.187.100	22.142	0,97%
Main-Kinzig-Kreis	118.544	117.134	116.420	113.573	110.876	1.410	1,20%

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit; eigene Darstellung

Tabelle 10: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Vergleich

Die **Arbeitslosenquote** im **Main-Kinzig-Kreis** blieb stabil von 4,9% im Jahr 2012 auf 5,0% im Jahr 2013. Sie liegt damit im hessenweiten Vergleich, aber auch im Vergleich der alten Bundesländer und im gesamtdeutschen Vergleich niedrig. Im Vergleich zu dem herausragenden Jahr 2008, also vor Ausbruch der Finanz- und Wirtschaftskrise, ist die Arbeitslosigkeit im Main-Kinzig-Kreis um über 10 % gesunken. Per 31.12.2013 waren im Main-Kinzig-Kreis 10.742 Menschen von Arbeitslosigkeit betroffen.⁷

Gebiet	Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)								Veränderung 2013 gegenüber 2008	Veränderung 2013 gegenüber 2012
	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006		
	Deutschland	6,9	6,8	7,1	7,7	8,2	7,8	9,0		
Alte Bundesländer	6,0	5,9	6,0	6,6	6,9	6,4	7,5	9,1	-6,3%	1,7%
Hessen	5,8	5,7	5,9	6,4	6,8	6,6	7,6	9,2	-12,1%	1,8%
Main-Kinzig-Kreis	5,0	4,9	5,5	5,7	6,3	5,6	6,4	7,7	-10,7%	2,0%

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Hessisches Statistisches Landesamt; eigene Darstellung

Tabelle 11: Arbeitslosenquote im Vergleich

Von ihnen wurden 4.191 (Vorjahr: 4.149) Personen (39 %) auf Grundlage des SGB III von der Arbeitsagentur und 6.551 (Vorjahr: 6.244) Personen (61 %) durch das Kommunale Center für Arbeit auf Grundlage des SGB II betreut. Die Zahl der im Rechtskreis des SGB II zu betreuenden Arbeitslosen stieg damit leicht im Vergleich zum Vorjahr um 307 Personen. Die Zahl der von der Agentur für Arbeit zu betreuenden Arbeitslosen war im Vergleich zum Vorjahr um 42 Personen höher.⁸

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II nahm im Vergleich zu 2012 um 3,7 zu (2012:11.219) und betrug am Jahresende 11.636. Die Anzahl der in diesen Bedarfsgemeinschaften lebenden Menschen stieg parallel um 4 % (2012: 22.794 Personen; 2013: 23.624).⁹

⁶ Pressemitteilung 24/2014 vom 23.01.2014 des Hessischen Statistischen Landesamtes

⁷ vgl. Bundesagentur für Arbeit: „Statistik der Bundesagentur für Arbeit – Statistik nach Themen – Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen – Arbeitslose und Unterbeschäftigung: Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland nach Ländern - Jahreszahlen 2013“ auf: http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitslose-und-gemeldetes-Stellenangebot/Arbeitslose/Arbeitslose-Nav.html?year_month=201212

⁸ Bundesagentur für Arbeit: „Statistik der Bundesagentur für Arbeit – Statistik nach Themen – Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen – Arbeitslose und Unterbeschäftigung“
http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_31892/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input_=&pageLocale=de&topicId=17546&year_month=201212&year_month.GROUP=1&search=Suchen

⁹ Bundesagentur für Arbeit: „Statistik der Bundesagentur für Arbeit – Statistik nach Themen – Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) – Bedarfsgemeinschaften und deren Mitglieder“ auf:
http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_31990/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input_=&pageLocale=de&topicId=17504&year_month=201212&year_month.GROUP=1&search=Suchen

Anzahl	2013	2012	2011	2010	2009
Bedarfsgemeinschaften	11.636	11.219	11.158	11.363	11.579
Personen	23.624	22.794	22.808	23.513	24.379

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Darstellung

Tabelle 12: Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und der darin lebenden Personen im Main-Kinzig-Kreis im Vergleich

Kommunaler Finanzausgleich

Die **Schlüsselzuweisungen** fielen im Jahr 2013 mit rund 76,6 Mio. € noch einmal um 4,2 Mio. € höher aus, als das seit Umstellung auf die Doppik bisherige Bestergebnis 2012. Das Aufkommen aus dem **Sozialhilfe-, Jugendhilfe- und Schullastenausgleich** war mit rund 13,3 Mio. € erneut höher als im Vorjahr und auf vergleichbarem Niveau mit dem Jahr 2009 aber immer noch deutlich unter den Werten der Jahre 2004 und 2006. Die Erträge aus **Kreis- und Schulumlage** stiegen mit dem seit 2013 geltenden möglichen Höchstsatz von 58 % auf 214,3 Mio. €. Dies ist eine Steigerung zum Vorjahr von 14,2 Mio. €.

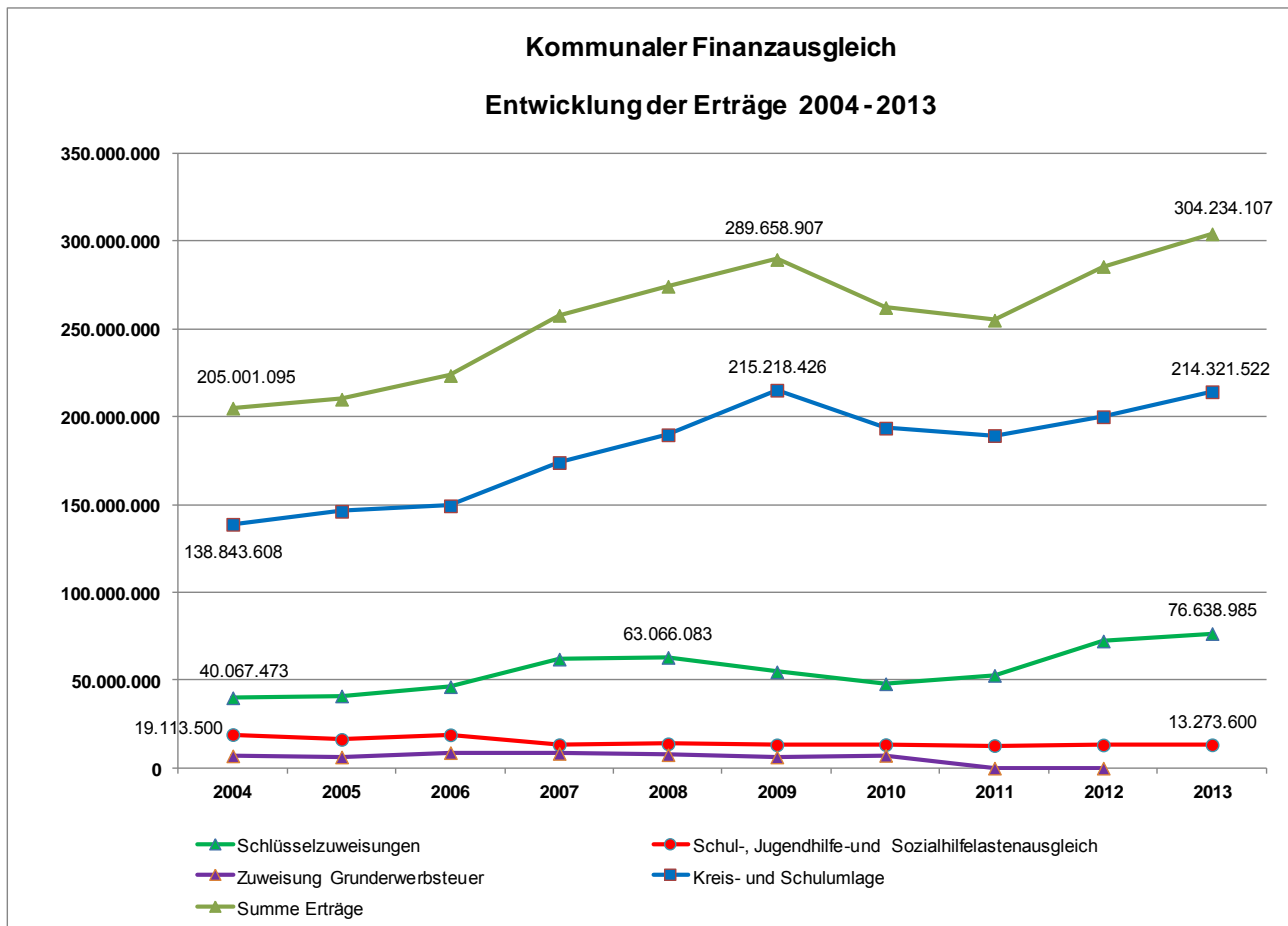


Abbildung 3: Kommunaler Finanzausgleich - Entwicklung der Erträge 2004 - 2013

Auf der Aufwandseite stiegen hingegen die Aufwendungen für den Landeswohlfahrtsverband (**LWV-Umlage**) um 20 Mio. € seit Einführung der Doppik, bzw. um rund 4,1 Mio. € gegenüber 2012. Die Aufwendungen für die Krankenhausumlage betragen rund 6,9 Mio. € und sind damit um rund 500 Tsd. € gegenüber dem Vorjahr angestiegen.

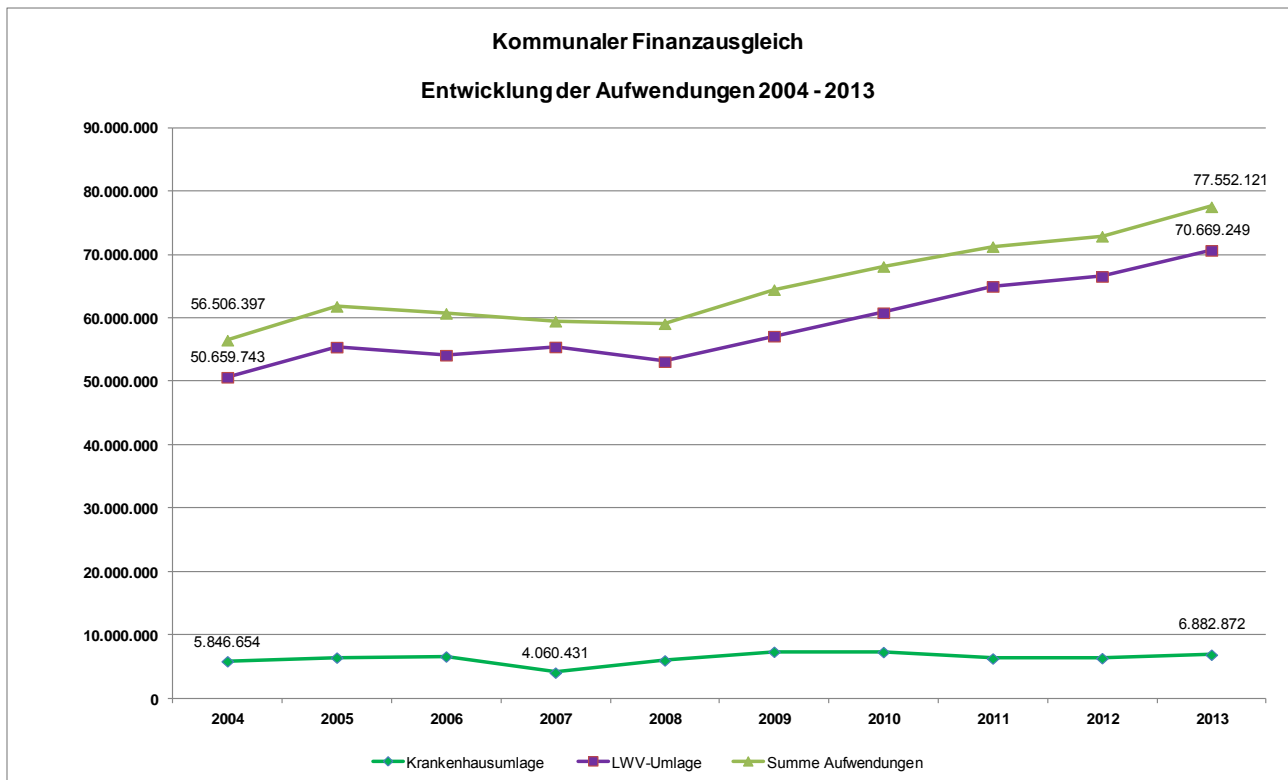


Abbildung 4: Kommunaler Finanzausgleich - Entwicklung der Aufwendungen 2004 - 2013

Den Ertragsverbesserungen stehen zwar Aufwandssteigerungen gegenüber, jedoch auf etwas niedrigerem Niveau. Insgesamt verbessern sich damit die Erträge und Aufwendungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs um rund 14 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr, liegen jedoch immer noch um 1,5 Mio. € unter dem Bestwert des Jahres 2009, also dem Jahr, das im Plan noch einen ausgeglichenen Haushalt vorsah, im Ergebnis jedoch aufgrund der beginnenden weltweiten Krise bereits mit einem Defizit von rund 4,8 Mio. € abschloss.

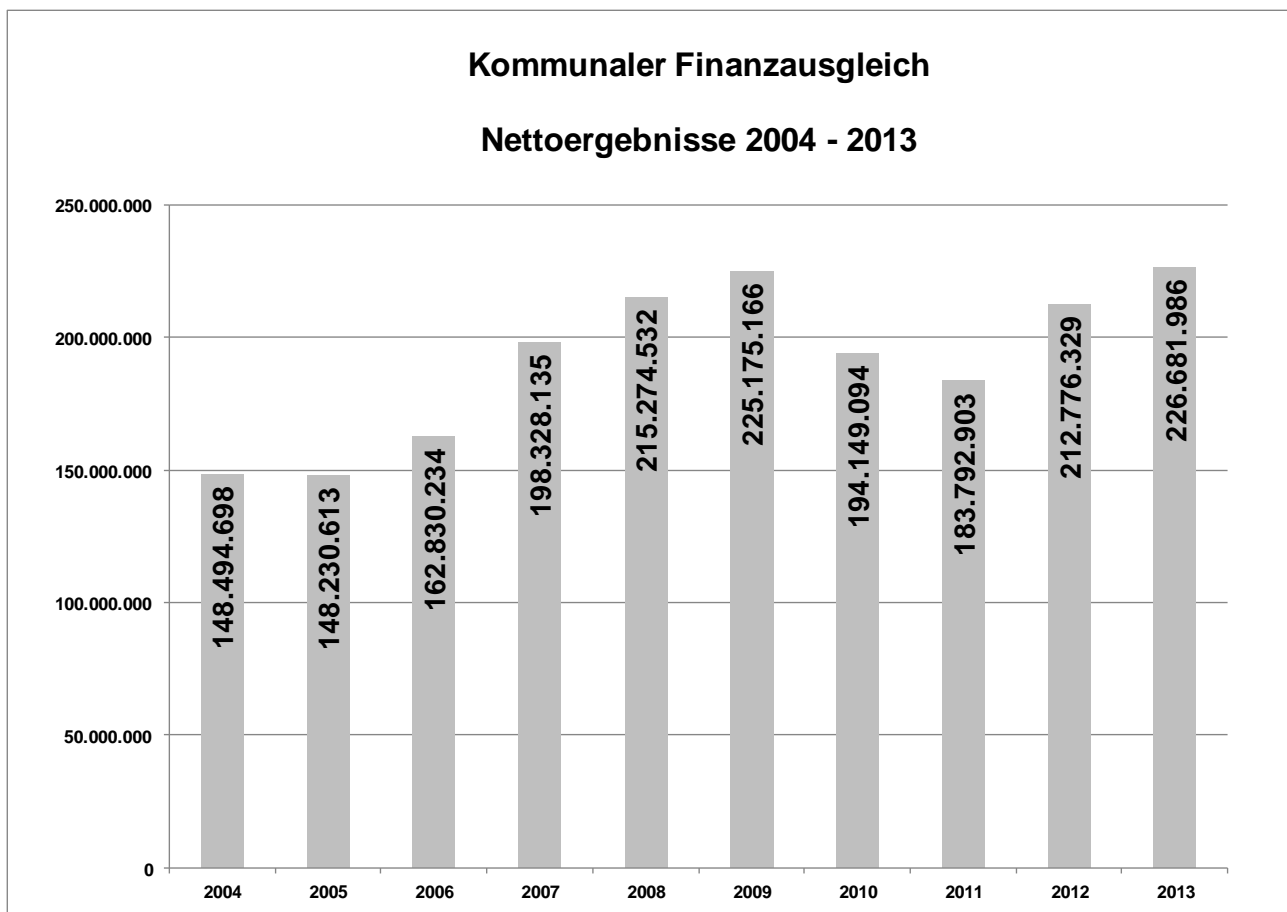


Abbildung 5: Kommunaler Finanzausgleich - Nettoergebnisse 2004 - 2013

Nachdem das Land einseitig den Finanzausgleich im Jahr 2011 um 344 Mio. € gekürzt hatte, stellte am 21. Mai 2013 der Staatsgerichtshof fest, dass das Finanzausgleichsänderungsgesetz 2011 in wesentlichen Teilen verfassungswidrig ist. Gemeinsam mit dem Land wird deshalb an einer neuen Struktur des Finanzausgleiches gearbeitet. Aus Sicht der Kommunen muss das Land die Kürzungen zurücknehmen.

Auf die weiteren Ausführungen unter 6.3.2 „Finanzausstattung der hessischen Landkreise“ ab Seite 49 wird verwiesen.

Lokale Entwicklungen

Neben den die Bundes- und Landespolitik bestimmenden Themen waren für den Main-Kinzig-Kreis insbesondere folgende im Jahr 2013 wichtig:

- Im Januar erfolgte die Unterzeichnung der Schutzschirmvereinbarung zwischen dem Main-Kinzig-Kreis und dem Land Hessen. Mit dem Beitritt unter den **kommunalen Schulden-schutzschirm** überträgt der Kreis rund 144 Mio. € Altschulden und verpflichtet sich im Gegenzug zum Haushaltsausgleich ab dem Jahr 2019.
- Das Jahr 2013 stand ganz im Zeichen des großflächigen **Breitbandausbaus**. Der Breitbandausbau steht im Main-Kinzig-Kreis ganz oben auf der Agenda, weil nicht nur die asphaltierte Autobahn zu einer zukunftsfähigen Infrastruktur gehört, sondern immer mehr auch die digitale Anbindung. Dieses Projekt begann offiziell im April 2013. Insgesamt werden ca. 50 Millionen Euro investiert. Das physische Glasfasernetz verbleibt dabei im Eigentum der kreiseigenen Gesellschaft. Im Zuge des Breitbandausbaus sollen bis Ende 2015 insgesamt 120.000 Haushalte im MKK erschlossen werden.
- Die **Fortschreibung des Nahverkehrsplans 2013 – 2018** wurde im Sommer nach einem langen und umfangreichen Diskussionsprozess mit allen betroffenen Gremien, Kommunen, Fach- und Interessenvertretern in breitem Konsens beschlossen.¹⁰ Angesichts deutlich abnehmender Fahrgastzahlen vor allem bedingt durch den demografischen Wandel musste über sinnvolle Veränderungen im Nahverkehrsangebot nachgedacht werden. So war unter anderem ein erheblicher Rückgang der zu befördernden Schüler zu verzeichnen; kreisweit gingen die Zahlen innerhalb von zwei Schuljahren durchschnittlich um rund fünf Prozent zurück. Für den Bergwinkel geht die Prognose bis 2017 von einer Verringerung um rund 17 Prozent aus. Insbesondere am Wochenende sowie in den Abendstunden waren einige Buslinien nicht mehr tragfähig. Vor allem im ländlichen Bereich war daher die Wirtschaftlichkeit der Verkehrslinien neu zu bewerten und das Angebot anders zu gewichten. Weder für die Kommunen noch für den Main-Kinzig-Kreis ist es mittelfristig möglich, die steigenden Verluste zu tragen und die Aufwendungen für den Nahverkehr zu erhöhen.
- Nach der Eröffnung der weiteren Landebahn am Frankfurter Flughafen war der Schutz vor **Fluglärm** ein vordringliches Anliegen des Kreises. Der Hessische Verwaltungsgerichtshof in Kassel wies im Herbst die Klage des Main-Kinzig-Kreises gegen die Absenkung der Flughöhen ab. Bereits eine Woche zuvor hatte das Gericht alle Beweisanträge der Kläger abgelehnt. Das Gericht betonte, dass das sichere und flüssige Abwickeln des Flugverkehrs an vorderster Stelle stehe. Die Verantwortlichen des Kreises setzten sich weiterhin für die Einhaltung des Nachtflugverbotes, die Anhebung der Flughöhen und den Einsatz lärmarmer Anflugverfahren als wichtige Maßnahmen zum Schutz vor Fluglärm bei den verantwortlichen Stellen ein.
- Im Sommer beschloss der Kreistag mit breiter Mehrheit den Verkauf der Anteile des Kreises an der **ÜWAG AG**¹¹. Die erzielten Erlöse in Höhe von rund 18 Mio. € flossen in eine Rücklage für Infrastrukturmaßnahmen, die der nachhaltigen Entwicklung des Main-Kinzig-Kreises und seiner Gesellschaften dienen. Eine Entscheidung über die jeweilige Mittelverwendung obliegt dem Kreistag.
- **Erich Pipa** wurde bei der diesjährigen Jahrestagung als Nachfolger von Landrat Robert Fischbach (CDU) zum neuen **Präsidenten des Hessischen Landkreistages** gewählt.
- Am 06. Dezember hat der Kreistag **Frau Susanne Simmler** als Nachfolgerin von Herrn Dr. André Kawai zur Ersten Kreisbeigeordneten gewählt.

¹⁰ http://www.mkk.de/cms/media/pdf/politik/kreistag/niederschriften/niederschriften_kt_13/21_Juni_2013-Internet.pdf

¹¹ http://www.mkk.de/cms/media/pdf/politik/kreistag/niederschriften/niederschriften_kt_13/21_Juni_2013-Internet.pdf

Bevölkerungsentwicklung

Infolge des im Jahr 2011 durchgeführten Zensus ergibt sich eine neue Datengrundlage für die weiteren Bevölkerungsberechnungen in Deutschland. Demnach lebten im Main-Kinzig-Kreis am 30. Juni 2013 403.733 Einwohnerinnen und Einwohner und damit 4.894 Personen weniger als zum gleichen Stichtag des Vorjahres (2012: 408.627). Der Anteil der Nichtdeutschen lag mit 44.765 Menschen bei 11,1%.¹²

Aufgrund des zur Berichterstellung nicht rechtzeitigen Vorliegens der offiziellen Datengrundlage mit dem Stichtag 31.12. erfolgt in diesem Bericht eine Umstellung auf die Datengrundlage vom 30.06.

Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes sowie Erfüllung der Auflagen aus der Haushaltsgenehmigung

Die **Auflage der Aufsichtsbehörde, das Defizit im Rechnungsergebnis 2013 um 1,7 Mio. € aufwandsseitig und zahlungswirksam zu vermindern**, konnte **deutlich übertroffen** werden.

Im Zuge der Haushaltsgenehmigung stellte die Aufsichtsbehörde die im Haushalt 2013 geplanten Kreditaufnahmen in Höhe von 16.854.500 € unter den Einzelgenehmigungsvorbehalt. Notwendige Einzelgenehmigungen werden beantragt und auch erteilt.

Mit der Haushaltsgenehmigung wurde eine nachhaltige Begrenzung des Personalaufwandes und eine Reduzierung der Personalaufwendungen (ohne Versorgungsaufwand) im Rechnungsergebnis um 1,0 Mio. € (ca. 2 v. H. des Ansatzes 2012) gefordert. Durch eine restriktive Bewirtschaftung konnte diese Vorgabe zu 90% erreicht werden. Weiterhin Bestand hatte die 12monatige Stellenbesetzungssperre.

6.2 Verlauf der Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit

6.2.1 Verlauf der Verwaltungstätigkeit

Organisationsveränderungen in der Kreisverwaltung

Im Geschäftsjahr 2013 fanden keine Organisationsveränderungen statt.

Erträge

Die **Erträge aus Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen** fielen mit 2,2 Mio. € höher aus als geplant. Dies ist im Wesentlichen zurückzuführen auf rund 0,7 Mio. € Erstattung des KCA für Dienstleistungen des Main-Kinzig-Kreises sowie 0,6 Mio. € höhere Erstattungen im Jugendamt.

Die **Erträge aus Steuern und gesetzlichen Umlagen** stiegen um 12,5 Mio. € gegenüber dem Planansatz. Diese Mehrerträge teilen sich auf in 9,7 Mio. € Kreis- und 2,7 Mio. € Schulumlage.

Um rund 13,4 Mio. € verschlechterte sich das Ergebnis der **Erträge aus Transferleistungen** gegenüber dem Planwert. Diese sanken im Vergleich zum Planansatz im Teilergebnis des Kommunalen Centers für Arbeit um rund 13,7 Mio. €. Dagegen stiegen im Teilergebnis des Jugendamts die Erträge aus Transferleistungen um 0,6 Mio. € gegenüber dem Planansatz. Den insgesamt

¹² Quelle für alle Angaben: Kreisstatistik

rückläufigen Transfererträgen stehen deutlich geringere Transferaufwendungen als veranschlagt gegenüber (-20,1 Mio. €).

7 Mio. € Mehrerträge sind gegenüber dem Planansatz aus **Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen** realisiert. Allein 5,6 Mio. € entfallen auf den Bereich Kosten und Erlöse ohne Budgetzuordnung für erhöhte Schlüsselzuweisungen und Sozialhilfelas-tenausgleich. 800 Tsd. € Mehrerträge sind im Jugendamt, 400 Tsd. € im Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung und 160 Tsd. € im Sozialamt ausgewiesen.

Mehrerträge entstehen aus der **Auflösung von Sonderposten** in Höhe von rund 1,35 Mio. €. Die Zunahme ist im Teilergebnis des Amtes für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung aus-
gewiesen.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** weisen Mehrerträge in Höhe von 8,2 Mio. € aus. Davon ent-
fallen insgesamt 7,6 Mio. € auf die Auflösung von im Vorjahr gebildeten Rückstellungen.

Teilergebnis	Auflösung der Rückstellung (gerundet)
20 Finanz-, Rechnungswesen und EDV	1.000.000 €
Kommunales Center für Arbeit AöR	1.277.374 €
65 Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung	4.418.575 €
Kosten und Erlöse ohne Budgetzuordnung	1.040.573 €

Weitergehende Informationen zu den Rückstellungen sind dem Kapitel 5.6.4 „Rückstellungsspiegel“ auf Seite 34 zu entnehmen.

Insgesamt übersteigen die **ordentlichen Erträge** aus den dargelegten Gründen um 18 Mio. € die
Planung.

Aufwendungen

Der **Personalaufwand** lag mit 52,1 Mio. € um rund 0,9 Mio. € unter den Planwerten.

Es entstanden rund 6,6 Mio. € Mehraufwendungen für **Versorgungsaufwendungen**. Ursächlich
ist eine erforderliche Zuführung zur Pensionsrückstellung in Höhe von 5,25 Mio. €. Weitergehende
Informationen zu den Rückstellungen sind dem Kapitel 5.6.4 „Rückstellungsspiegel“ auf Seite 34
zu entnehmen.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** betragen am Jahresende rund 43,26 Mio. €
und überschritten damit den fortgeschriebenen Planansatz um 4,15 Mio. €. Ursächlich sind die in
verschiedenen Budgets gebildeten Rückstellungen. Auf die entsprechende Erläuterung in Kapitel
5.6.4 Rückstellungsspiegel auf Seite 34 sowie der Teilergebnisrechnungen wird an dieser Stelle
verwiesen.

Die **Abschreibungen** fielen mit 20,1 Mio. € um rund 0,2 Mio. € niedriger aus als geplant.

Die **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse** sowie **besondere Finanzaufwendungen**
lagen am Jahresende bei rund 24,98 Mio. €. Sie überstiegen den fortgeschriebenen Planansatz
um rund 1,3 Mio. €. Ursächlich für diese Planabweichung ist die Bildung der Rückstellung für den
Kreisausgleichstock im Teilbudget Kosten und Erlöse ohne Budgetzuordnung. Nähere Informatio-

nen sind in Kapitel 5.6.4 Rückstellungsspiegel auf Seite 34 sowie der Erläuterung dieser Teilergebnisrechnung enthalten.

Steueraufwendungen betragen im Ist 79,86 Mio. € und liegen damit rund 4 Mio. € über Plan.

Die Ist-Aufwendungen im Bereich der **Transferaufwendungen** betragen rund 268,7 Mio. € und unterschritten damit den fortgeschriebenen Plan in Höhe von rund 288,76 Mio. € um 20 Mio. €. Wie bereits unter Kapitel 5.3 Erläuterungen zu Posten der Ergebnisrechnung auf Seite 20 dargelegt, erfolgte im Budget des Jugendamtes eine Budgeterhöhung durch überplanmäßige Mittel für Transferleistungen in Höhe von 3 Mio. €.

Die größte Einsparung (13,5 Mio. €) wurde im Teilergebnis des Kommunalen Centers für Arbeit erzielt. Im Teilergebnis des Sozialamtes erfolgten Minderaufwendungen in Höhe von rund 1,5 Mio. €. Im Teilergebnis des Jugendamtes lagen die Transferaufwendungen am Jahresende um 1,4 Mio. € über dem fortgeschriebenen Plan. Weitergehende Informationen finden sich bei den Erläuterungen zu den jeweiligen Teilergebnisrechnungen.

Insgesamt liegen die **ordentlichen Aufwendungen** damit um 5 Mio. € unter dem Gesamtplan.

Die **Finanzaufwendungen** verbessern sich im Ist um 2,5 Mio. € gegenüber dem fortgeschriebenen Plan. Vom Planansatz wurden zur Kompensation überplanmäßig benötigter Mittel für Transferaufwendungen 3,5 Mio. € übertragen, so dass die Unterschreitung des ursprünglichen Planansatzes sogar 6 Mio. € beträgt. Weitergehende Informationen sind in den Ausführungen zum Kreditportfoliomanagement in Abschnitt 6.2.3 Verlauf der Finanzierungstätigkeit auf Seite 47 zu finden.

Erläuterungswürdig ist auch das **außerordentliche Ergebnis** mit einem Defizit in Höhe von 877 Tsd. €. Politisch diskutiert und mehrheitlich beschlossen wurde der Verkauf der Anteile des Kreises an der ÜWAG AG.¹³ Der erzielte Erlös von Höhe von 18.114.047 Mio. € ist im außerordentlichen Ergebnis ebenso enthalten, wie der Abgang der Anteilswerte sowie die Überführung in die Rücklage. Außerdem enthalten ist die Veränderung des Geschäftsmodells der BIP, welches bereits Ende 2012 vom Kreistag mehrheitlich beschlossen wurde. Weiterhin sind Vermögensverluste in Höhe von ca. 900 T € für die Abstufung von Kreisstraßen zu nennen.

Das **Jahresergebnis** konnte insgesamt um rund 24,1 Mio. € gegenüber dem geplanten Defizit in Höhe von rund 41 Mio. € verbessert werden und beträgt rund 16,9 Mio. €. Die Auflage des Regierungspräsidiums Darmstadt, im Haushaltsvollzug eine Rückführung des Defizits im Jahr 2013 um mindestens 1,7 Mio. € zu erreichen, wurde damit deutlich übertroffen.

6.2.2 Verlauf der Investitionstätigkeit

Im Haushalt waren für das Jahr 2013 Mittel für Investitionsauszahlungen in Höhe von 37.625.100,00 € vorgesehen. Dazu kamen aus dem Jahr 2012 übertragene Haushaltsermächtigungen in Höhe von 27.459.588 €. Abzüglich der Auszahlungen 2013 in Höhe von 32.161.549,53 € verblieben 30.805.488,47 € (inkl. Haushaltssperre) für eine mögliche Übertragung als Haushaltsermächtigung in das Folgejahr.

Es werden **19.228.993,00 €** weiterhin zur Fortführung von Investitionsvorhaben benötigt und als Haushaltsermächtigung nach 2014 vorgetragen. Von einer detaillierten, maßnahmenbezogenen

¹³ DR.-Nr. 143/2013 unter http://www.mkk.de/cms/media/pdf/politik/kreistag/niederschriften/niederschriften_kt_13/21_Juni_2013-Internet.pdf

Darstellung wurde hierbei Abstand genommen, da im Einzelfall nicht mehr benötigte Haushaltsmittel zur Deckung anderer, dringender Vorhaben verwendet werden müssen.

Die vorzutragenden Haushaltsermächtigungen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Fachbereiche:

Amt 20 - Finanz-, Rechnungswesen, EDV			4.700.000,00 €
davon:	Erwerb von Hard- und Software für die gesamte Verwaltung einschließlich Internet/Firewall und Archivierung/ Dokumentenmanagementsystem	3.070.000,00 €	
	Erwerb von Hard- und Software für Fachanwendungen verschiedener Fachbereiche und die Netzanbindung der Schulen	1.280.000,00 €	
	Erwerb von Hard- und Software für ein Alarmierungs- system, ein Ausweichrechenzentrum und ein Brandfrühest- erkennungssystem	350.000,00 €	
Amt 37 - Gefahrenabwehrzentrum für den Erwerb von Anlagevermögen im Katastrophenschutz, die Umstellung auf Digitalfunk und den Mobiliaraustausch in der Rettungsleitstelle			394.541,00 €
Amt 40 - Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus für Investitionszuschüsse an Sport- und Kulturvereine			295.904,00 €
Amt 53 - Gesundheitsamt für die Bereiche Hygiene sowie Kinder- und Jugendärztlicher Dienst			1.500,00 €
Amt 65 - Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung			13.837.048,00 €
davon:	für Schulen	6.832.186,00 €	
	für Straßen	7.004.862,00 €	

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit waren in den Fachbereichsbudgets mit 12.825.400,00 € veranschlagt. Tatsächlich erzielt wurden Einzahlungen in einer Höhe von 2.087.079,85 €, sie liegen damit 10.738.320,15 € niedriger als geplant.

Mit den nicht den Fachbereichsbudgets zugeordneten Einzahlungen aus

- der allgemeinen Investitionspauschale von 8.058.000,00 €,
- Verkaufserlöse der Anteile an der ÜWAG von 18.114.047,00 €,
- der Rückzahlung der Alten- und Pflegezentren von 232.975,00 € sowie
- der Rückzahlung gegebener Ausleihungen von 5.069,99 €

wurden insgesamt Einzahlungen in Höhe von 28.497.171,84 € erzielt.

Nähere Informationen zur Abwicklung der Investitionen sind der Einzeldarstellung der Fachbereichsbudgets in Kapitel 8 Teilfinanzrechnung – Investitionstätigkeit – zu entnehmen.

6.2.3 Verlauf der Finanzierungstätigkeit

Mit der Genehmigung der Haushaltssatzung für das Jahr 2013 wurde der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 16.854.500 € zwar genehmigt, allerdings unter dem Vorbehalt der Einzelgenehmigung. Enthalten waren Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. A, B und C mit 5.800.000 €.

Darüber hinaus stand eine aus dem Vorjahr 2012 nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung von 22.162.105,30 € zur Verfügung. Insgesamt ergibt sich eine Kreditermächtigung in 2013 von 39.016.605,30 €.

Es wurden in 2013 Darlehen in Höhe von 16.066.000,00 € aufgenommen, die sich wie folgt aufteilen:

- 8.600.000,00 € Investitionsfonds Abt. B und C
- 2.466.000,00 € Investitionsfonds B Schulbaupauschale
- 5.000.000,00 € Kreditmarktdarlehen

Nicht aus der Kreditermächtigung in Anspruch genommen wurden damit 22.950.605,30 €.

Hiervon werden 1.509.187,61 € nicht mehr benötigt. Zur Finanzierung der Fortführung von Investitionsvorhaben im Folgejahr werden damit 21.441.417,69 € als Rest nach 2014 übertragen.

Kassenkredite

Auch das Jahr 2013 war weiterhin von den Auswirkungen der Finanzkrise bestimmt. Nach einer weiteren Zinssenkung der EZB zur Ankurbelung der Wirtschaft lagen die variablen Zinsen für einen Monat bis November unter 0,20 % um dann bis Jahresende auf 0,40 % zu steigen. Als Folge hieraus hat der Kreis die variablen Kassenkredite zum überwiegenden Teil weiter auf Monatsbasis abgeschlossen, um die niedrigen Zinssätze auszunutzen.

Die Zinsausgaben für Kassenkredite im Jahr 2013 lagen insgesamt um rd. 4,2 Mio. € unter dem Planansatz, was einerseits auf die deutlich günstige Entwicklung der kurzfristigen Zinsen im Vergleich zu den in der Planung aus 2011 fixierten Erwartungen steigender Zinssätze zurückzuführen ist, allerdings auch auf eine geringere Inanspruchnahme als zunächst geplant (Inanspruchnahme 309 Mio. € am Jahresende statt 400 Mio. € lt. Planung).

Schutzschirm

Im Zuge der Vorbereitung und der endgültigen Teilnahme des Kreises am Kommunalen Schutzschirm wurden bereits in 2012 die Weichen für die Übernahme von Verbindlichkeiten von rd. 144 Mio. € gestellt. In den Schutzschirm zu überführen waren nur Darlehen, deren Laufzeit spätestens im Jahr 2016 auslaufen. Deshalb wurde bei einzelnen, eigentlich später fällig werdenden Darlehen geprüft, inwieweit eine Überführung trotz dann zu zahlender Vorfälligkeitsentschädigung wirtschaftlich vernünftig ist.

Aufgrund der Fälligkeitsstruktur im Portfolio (planmäßige Umschuldungen im Zeitraum 2013 bis 2016) und der wirtschaftlich günstigen vorzeitigen Kündigung von später fälligen Darlehen wird der gesamte Betrag von rd. 144 Mio. € mit Investitionsdarlehen abgelöst.

Ab März 2013 wurden entsprechend der Fälligkeiten Kreditmarktdarlehen in Höhe von insgesamt 94 Mio. € in den Schutzschirm überführt. Die durch die WI-Bank festgesetzten Zinssätze lagen zwischen 1,762 % und 2,336 %. Unter Berücksichtigung des gewährten Zinszuschusses von maximal 2 % ergibt sich im ungünstigsten Fall im Saldo eine Verzinsung von 0,336 % für die kommenden 10 Jahre. Zinssätze von über 2 % brutto, die dann zu anteiligen Zinszahlungen des Kreises führen, betreffen Darlehen mit einer Ablösesumme von 21.861.662,30 €. Durch die teilweise Abgrenzung des auf 2013 entfallenden Zinsanteils wirken sich die niedrigen Zinssätze bereits positiv auf den Zinsaufwand in 2013 aus. Unter Berücksichtigung der ebenfalls bereits abgegrenzten Zinserstattungen liegen die Einsparungen bei den Zinsen für langfristige Kredite bei rd. 2,38 Mio. €.

Die gesamten Zinsaufwendungen liegen trotz der nicht geplanten Vorfälligkeitsentschädigungen von rd. 3,9 Mio. € noch rd. 2,5 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Planansatz, mit den Mehreinnahmen durch den Zinszuschuss sogar bei 3,47 Mio. €.

6.3 Ausblick auf die zukünftige Entwicklung

6.3.1 Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Über die in diesem Rechenschaftsbericht dargelegten Informationen hinaus sind keine weiteren Sachverhalte bekannt.

6.3.2 Finanzausstattung der hessischen Landkreise

Ein grundlegendes und leider von Jahr zu Jahr mit zunehmender Schärfe wiederkehrendes Thema ist die unzureichende Finanzausstattung der hessischen Landkreise. Da diese nicht auf eigene Einnahmequellen wie die Städte und Gemeinden zurückgreifen können, sind sie auf die Schlüsselzuweisungen des Landes und die von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zu erhebenden Umlagen angewiesen.

Die nicht neue Forderung der Landkreise nach Verlässlichkeit ihrer Einnahmen, um wenigstens die Leistungen von Sozial- und Jugendhilfe, die Personalkosten und auch den Aufwand für Zinsen und zu zahlende Umlagen (z.B. an den Landeswohlfahrtsverband) abzudecken, hat nicht nur nach wie vor Bestand, sondern gewinnt vor den sich abzeichnenden Auswirkungen der sogenannten Schuldenbremse weiter an Dringlichkeit.

Der Staatsgerichtshof entschied am 21. Mai 2013 in der Klage der Stadt Alsfeld, dass das Land Hessen bei der Änderung des Finanzausgleichsgesetzes 2011 den tatsächlichen Finanzbedarf der Kommunen zuvor nicht ermittelt habe und damit die **Kürzungen des Kommunalen Finanzausgleiches verfassungswidrig** sind. Weiterhin stellte der Staatsgerichtshof in seinem Urteil fest, dass der Landesgesetzgeber den Kommunen eine angemessene Finanzausstattung zukommen lassen muss und räumte der Landesregierung eine Frist bis zum 31.12.2015 für eine neue gesetzliche Regelung ein.¹⁴

Seit der Vertragsunterzeichnung im Januar 2013 ist der Main-Kinzig-Kreis Schutzschirmkommune und verbindlich zum Haushaltsausgleich ab dem Jahr 2019 im Gegenzug für die Übertragung der Altschulden in Höhe von 144 Mio. € an das Land verpflichtet. Jedoch kompensiert selbst die maximale Entlastung von 8,8 Millionen Euro aus den Tilgungen und Zinsen der Kredite noch nicht einmal die Hälfte des Verlustes durch den Eingriff des Landes in den Finanzausgleich.

Neben dem Umstand der unzureichenden Finanzausstattung der Landkreise besteht auch das Problem der stetigen anwachsenden Aufgaben ohne eine entsprechende Gegenfinanzierung. Eine beispielhafte Situation stellt sich im Bereich der Asylbewerber dar. Bislang besteht keine Vollkostenerstattung durch das Land. Vor allem durch die in letzter Zeit stetig steigenden Zahlen von Asylbewerbern kommt es in diesem Aufgabenfeld zu einer Kostenexplosion für die kreisfreien Städte und Landkreise.

¹⁴ Pressemitteilung des HLT vom 21.05.2013 unter <http://www.hlt.de/aktuelles/pressemitteilungen/finanzen/>

6.3.3 Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit

Wie bereits dargestellt, weist das ordentliche Ergebnis des Jahres 2013 einen Verlust von 16.858.090 € aus.

Auf die ausführlichen Erläuterungen unter 6.2.1 „Verlauf der Verwaltungstätigkeit“ ab Seite 44 wird verwiesen. Mit dem im Haushaltsjahr 2013 trotz intensiver Sparbemühungen entstandenen Defizit beläuft sich das Gesamtdefizit des Main-Kinzig-Kreises per 31. Dezember 2013 auf 272.845.018,29 €.

Sollten die derzeit erwarteten Rahmenbedingungen auf der Basis der aktuellen KFA-Daten und der vom Land veröffentlichten Orientierungsdaten tatsächlich eintreffen, wird ab dem Jahr 2019 ein Haushaltsausgleich in laufender Rechnung erwartet. Im Vorbericht des Haushalts 2014 / 2015 schrieben wir dazu:

...„Nach den dem Konsolidierungsprogramm zu Grunde liegenden Annahmen kann ein Ausgleich des Jahresergebnisses im Ergebnishaushalt 2019 erzielt werden. Voraussetzung dafür sind auf der Ertragsseite:

- *eine kontinuierliche Steigerung der Erträge im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs,*
- *die dauerhafte Vereinnahmung der zugewiesenen Bundesentlastung bei der Grundsicherung.*

Auf der Aufwandsseite sind Voraussetzung:

- *Einsparungen bei den Zinszahlungen bei den auf die WI-Bank übergegangenen Krediten,*
- *die weitestgehende Begrenzung von Aufwandssteigerungen, hiervon ausgenommen sind lediglich die Sachaufwendungen im Bereich der Schulen, die Transferaufwendungen im Sozial- und Jugendbereich, denen jedoch entsprechende Ertragssteigerungen gegenüber stehen, sowie Personalaufwendungen in einem so geringen Umfang, der ohne weiteren Personalabbau nicht zu bewältigen sein wird.“...*

Dies setzt aber auch voraus, dass Bundes- und Landesgesetzgeber endlich ihrem verfassungsmäßigen Auftrag nachkommen und die kommunale Ebene entsprechend der in Grundgesetz und Landesverfassung verankerten Garantie der kommunalen Selbstverwaltung, die den Anspruch auf angemessene Finanzausstattung beinhaltet, ausstatten. Es gilt, dem in der Landesverfassung verankerten Konnexitätsprinzip Rechnung zu tragen und bei allen Entscheidungen über Aufgabenzuweisungen und -ausweitungen auf die kommunale Ebene den finanziellen Ausgleich zu regeln, statt neue Aufgaben ohne die der Aufgabenstellung und deren Umfang angemessene Finanzausstattung zu übertragen. Dies wurde bereits in Kapitel 6.3.2 Finanzausstattung der hessischen Landkreise ab Seite 49 ausführlich dargestellt.

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag in der Vermögensrechnung weist im Jahr 2013 einen Wert von 22.022.125,97 Mio. € aus.

7 Teilergebnisrechnungen

7.1 Allgemeines

In der Ergebnisrechnung weist der Jahresabschluss 2013 ein Defizit von insgesamt 16.858.090 Euro auf. Davon entfallen 15.980.701,76 Euro auf das ordentliche Ergebnis und 877.388,24 Euro auf das außerordentliche Ergebnis. Die Ergebnisrechnung errechnet sich unter anderem aus den einzelnen Teilergebnishaushalten, die gemäß dem § 48 Abs. 1 GemHVO vom 2. April 2006 aufzustellen sind.

Die Teilergebnisrechnungen sind entsprechend der zum 31. Dezember 2013 gültigen Organisationsstruktur, die sich auch in den Produktbereichen wiederfindet, abgebildet. Im Gegensatz zum Haushaltsplan 2013 werden die Ergebnisse im Jahresabschluss nur auf Ebene der Produktbereiche dargestellt.

Enthalten sind die Dezernatsergebnisse sowie die einzelnen Teilergebnisrechnungen der Fachbereiche. In den Darstellungen sind Abweichungen zu den Planwerten erläutert; weitergehende Erläuterungen von Gesamtabweichungen sind bereits im Anhang enthalten.

Im Teilergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen, die dem kommunalen Betriebszweck dienen und innerhalb der gewöhnlichen Betriebstätigkeit anfallen, als ordentliche Erträge und Aufwendungen bezeichnet und zum **Verwaltungsergebnis** saldiert. Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis, d.h. der Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen, ergeben das **ordentliche Ergebnis**. Zusammen mit dem **außerordentlichen** Ergebnis, also dem Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen, errechnet sich so das **Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**. Diesem werden die Positionen der Internen Leistungsverrechnung zwischen Service- und Fachbereichen und die amtsübergreifenden Umlage hinzuaddiert so dass sich schließlich das **Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen** errechnet.

Die Teilergebnisrechnung beinhaltet neben dem Ergebnis des Vorjahres 2012 und dem Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 unter anderem die Spalten:

- Plan 2013:
Hier werden die vom Kreistag im Rahmen der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung festgelegten Werte dargestellt.
- Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013:
Hier werden die Werte der Spalte „Plan 2013“, korrigiert um unterjährige Budgetveränderungen dargestellt.
Unterjährige Budgetveränderungen können
 - Budgetverschiebungen und
 - durch den Kreisausschuss bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen sein.

In den Erläuterungen der Teilergebnisrechnungen wird Bezug auf das Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen genommen.

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-151.624,85	-193.930,00	-193.930,00	-130.741,00	63.189,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.774.327,87	-4.492.150,00	-4.492.150,00	-4.851.987,83	-359.837,83
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-2.864.529,84	-891.100,00	-891.100,00	-2.209.374,02	-1.318.274,02
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-111.292.869,45	-128.303.000,00	-128.303.000,00	-114.565.147,90	13.737.852,10
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-127.289,97	-76.350,00	-76.350,00	-134.380,36	-58.030,36
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	-226.116,35	-306.990,00	-306.990,00	-257.124,18	49.865,82
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.719.803,72	-223.000,00	-223.000,00	-2.617.295,21	-2.394.295,21
10		Summe der ordentlichen Erträge	-122.156.562,05	-134.486.520,00	-134.486.520,00	-124.766.050,50	9.720.469,50
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	17.382.285,18	18.159.513,00	17.741.759,00	17.208.480,16	-533.278,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.617.823,07	4.669.349,00	4.669.349,00	11.139.381,45	6.470.032,45
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.850.760,50	8.997.450,00	8.997.450,00	9.073.483,08	76.033,08
14	66	Abschreibungen	1.906.588,25	3.101.450,00	3.101.450,00	1.975.804,23	-1.125.645,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	899.265,03	1.004.640,00	1.004.640,00	998.053,63	-6.586,37
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	27.711,47	28.000,00	28.000,00	30.499,73	2.499,73
17	72	Transferaufwendungen	148.080.780,41	171.316.850,00	171.319.150,00	155.568.069,45	-15.751.080,55
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.611,00	8.000,00	8.000,00	2.375,00	-5.625,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	182.767.824,91	207.285.252,00	206.869.798,00	195.996.146,73	-10.873.651,27
20		Verwaltungsergebnis	60.611.262,86	72.798.732,00	72.383.278,00	71.230.096,23	-1.153.181,77
21	56,57	Finanzerträge	-54.473,12	0,00	0,00	-55.834,01	-55.834,01
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	688,50	688,50
23		Finanzergebnis	-54.473,12	0,00	0,00	-55.145,51	-55.145,51
24		Ordentliches Ergebnis	60.556.789,74	72.798.732,00	72.383.278,00	71.174.950,72	-1.208.327,28
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.540,74	0,00	0,00	-2.899,58	-2.899,58
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	7.276,00	0,00	0,00	4.811,00	4.811,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
27		Außerordentliches Ergebnis	4.735,26	0,00	0,00	1.911,42	1.911,42
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	60.561.525,00	72.798.732,00	72.383.278,00	71.176.862,14	-1.206.415,86
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-31.103.519,19	-38.515.865,25	-38.515.865,25	-41.108.952,24	-2.593.086,99
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	15.152.442,08	17.823.476,72	17.823.476,72	18.795.700,61	972.223,89
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-15.951.077,11	-20.692.388,53	-20.692.388,53	-22.313.251,63	-1.620.863,10
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	44.610.447,89	52.106.343,47	51.690.889,47	48.863.610,51	-2.827.278,96

Organisationseinheit:	E10181	Leitungsreferate
------------------------------	---------------	-------------------------

Verantwortliche(r):	Herr Sinsel
----------------------------	--------------------

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produktgruppe: <ul style="list-style-type: none">▪ 811110 Leitungsreferate

Erläuterungen/Anmerkungen:

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.486,10	-1.100,00	-1.100,00	-1.984,64	-884,64
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.626,80	-8.000,00	-8.000,00	-6.724,97	1.275,03
10		Summe der ordentlichen Erträge	-8.112,90	-9.100,00	-9.100,00	-8.709,61	390,39
11	62,63,640 -643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.295.666,76	1.359.538,00	1.377.130,00	1.333.315,81	-43.814,19
13	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.168,19	134.080,00	134.080,00	106.858,40	-27.221,60
14	66	Abschreibungen	1.154,00	1.160,00	1.160,00	2.675,00	1.515,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	931,00	1.800,00	1.800,00	703,00	-1.097,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.412.919,95	1.496.578,00	1.514.170,00	1.443.552,21	-70.617,79
20		Verwaltungsergebnis	1.404.807,05	1.487.478,00	1.505.070,00	1.434.842,60	-70.227,40
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	1.404.807,05	1.487.478,00	1.505.070,00	1.434.842,60	-70.227,40
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.404.807,05	1.487.478,00	1.505.070,00	1.434.842,60	-70.227,40
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.731.516,68	-1.925.005,28	-1.925.005,28	-2.073.317,01	-148.311,73
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	326.709,63	437.527,28	437.527,28	638.474,41	200.947,13
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.404.807,05	-1.487.478,00	-1.487.478,00	-1.434.842,60	52.635,40
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	17.592,00	0,00	-17.592,00

Organisationseinheit:	E10184	Sitzungsdienste und Partnerschaftspflege
------------------------------	---------------	---

Verantwortliche(r):	Herr Schmitt
----------------------------	---------------------

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:

- 811110 Kreistag
- 841120 Kreisausschuss
- 841130 Partnerschaftspflege

Erläuterungen/Anmerkungen:

Das Teilbudget schließt mit einer Verbesserung von rd. 64.000 € ab.

Durch die Steigerung der Einnahmen in Höhe von rd. 30.000 € und die Senkung der Sachaufwendungen konnten die Mehrausgaben für die Einführung der Sitzungssoftware „Session“ sowie die Livestreamübertragungen der Kreistagssitzungen mehr als kompensiert werden.

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-220,74	0,00	0,00	-551,40	-551,40
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-151,80	-600,00	-600,00	-180,00	420,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	-100,00	-100,00	0,00	100,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	-29.269,34	-29.269,34
10		Summe der ordentlichen Erträge	-372,54	-700,00	-700,00	-30.000,74	-29.300,74
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	254.637,09	244.032,00	245.690,00	264.370,94	18.680,94
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	842.040,47	883.050,00	883.050,00	841.490,73	-41.559,27
14	66	Abschreibungen	410,00	40,00	40,00	4.606,00	4.566,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	17.000,00	17.000,00	620,00	-16.380,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.097.087,56	1.144.122,00	1.145.780,00	1.111.087,67	-34.692,33
20		Verwaltungsergebnis	1.096.715,02	1.143.422,00	1.145.080,00	1.081.086,93	-63.993,07
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	1.096.715,02	1.143.422,00	1.145.080,00	1.081.086,93	-63.993,07
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.096.715,02	1.143.422,00	1.145.080,00	1.081.086,93	-63.993,07
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.248.610,59	-1.295.218,72	-1.295.218,72	-1.333.951,92	-38.733,20
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	151.895,57	151.796,72	151.796,72	252.864,99	101.068,27
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.096.715,02	-1.143.422,00	-1.143.422,00	-1.081.086,93	62.335,07
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	1.658,00	0,00	-1.658,00

Organisationseinheit:	E10185	Presse und Information
------------------------------	---------------	-------------------------------

Verantwortliche(r):	Herr Mewes
----------------------------	-------------------

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:

- 851110 Medien-, Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeiterkommunikation
- 851120 Statistiken / öffentliche Bekanntmachungen

Erläuterungen/Anmerkungen:

Das Teilbudget schließt mit einer Verschlechterung von rd. 16.600 € ab.

Mehraufwendungen entstanden durch Kostensteigerungen bei den Öffentlichen Bekanntmachungen und den Personalkosten.

Diese hätten durch Minderaufwendungen bei den übrigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aufgefangen werden können, wenn für die im Zusammenhang mit der Bundestags- und der Landtagswahl erforderlichen Öffentlichen Bekanntmachungen kein zusätzlicher Aufwand entstanden wäre. Hierfür konnte die Kostenerstattung durch den Landeswahlleiter im Geschäftsjahr nicht mehr vereinnahmt werden, so dass in dieser Größenordnung eine Budgetüberschreitung eingetreten ist.

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.181,40	-2.800,00	-2.800,00	-3.168,40	-368,40
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-89,00	0,00	0,00	-89,00	-89,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	-3.270,40	-2.800,00	-2.800,00	-3.257,40	-457,40
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	315.900,09	320.343,00	325.258,00	340.901,22	15.643,22
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.272,75	77.290,00	77.290,00	77.784,77	494,77
14	66	Abschreibungen	6.450,00	4.780,00	4.780,00	5.664,00	884,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	371.622,84	402.413,00	407.328,00	424.349,99	17.021,99
20		Verwaltungsergebnis	368.352,44	399.613,00	404.528,00	421.092,59	16.564,59
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	368.352,44	399.613,00	404.528,00	421.092,59	16.564,59
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	368.352,44	399.613,00	404.528,00	421.092,59	16.564,59
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-398.239,03	-435.267,80	-435.267,80	-449.821,85	-14.554,05
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	29.886,59	35.654,80	35.654,80	28.729,26	-6.925,54
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-368.352,44	-399.613,00	-399.613,00	-421.092,59	-21.479,59
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	4.915,00	0,00	-4.915,00

Organisationseinheit:	E10188	Kommunalaufsicht
------------------------------	---------------	-------------------------

Verantwortliche(r):	Herr Rudel
----------------------------	-------------------

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:

- 881110 Kommunalaufsicht
- 881210 Wahlen

Erläuterungen/Anmerkungen:

Das Teilbudget schließt mit einer Verbesserung von rd. 40.200 € ab.

Diese Verbesserung ist im Wesentlichen durch eine höhere Personalkostenerstattung durch das Land begründet.

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-165.818,00	-149.220,00	-149.220,00	-193.355,44	-44.135,44
10		Summe der ordentlichen Erträge	-165.818,00	-149.220,00	-149.220,00	-193.355,44	-44.135,44
11	62,63,640 -643,647- 649,65	Personalaufwendungen	178.099,28	175.684,00	176.028,00	185.207,04	9.179,04
13	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.105,72	8.510,00	8.510,00	3.223,59	-5.286,41
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	180.205,00	184.194,00	184.538,00	188.430,63	3.892,63
20		Verwaltungsergebnis	14.387,00	34.974,00	35.318,00	-4.924,81	-40.242,81
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	14.387,00	34.974,00	35.318,00	-4.924,81	-40.242,81
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	14.387,00	34.974,00	35.318,00	-4.924,81	-40.242,81
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-219.410,10	-249.584,20	-249.584,20	-331.952,46	-82.368,26
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	426.779,24	470.674,40	470.674,40	672.389,46	201.715,06
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	207.369,14	221.090,20	221.090,20	340.437,00	119.346,80
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	221.756,14	256.064,20	256.408,20	335.512,19	79.103,99

Organisationseinheit:	E10111	Amt für Personal, Planung und Organisation
------------------------------	---------------	---

Verantwortliche(r):	Herr Müller
----------------------------	--------------------

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produktgruppen:

- 111010 Planung, Organisation und Personalentwicklung
- 112020 Personal
- 113030 Bürgerportal
- 114040 Zentrale Dienste

Erläuterungen/Anmerkungen:

Das Teilbudget schließt mit einer Verschlechterung von rd. 5,3 Mio. € zu den geplanten Werten ab.

Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen Mehraufwendungen bei den **Versorgungsaufwendungen** und hier insbesondere bei der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen (rd. 5,25 Mio. €) und der Zuführung zu den Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger (rd. 0,4 Mio. €). Der im Vergleich zu den Vorjahren sehr hohe Zuführungsbetrag resultiert fast ausschließlich aus der Einbeziehung der bereits in 2013 vom Landtag beschlossenen Erhöhung der Besoldungen und Versorgungsbezüge zum 1.4.2014, die nach den einschlägigen Berechnungsvorschriften zusätzlich zu der zum 1.7.2013 in Kraft getretenen Erhöhung bei der Berechnung des Zuführungsbetrags zu berücksichtigen war.

Die zum 1.7.2013 in Kraft getretene Erhöhung der Versorgungsbezüge führte ferner zu einer Überschreitung des Planansatzes für die Versorgungsbezüge.

Diese Überschreitung konnte durch Mehrerträge bei den **Kostenersatzleistungen und -erstattungen** durch die Vereinnahmung einer Pensionsabfindung für eine aus einem anderen Bundesland übernommene Beamtin sowie Minderaufwendungen bei den **Personalkosten** durch geringere Beihilfeaufwendungen teilweise kompensiert werden.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** musste eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten (rd. 0,27 Mio. €) für Säumniszuschläge gebildet werden, so dass der Planansatz letztlich um rd. 0,14 Mio. € überschritten wurde.

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.353,38	-100,00	-100,00	0,00	100,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-827.154,06	-185.100,00	-185.100,00	-844.974,96	-659.874,96
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-7.907,30	-100,00	-100,00	-14.376,72	-14.276,72
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-658.291,75	-189.000,00	-189.000,00	-247.962,54	-58.962,54
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.456.406,49	-374.300,00	-374.300,00	-1.107.314,22	-733.014,22
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	5.254.921,96	5.758.284,00	5.181.262,00	4.565.601,80	-615.660,20
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.617.823,07	4.669.349,00	4.669.349,00	11.139.381,45	6.470.032,45
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.364.280,81	1.326.450,00	1.326.450,00	1.465.144,41	138.694,41
14	66	Abschreibungen	14.847,82	12.800,00	12.800,00	13.998,74	1.198,74
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.208,53	2.000,00	2.000,00	1.187,28	-812,72
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	27.711,47	28.000,00	28.000,00	30.499,73	2.499,73
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	831,00	1.300,00	1.300,00	661,00	-639,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.281.624,66	11.798.183,00	11.221.161,00	17.216.474,41	5.995.313,41
20		Verwaltungsergebnis	9.825.218,17	11.423.883,00	10.846.861,00	16.109.160,19	5.262.299,19
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	688,50	688,50
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	688,50	688,50
24		Ordentliches Ergebnis	9.825.218,17	11.423.883,00	10.846.861,00	16.109.848,69	5.262.987,69
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	1.084,00	1.084,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	1.084,00	1.084,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	9.825.218,17	11.423.883,00	10.846.861,00	16.110.932,69	5.264.071,69
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-12.404.728,46	-13.653.517,80	-13.653.517,80	-19.311.612,61	-5.658.094,81
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.415.408,50	3.015.793,80	3.015.793,80	3.059.426,64	43.632,84
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-9.989.319,96	-10.637.724,00	-10.637.724,00	-16.252.185,97	-5.614.461,97
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-164.101,79	786.159,00	209.137,00	-141.253,28	-350.390,28

Organisationseinheit:	E10114	Amt für Prüfung und Revision
------------------------------	---------------	-------------------------------------

Verantwortliche(r):	Herr Jung (bis 28.02.2013: Herr Ebert)
----------------------------	---

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:

- 141110 Gemeindeprüfung
- 141120 Kreisprüfung

Erläuterungen/Anmerkungen:

Der Fachbereich schließt mit einer Verschlechterung von rd. 268.000 € ab.

Die Abweichung zu den Planwerten entstand durch Mindererlöse aus geringeren Prüfungsgebühren begründet durch Ausfälle sowie Personalfluktuaton im Gemeindeprüfbereich.

Teilergebnisrechnung
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-553.000,00	-700.200,00	-700.200,00	-434.687,50	265.512,50
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-65.719,73	-93.050,00	-93.050,00	-69.792,30	23.257,70
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-4.680,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	-623.399,73	-793.250,00	-793.250,00	-504.479,80	288.770,20
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	957.754,07	953.148,00	954.766,00	940.677,51	-14.088,49
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.062,56	41.100,00	41.100,00	34.004,34	-7.095,66
14	66	Abschreibungen	263,00	260,00	260,00	260,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	995.079,63	994.508,00	996.126,00	974.941,85	-21.184,15
20		Verwaltungsergebnis	371.679,90	201.258,00	202.876,00	470.462,05	267.586,05
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	371.679,90	201.258,00	202.876,00	470.462,05	267.586,05
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	371.679,90	201.258,00	202.876,00	470.462,05	267.586,05
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.384.462,77	-1.405.781,60	-1.405.781,60	-1.969.036,59	-563.254,99
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.534.101,45	1.663.226,52	1.663.226,52	2.473.426,47	810.199,95
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	149.638,68	257.444,92	257.444,92	504.389,88	246.944,96
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	521.318,58	458.702,92	460.320,92	974.851,93	514.531,01

Organisationseinheit:	E10120	Finanz-, Rechnungswesen und EDV
------------------------------	---------------	--

Verantwortliche(r):	Herr Bretthauer
----------------------------	------------------------

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:

- 201021 Haushalt- und Controlling
- 201030 Finanzbuchhaltung
- 201040 Vollstreckung
- 202010 IT-Infrastruktur und IT-Service
- 202020 Zentrum für Medien und IT-Support
- 203010 Erwachsenenbildung

Erläuterungen/Anmerkungen:

Im Haushaltsjahr erfolgte die Zusammenführung der beiden Produkte Controlling (201010) und Haushalts- und Finanzmanagement (201020) zum neuen Produkt Haushalt und Controlling. Der Fachbereich unterschreitet das geplante Ergebnis um 2,7 Mio. €.

Abweichungen zu den Planwerten entstanden im Wesentlichen wie folgt:

Kostenersatzleistungen und -erstattungen:

Die Mehrerlöse resultieren aus Kostenerstattungen durch das Kommunale Center für Arbeit, mit dem der im Bereich Finanz- und Rechnungswesen entstandene Aufwand abgegolten wird (rund 293.000 €).

Sonstige ordentliche Erträge:

Hier handelt es sich um die Auflösung von im Jahr 2012 gebildeten Rückstellungen in Höhe von 1 Mio. € für noch nicht umgesetzte, bzw. noch nicht abgeschlossene Maßnahmen im IT-Bereich.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Ursächlich für die Unterschreitung des Planansatzes von rund 0,5 Mio. € sind rund 100.000 € Einsparungen im Produkt Buchhaltung sowie 400.000 € im Bereich EDV.

Abschreibungen:

Die Abschreibungen sind mit 1 Mio. € geringer ausgefallen als ursprünglich angenommen. Ursache hierfür sind Verzögerungen bei der Beschaffung der den Abschreibungen zu Grunde liegenden Anlagegüter, so dass die Abschreibungen in 2013 nicht in voller Höhe zum Tragen kamen.

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-342.217,99	-321.500,00	-321.500,00	-330.045,65	-8.545,65
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-220.753,72	-120.580,00	-120.580,00	-414.002,02	-293.422,02
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-12.492,72	0,00	0,00	-2.082,12	-2.082,12
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-224.141,35	-292.980,00	-292.980,00	-255.152,18	37.827,82
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.025.419,51	0,00	0,00	-1.029.990,74	-1.029.990,74
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.825.025,29	-735.060,00	-735.060,00	-2.031.272,71	-1.296.212,71
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	3.161.590,15	3.323.885,00	3.365.404,00	3.322.738,89	-42.665,11
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.912.588,07	4.807.690,00	4.807.690,00	4.377.052,77	-430.637,23
14	66	Abschreibungen	1.185.799,43	2.249.490,00	2.249.490,00	1.211.842,96	-1.037.647,04
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300.000,00	300.000,00	300.000,00	424.887,36	124.887,36
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	652,00	1.150,00	1.150,00	764,00	-386,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.560.629,65	10.682.215,00	10.723.734,00	9.337.285,98	-1.386.448,02
20		Verwaltungsergebnis	7.735.604,36	9.947.155,00	9.988.674,00	7.306.013,27	-2.682.660,73
21	56,57	Finanzerträge	-54.489,12	0,00	0,00	-55.834,01	-55.834,01
23		Finanzergebnis	-54.489,12	0,00	0,00	-55.834,01	-55.834,01
24		Ordentliches Ergebnis	7.681.115,24	9.947.155,00	9.988.674,00	7.250.179,26	-2.738.494,74
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.546,26	0,00	0,00	-2.399,58	-2.399,58
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	4.247,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	2.700,74	0,00	0,00	-2.399,58	-2.399,58
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	7.683.815,98	9.947.155,00	9.988.674,00	7.247.779,68	-2.740.894,32
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-7.047.414,25	-11.285.421,52	-11.285.421,52	-7.728.467,48	3.556.954,04
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.453.368,57	1.964.214,94	1.964.214,94	1.891.313,18	-72.901,76
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-5.594.045,68	-9.321.206,58	-9.321.206,58	-5.837.154,30	3.484.052,28
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.089.770,30	625.948,42	667.467,42	1.410.625,38	743.157,96

Organisationseinheit:	E10130	Rechtsamt
------------------------------	---------------	------------------

Verantwortliche(r):	Frau Bunge
----------------------------	-------------------

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:

- 301110 Prozessvorbereitung/-Vertretung
- 301120 Rechtsberatung/Rechtsgutachten
- 301130 Anhörungsverfahren
- 301140 Bücherei

Erläuterungen/Anmerkungen:

Das Jahresergebnis schließt mit einer Verbesserung von rd. 32.000 €.

Grund hierfür waren deutlich niedrigere Aufwände für Sachverständige und Rechtsanwälte.

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	-150,00	-150,00	-211,99	-61,99
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.974,79	-2.700,00	-2.700,00	-1.123,14	1.576,86
10		Summe der ordentlichen Erträge	-5.974,79	-2.850,00	-2.850,00	-1.335,13	1.514,87
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	603.155,26	607.780,00	614.573,00	613.193,09	-1.379,91
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.812,84	65.100,00	65.100,00	32.299,62	-32.800,38
14	66	Abschreibungen	95,00	100,00	100,00	711,96	611,96
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	646.063,10	672.980,00	679.773,00	646.204,67	-33.568,33
20		Verwaltungsergebnis	640.088,31	670.130,00	676.923,00	644.869,54	-32.053,46
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	640.088,31	670.130,00	676.923,00	644.869,54	-32.053,46
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	640.088,31	670.130,00	676.923,00	644.869,54	-32.053,46
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.918.149,94	-2.256.952,93	-2.256.952,93	-2.241.585,42	15.367,51
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.650.849,94	1.962.639,50	1.962.639,50	1.976.738,75	14.099,25
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-267.300,00	-294.313,43	-294.313,43	-264.846,67	29.466,76
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	372.788,31	375.816,57	382.609,57	380.022,87	-2.586,70

Organisationseinheit:	E10137	Gefahrenabwehrzentrum
------------------------------	---------------	------------------------------

Verantwortliche(r):	Herr Busanni
----------------------------	---------------------

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:

- 371010 Rettungsdienstträger
- 371020 Zentrale Leitstelle
- 372010 Betreuung und Beratung von Kommunen
- 372020 Aus- und Fortbildung
- 372030 Gefahrenverhütungsschauen(GVS) wiederkehrendebauaufsichtliche Sicherheitsprüfungen(WP)
- 372040 Katastrophen- und Zivilschutz
- 372050 Arbeitssicherheit

Erläuterungen/Anmerkungen:

Der Fachbereich schließt mit einer Verbesserung von rd. 426.000 €

Abweichungen zu den Planwerten entstanden im Wesentlichen wie folgt:

Kostenersatzleistungen und -erstattungen:

Die Mehrerlöse resultieren aus höheren Kostenerstattungen vom Land Hessen für entsprechende Aufwendungen im Zuge der Einsätze durch das Elbe-Hochwasser sowie Erstattungen von kreisangehörigen Gemeinden für die Nutzung der Atemschutzwerkstatt.

Abschreibungen:

Die Abschreibungen sind rd. 228.000 € geringer ausgefallen als ursprünglich angenommen. Ursache hierfür sind Verzögerungen bei der Beschaffung der den Abschreibungen zu Grunde liegenden Anlagegüter, so dass die Abschreibungen in 2013 nicht in voller Höhe zum Tragen kamen.

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.457.409,94	-1.620.300,00	-1.620.300,00	-1.674.637,63	-54.337,63
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-314.326,73	-262.700,00	-262.700,00	-382.847,66	-120.147,66
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	-12.680,00	-12.680,00	0,00	12.680,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-17.020,44	-14.000,00	-14.000,00	-15.973,86	-1.973,86
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.788.757,11	-1.909.680,00	-1.909.680,00	-2.073.459,15	-163.779,15
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.850.944,71	2.052.918,00	2.076.385,00	1.997.936,17	-78.448,83
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	667.581,87	717.550,00	717.550,00	758.236,02	40.686,02
14	66	Abschreibungen	337.201,27	607.890,00	607.890,00	379.593,44	-228.296,56
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	103.440,00	110.940,00	110.940,00	110.940,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.959.167,85	3.489.298,00	3.512.765,00	3.246.705,63	-266.059,37
20		Verwaltungsergebnis	1.170.410,74	1.579.618,00	1.603.085,00	1.173.246,48	-429.838,52
21	56,57	Finanzerträge	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	1.170.419,74	1.579.618,00	1.603.085,00	1.173.246,48	-429.838,52
25	59	Außerordentliche Erträge	-994,38	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.029,00	0,00	0,00	3.727,00	3.727,00
27		Außerordentliches Ergebnis	2.034,62	0,00	0,00	3.727,00	3.727,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.172.454,36	1.579.618,00	1.603.085,00	1.176.973,48	-426.111,52
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-600.501,55	-1.124.955,57	-1.124.955,57	-814.586,45	310.369,12
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.167.788,63	2.025.375,26	2.025.375,26	1.589.247,98	-436.127,28
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	567.287,08	900.419,69	900.419,69	774.661,53	-125.758,16
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.739.741,44	2.480.037,69	2.503.504,69	1.951.635,01	-551.869,68

Organisationseinheit:	E10140	Amt für Wirtschaft, Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus
------------------------------	---------------	--

Verantwortliche(r):	Herr Dreßbach
----------------------------	----------------------

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte/Produktgruppen:

- 401010 Kulturförderung
- 401020 Kulturprojekte
- 402010 Sportförderung
- 402020 Sportprojekte
- 403010 Ehrenamtsagentur / Orden und Ehrenzeichen
- 404010 Zentrum für Regionalgeschichte
- 905710 Wirtschaftsförderung
- 905720 Qualifizierungsoffensive
- 891010 Tourismus

Erläuterungen/Anmerkungen:

Das Teilbudget schließt mit einer Verbesserung von rd. 300.000 € ab, die im Wesentlichen aus Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie aus Minderaufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse resultiert.

Erwähnenswert sind zudem folgende Entwicklungen:

Mehrerträge bei **Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen** für die Bereiche Ehrenamtsagentur, Wirtschaftsförderung und Kultur wurden zur Finanzierung verschiedener Projekte in diesen Bereichen verwendet.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** wurden die nicht eingeplanten Mittel für die Entwicklung des Tourismuskonzepts durch Minderaufwendungen im Bereich der Wirtschaftsförderung kompensiert.

Mehraufwendungen bei den **Personalaufwendungen** wurden durch Personalkostenerstattungen, verbucht im Bereich **Kostenersatzleistungen und –erstattungen**, größtenteils gedeckt.

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-148.271,47	-193.830,00	-193.830,00	-130.741,00	63.089,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-19.879,28	-25.250,00	-25.250,00	-124.326,11	-99.076,11
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-99.591,95	-76.150,00	-76.150,00	-117.921,52	-41.771,52
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.656,00	-1.100,00	-1.100,00	-1.653,00	-553,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.445,22	-12.000,00	-12.000,00	-10.000,00	2.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	-281.843,92	-308.330,00	-308.330,00	-384.641,63	-76.311,63
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.111.298,83	1.020.872,00	1.057.280,00	1.173.010,32	115.730,32
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	653.788,61	695.430,00	695.430,00	495.552,56	-199.877,44
14	66	Abschreibungen	173.731,25	207.370,00	207.370,00	190.693,23	-16.676,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	458.116,50	534.700,00	534.700,00	424.418,99	-110.281,01
17	72	Transferaufwendungen	16.780,34	14.500,00	16.800,00	18.170,00	1.370,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	74,00	3.600,00	3.600,00	74,00	-3.526,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.413.789,53	2.476.472,00	2.515.180,00	2.301.919,10	-213.260,90
20		Verwaltungsergebnis	2.131.945,61	2.168.142,00	2.206.850,00	1.917.277,47	-289.572,53
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	2.131.945,61	2.168.142,00	2.206.850,00	1.917.277,47	-289.572,53
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	-500,00	-500,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	-500,00	-500,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.131.945,61	2.168.142,00	2.206.850,00	1.916.777,47	-290.072,53
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.042.783,15	-1.200.046,31	-1.200.046,31	-1.155.777,85	44.268,46
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.450.367,41	1.745.601,76	1.745.601,76	1.676.042,18	-69.559,58
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	407.584,26	545.555,45	545.555,45	520.264,33	-25.291,12
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.539.529,87	2.713.697,45	2.752.405,45	2.437.041,80	-315.363,65

Organisationseinheit:	E10152	KCA, Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudget, Verteilung von Erstattungsleistungen
------------------------------	---------------	---

Verantwortliche(r):	Herr Krumbe (für 521011 Kommunales Center für Arbeit) Herr Greuel (für 525010 Verteilung von Erstattungsleistungen sowie für 526010 Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudget)
----------------------------	---

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produktgruppen:

- 521011 Kommunales Center für Arbeit – Anstalt öffentlichen Rechts des Main-Kinzig-Kreises
- 525010 Verteilung von Erstattungsleistungen
- 526010 Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudget

Erläuterungen/Anmerkungen:

Der Fachbereich schließt mit einer Verbesserung von rd. 2,8 Mio. € ab.

Abweichungen zu den Planwerten entstanden im Wesentlichen wie folgt:

Transfererträge:

Die Mindererlöse resultieren aus entsprechend geringeren Transferaufwendungen. Diese gliedern sich auf in niedrigere Bundeserstattungen für die Aufgabenwahrnehmung nach dem SGB II und geringere Erstattungen für Bildungs- und Teilhabeleistungen, da die Inanspruchnahme tatsächlich geringer als erwartet ausgefallen ist.

Sonstige ordentliche Erträge:

Hier handelt es sich um die Auflösung von im Jahr 2012 gebildeten Rückstellungen in Höhe von rd. 1,28 Mio. € für drohende Rückforderungen des Bundes für bereits geleistete Erstattungen für Bildung und Teilhabe.

Transferaufwendungen:

Durch eine gegenüber der Planung leicht sinkende Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im SGB II konnten die steigenden Kosten der Unterkunft kompensiert werden. Die tatsächliche Inanspruchnahme von Bildungs- und Teilhabeleistungen ist geringer ausgefallen, als ursprünglich veranschlagt.

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.228.264,23	0,00	0,00	-164.774,35	-164.774,35
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-111.292.869,45	-128.303.000,00	-128.303.000,00	-114.565.147,90	13.737.852,10
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-230,00	-230,00	-230,00	-230,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.000.000,00	0,00	0,00	-1.277.373,76	-1.277.373,76
10		Summe der ordentlichen Erträge	-113.521.363,68	-128.303.230,00	-128.303.230,00	-116.007.526,01	12.295.703,99
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	8.520,73	0,00	845,00	24.023,86	23.178,86
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.008.167,35	0,00	0,00	500.046,40	500.046,40
14	66	Abschreibungen	164.127,38	890,00	890,00	123.973,63	123.083,63
17	72	Transferaufwendungen	148.064.000,07	171.302.350,00	171.302.350,00	155.549.899,45	-15.752.450,55
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	149.244.815,53	171.303.240,00	171.304.085,00	156.197.943,34	-15.106.141,66
20		Verwaltungsergebnis	35.723.451,85	43.000.010,00	43.000.855,00	40.190.417,33	-2.810.437,67
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	35.723.451,85	43.000.010,00	43.000.855,00	40.190.417,33	-2.810.437,67
27		Außerordentliches Ergebnis	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	35.723.451,75	43.000.010,00	43.000.855,00	40.190.417,33	-2.810.437,67
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	947.264,27	0,00	0,00	0,00	0,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	947.264,27	0,00	0,00	0,00	0,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	36.670.716,02	43.000.010,00	43.000.855,00	40.190.417,33	-2.810.437,67

Organisationseinheit:	E10163	Bauamt
------------------------------	---------------	---------------

Verantwortliche(r):	Herr Eckhardt
----------------------------	----------------------

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte/Produktgruppen:

- 631010 Baugenehmigungen und Vorbescheide
- 631020 Sonstige Genehmigungen und Verfahren
- 631030 Formlose Anfragen und Beratungen außerhalb von Verfahren
- 631040 Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange
- 631050 Überwachungsverfahren
- 631060 Illegale Bauten im Außenbereich
- 632090 Kreisentwicklung / Denkmalschutz / Wohnungsbauförderung

Erläuterungen/Anmerkungen:

Das Bauamt schließt mit einer Verbesserung in Höhe von rd. 266.000 € ab.

Das resultiert im Wesentlichen aus Mehreinnahmen, die insbesondere aus gebührenträchtigen gewerblichen Großbauvorhaben entstanden sind. Hier muss möglicherweise jedoch ein Teil der Gebühren zurückerstattet werden (Billigkeitsregelung zur Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung), daher wurde eine Rückstellung in Höhe von 250.000 € gebildet (Rückstellung ungewisser Verbindlichkeiten).

Zusätzlich konnten auch bei den Aufwendungen, hauptsächlich aufgrund von nicht in Anspruch genommenen Ersatzvornahmen, Einsparungen erzielt werden.

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.461.779,20	-1.850.000,00	-1.850.000,00	-2.411.853,66	-561.853,66
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-150,00	-40.000,00	-40.000,00	-180,00	39.820,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.618,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	-2.464.547,20	-1.890.000,00	-1.890.000,00	-2.412.033,66	-522.033,66
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	2.021.676,37	1.925.697,00	1.945.167,00	2.029.041,28	83.874,28
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.582,53	215.700,00	215.700,00	366.621,31	150.921,31
14	66	Abschreibungen	22.098,10	16.520,00	16.520,00	41.717,65	25.197,65
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	36.500,00	40.000,00	40.000,00	36.000,00	-4.000,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	123,00	150,00	150,00	173,00	23,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.219.980,00	2.198.067,00	2.217.537,00	2.473.553,24	256.016,24
20		Verwaltungsergebnis	-244.567,20	308.067,00	327.537,00	61.519,58	-266.017,42
21	56,57	Finanzerträge	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	-244.560,20	308.067,00	327.537,00	61.519,58	-266.017,42
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-244.560,20	308.067,00	327.537,00	61.519,58	-266.017,42
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.261.329,63	-2.717.431,04	-2.717.431,04	-2.670.961,13	46.469,91
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.124.818,85	3.819.271,26	3.819.271,26	3.934.198,83	114.927,57
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	863.489,22	1.101.840,22	1.101.840,22	1.263.237,70	161.397,48
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	618.929,02	1.409.907,22	1.429.377,22	1.324.757,28	-104.619,94

Organisationseinheit:	E10199	Personalrat
------------------------------	---------------	--------------------

Verantwortliche(r):	Herr Schmidt
----------------------------	---------------------

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:

- 991110 Aufgaben nach dem HPVG
- 991120 Betriebsausflug
- 991130 Sonstiger Betreuungsaufwand

Erläuterungen/Anmerkungen:

Das Teilbudget schließt mit einer Verbesserung von rd. 14.600 € ab.

Da im Geschäftsjahr keine Personalratswahlen und Sonderveranstaltungen stattgefunden haben, konnte bei den Sachaufwendungen eine Einsparung erzielt werden.

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.670,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.665,00	-665,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	-11.670,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.665,00	-665,00
11	62,63,640 -643,647- 649,65	Personalaufwendungen	368.119,88	417.332,00	421.971,00	418.462,23	-3.508,77
13	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.308,73	25.500,00	25.500,00	15.168,16	-10.331,84
14	66	Abschreibungen	411,00	150,00	150,00	67,62	-82,38
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	384.839,61	442.982,00	447.621,00	433.698,01	-13.922,99
20		Verwaltungsergebnis	373.169,61	434.982,00	439.621,00	425.033,01	-14.587,99
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	373.169,61	434.982,00	439.621,00	425.033,01	-14.587,99
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	373.169,61	434.982,00	439.621,00	425.033,01	-14.587,99
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-846.373,04	-966.682,48	-966.682,48	-1.027.881,47	-61.198,99
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	473.203,43	531.700,48	531.700,48	602.848,46	71.147,98
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-373.169,61	-434.982,00	-434.982,00	-425.033,01	9.948,99
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	4.639,00	0,00	-4.639,00

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-80.971,72	-60.700,00	-60.700,00	-92.258,40	-31.558,40
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.563.399,10	-5.903.020,00	-5.903.020,00	-5.628.531,32	274.488,68
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-5.427.266,02	-5.401.780,00	-5.401.780,00	-5.247.122,10	154.657,90
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-15.208.985,70	-25.392.480,00	-25.392.480,00	-25.353.660,25	38.819,75
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-3.399.936,91	-5.224.440,00	-5.224.440,00	-5.381.943,07	-157.503,07
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	-8.448,75	-13.110,00	-13.110,00	-8.261,00	4.849,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-269.067,20	-153.000,00	-153.000,00	23.294,47	176.294,47
10		Summe der ordentlichen Erträge	-29.958.075,40	-42.148.530,00	-42.148.530,00	-41.688.481,67	460.048,33
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	13.666.972,70	14.370.472,00	14.522.387,00	14.218.505,81	-303.881,19
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.145.554,78	2.448.310,00	2.448.310,00	2.460.574,34	12.264,34
14	66	Abschreibungen	755.152,05	546.320,00	546.320,00	583.866,07	37.546,07
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	13.045.039,72	13.637.160,00	14.166.460,00	14.642.716,82	476.256,82
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	571.674,88	682.000,00	682.000,00	241.979,55	-440.020,45
17	72	Transferaufwendungen	66.865.248,02	77.450.890,00	76.921.590,00	71.221.016,51	-5.700.573,49
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.938,82	6.090,00	6.090,00	5.643,48	-446,52
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	97.054.580,97	109.141.242,00	109.293.157,00	103.374.302,58	-5.918.854,42
20		Verwaltungsergebnis	67.096.505,57	66.992.712,00	67.144.627,00	61.685.820,91	-5.458.806,09
21	56,57	Finanzerträge	29,50	0,00	0,00	-35,10	-35,10
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	100,00	100,00
23		Finanzergebnis	29,50	0,00	0,00	64,90	64,90
24		Ordentliches Ergebnis	67.096.535,07	66.992.712,00	67.144.627,00	61.685.885,81	-5.458.741,19
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.202,53	0,00	0,00	-329,08	-329,08
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
27		Außerordentliches Ergebnis	-1.202,53	0,00	0,00	-329,08	-329,08
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	67.095.332,54	66.992.712,00	67.144.627,00	61.685.556,73	-5.459.070,27
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-11.121.902,71	-13.801.657,79	-13.801.657,79	-14.152.936,37	-351.278,58
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	17.646.517,17	22.153.963,10	22.153.963,10	24.283.267,62	2.129.304,52
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6.524.614,46	8.352.305,31	8.352.305,31	10.130.331,25	1.778.025,94
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	73.619.947,00	75.345.017,31	75.496.932,31	71.815.887,98	-3.681.044,33

Organisationseinheit:	E10296	Öffentlicher Personennahverkehr
------------------------------	---------------	--

Verantwortliche(r):	Herr Rossa
----------------------------	-------------------

Diese Organisationseinheit umfasst folgendes Produkt:

- 961010 ÖPNV

Erläuterungen/Anmerkungen:

Das Teilbudget schließt mit einer Verschlechterung von rd. 730.000 € im Vergleich zum Haushaltsplan ab. Hierfür wurden durch den Kreisausschuss überplanmäßige Mittel bewilligt; die Deckung ist durch Minderaufwendungen in den Teilbudgets Schülerbeförderung (200.000 €) und Sozialamt (rd. 530.000 €) sichergestellt.

Ursächlich für diese Entwicklung waren Rückgänge bei den Einnahmezuscheidungen des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) an die Kreisverkehrsgesellschaft mbH. Diese waren gemäß den vertraglichen Regelungen durch den Main-Kinzig-Kreis auszugleichen. Entstanden ist dies durch die neue Einnahmeaufteilung nach der verbundweiten Fahrgasterhebung auf der Datengrundlage 2010, die eine Verlagerung von lokal erzielten Einnahmen auf die regionalen Schienenverkehre des Verbundes in Höhe von rd. 26 Mio. € ergeben hat.

Trotz der vom Aufsichtsrat des RMV im November 2012 beschlossenen teilweisen „Abfederung“ von Härtefällen ergaben sich für einzelne lokale Aufgabenträger erhebliche Verluste bei der Zuscheidung der Fahrgeldeinnahmen, da weiterhin stark gestiegene Energie- und Lohnkosten bei den lokalen Verkehren für die einzelnen lokalen Nahverkehrsorganisationen zu tragen waren

Daneben mussten die bei der Verabschiedung des Landesetats 2012 vom Land Hessen beschlossenen Mittelkürzungen an die Verkehrsverbände von 20 Mio. € (davon 11,4 Mio. € Kürzung für den RMV) verkraftet und kompensiert werden. Auch dies führte zu entsprechenden Mehrbelastungen der Gesellschafter

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-733,75	-8.630,00	-8.630,00	-801,00	7.829,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	-883,75	-8.630,00	-8.630,00	-801,00	7.829,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.099,60	4.300,00	4.300,00	5.995,03	1.695,03
14	66	Abschreibungen	18.889,00	269.670,00	269.670,00	27.667,00	-242.003,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.561.874,79	2.286.000,00	3.015.300,00	3.687.732,63	672.432,63
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	571.674,88	682.000,00	682.000,00	241.979,55	-440.020,45
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.159.538,27	3.241.970,00	3.971.270,00	3.963.374,21	-7.895,79
20		Verwaltungsergebnis	3.158.654,52	3.233.340,00	3.962.640,00	3.962.573,21	-66,79
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	3.158.654,52	3.233.340,00	3.962.640,00	3.962.573,21	-66,79
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.158.654,52	3.233.340,00	3.962.640,00	3.962.573,21	-66,79
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.579,70	8.755,00	8.755,00	3.778,84	-4.976,16
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.579,70	8.755,00	8.755,00	3.778,84	-4.976,16
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.162.234,22	3.242.095,00	3.971.395,00	3.966.352,05	-5.042,95

Organisationseinheit:	E10297	Schülerbeförderung
------------------------------	---------------	---------------------------

Verantwortliche(r):	Frau Preuß
----------------------------	-------------------

Diese Organisationseinheit umfasst folgendes Produkt:

- 971010 Schülerbeförderung

Erläuterungen/Anmerkungen:

Das Teilbudget schließt mit einer Verbesserung von rd. 400.000 € im Vergleich zum Haushaltsplan ab. Hiervon wurden 200.000 € zur Deckung überplanmäßiger Aufwendungen im Teilbudget Öffentlicher Personennahverkehr verwendet.

Verschiebungen ergaben sich im Haushaltsvollzug in den einzelnen Arten der Kostenerstattungen. So konnten Mehraufwendungen z.B. bei Schulzeitkarten und der Beförderung behinderter Schülerinnen und Schüler durch Minderaufwendungen u.a. bei den freigestellten Schülerverkehren und bei der Beförderung zum und vom Schwimmunterricht mehr als ausgeglichen werden.

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	-70,00	-70,00	0,00	70,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	0,00	-70,00	-70,00	0,00	70,00
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	128.030,48	115.581,00	117.303,00	131.885,84	14.582,84
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.796,50	30.000,00	30.000,00	15.117,24	-14.882,76
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	757,00	757,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.699.756,62	10.533.630,00	10.333.630,00	10.138.698,33	-194.931,67
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.849.583,60	10.679.211,00	10.480.933,00	10.286.458,41	-194.474,59
20		Verwaltungsergebnis	9.849.583,60	10.679.141,00	10.480.863,00	10.286.458,41	-194.404,59
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	9.849.583,60	10.679.141,00	10.480.863,00	10.286.458,41	-194.404,59
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	9.849.583,60	10.679.141,00	10.480.863,00	10.286.458,41	-194.404,59
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	75.102,59	93.235,34	93.235,34	92.259,19	-976,15
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	75.102,59	93.235,34	93.235,34	92.259,19	-976,15
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	9.924.686,19	10.772.376,34	10.574.098,34	10.378.717,60	-195.380,74

Organisationseinheit:	E10295	Beauftragter für Datenschutz und IT-Sicherheit
------------------------------	---------------	---

Verantwortliche(r):	Herr Fix-Ambrosius
----------------------------	---------------------------

Diese Organisationseinheit umfasst folgendes Produkt:

- 951010 Beauftragter für Datenschutz und IT-Sicherheit

Erläuterungen/Anmerkungen:

Das Teilbudget schließt ausgeglichen ab.

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
10		Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	62,63,640 -643,647- 649,65	Personalaufwendungen	76.075,08	71.214,00	72.305,00	76.666,84	4.361,84
13	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.369,38	18.000,00	18.000,00	13.679,69	-4.320,31
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	88.444,46	89.214,00	90.305,00	90.346,53	41,53
20		Verwaltungsergebnis	88.444,46	89.214,00	90.305,00	90.346,53	41,53
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	88.444,46	89.214,00	90.305,00	90.346,53	41,53
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	88.444,46	89.214,00	90.305,00	90.346,53	41,53
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-95.390,95	-96.820,88	-96.820,88	-98.783,80	-1.962,92
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	6.946,49	7.606,88	7.606,88	8.437,27	830,39
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-88.444,46	-89.214,00	-89.214,00	-90.346,53	-1.132,53
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	1.091,00	0,00	-1.091,00

Organisationseinheit:	E10287	Büro für Frauenfragen
------------------------------	---------------	------------------------------

Verantwortliche(r):	Frau Pfaff-Hamann
----------------------------	--------------------------

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:

- 871110 Externe Dienstleistungen
- 871120 Interne Dienstleistungen

Erläuterungen/Anmerkungen:

Das Teilbudget schließt mit einer Verbesserung von rd. 88.500 € ab.

Die Einsparungen liegen bei den Personal- und Sachkosten begründet.

Zur Zeit der Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2012/2013 war noch nicht absehbar, dass das Büro für Frauenfragen im Jahr 2013 aufgrund der Stellenbesetzungssperre mit einer Vollzeitstelle weniger besetzt sein würde.

Im Bereich Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit gab es unvorhergesehene Minderausgaben, da verschiedene geplante Veranstaltungen nicht stattfinden konnten. Honorarkosten für Referentinnen und Referenten fielen durch Steuerungsmaßnahmen niedriger aus als geplant.

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-500,00	-500,00	0,00	500,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-132.095,00	-132.100,00	-132.100,00	-132.095,00	5,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	-132.095,00	-132.600,00	-132.600,00	-132.095,00	505,00
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	261.866,18	179.126,00	176.054,00	113.271,36	-62.782,64
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.028,96	33.950,00	33.950,00	16.004,02	-17.945,98
14	66	Abschreibungen	1.105,00	1.110,00	1.110,00	1.106,00	-4,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	210.342,00	215.260,00	215.260,00	206.965,00	-8.295,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	486.342,14	429.446,00	426.374,00	337.346,38	-89.027,62
20		Verwaltungsergebnis	354.247,14	296.846,00	293.774,00	205.251,38	-88.522,62
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	354.247,14	296.846,00	293.774,00	205.251,38	-88.522,62
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	354.247,14	296.846,00	293.774,00	205.251,38	-88.522,62
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-230.098,83	-315.996,72	-315.996,72	-121.725,31	194.271,41
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	170.071,83	252.722,40	252.722,40	-11.485,93	-264.208,33
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-60.027,00	-63.274,32	-63.274,32	-133.211,24	-69.936,92
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	294.220,14	233.571,68	230.499,68	72.040,14	-158.459,54

Organisationseinheit:	E10232	Amt für Öffentliche Sicherheit und Ordnung
------------------------------	---------------	---

Verantwortliche(r):	Herr Glöckner
----------------------------	----------------------

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:

- 324010 Ausländerrecht
- 325010 Jagd- und Fischereiwesen
- 325020 Gewerbeangelegenheiten
- 325030 Unterhaltssicherung / Heilpraktiker
- 325040 Allgemeines Ordnungsrecht / Waffenwesen
- 325050 Personenstandswesen
- 326010 Kfz-Zulassung
- 326020 Führerscheinstelle
- 326030 Verkehrslenkung

Erläuterungen/Anmerkungen:

Das Teilbudget schließt mit einer Verbesserung von rd. 27.000 € ab, obwohl die erwarteten Erträge, insbesondere aus Gebühren im Bereich der Zulassungsstelle, nicht realisiert werden konnten und die Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit in allen Sachgebieten erheblich höher waren als geplant.

Ursächlich für die Verbesserung sind im Wesentlichen Einsparungen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-80.971,72	-60.000,00	-60.000,00	-89.948,40	-29.948,40
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.756.503,19	-5.069.840,00	-5.069.840,00	-4.829.398,10	240.441,90
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.485.788,67	-1.446.830,00	-1.446.830,00	-1.479.896,42	-33.066,42
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.782,93	-5.100,00	-5.100,00	-18.457,63	-13.357,63
10		Summe der ordentlichen Erträge	-6.333.046,51	-6.581.770,00	-6.581.770,00	-6.417.700,55	164.069,45
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	4.355.297,08	4.527.966,00	4.581.712,00	4.542.961,27	-38.750,73
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	579.901,11	775.240,00	775.240,00	501.102,98	-274.137,02
14	66	Abschreibungen	184.444,39	75.390,00	75.390,00	196.864,88	121.474,88
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34,00	120,00	120,00	126,00	6,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.119.676,58	5.378.716,00	5.432.462,00	5.241.055,13	-191.406,87
20		Verwaltungsergebnis	-1.213.369,93	-1.203.054,00	-1.149.308,00	-1.176.645,42	-27.337,42
21	56,57	Finanzerträge	29,50	0,00	0,00	-47,10	-47,10
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	100,00	100,00
23		Finanzergebnis	29,50	0,00	0,00	52,90	52,90
24		Ordentliches Ergebnis	-1.213.340,43	-1.203.054,00	-1.149.308,00	-1.176.592,52	-27.284,52
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.110,25	0,00	0,00	-47,50	-47,50
27		Außerordentliches Ergebnis	-1.110,25	0,00	0,00	-47,50	-47,50
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.214.450,68	-1.203.054,00	-1.149.308,00	-1.176.640,02	-27.332,02
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.899.141,29	-2.397.977,04	-2.397.977,04	-2.406.253,99	-8.276,95
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.002.165,81	5.070.862,49	5.070.862,49	5.623.637,41	552.774,92
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.103.024,52	2.672.885,45	2.672.885,45	3.217.383,42	544.497,97
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	888.573,84	1.469.831,45	1.523.577,45	2.040.743,40	517.165,95

Organisationseinheit:	E10239	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz
------------------------------	---------------	---

Verantwortliche(r):	Herr Jakob
----------------------------	-------------------

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produktgruppen:

- 391010 Veterinärwesen
- 392010 Verbraucherschutz

Erläuterungen/Anmerkungen:

Das Teilbudget schließt mit einer Verbesserung in Höhe von rd. 177.000 € ab.

Das resultiert im Wesentlichen aus niedrigeren Personalaufwendungen sowie aus Einsparungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen, da der Umstieg auf ein neues Tierhalteraktensystem um ein Jahr verschoben wurde.

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-259.078,96	-257.150,00	-257.150,00	-252.910,66	4.239,34
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.018.533,91	-1.013.150,00	-1.013.150,00	-1.013.278,96	-128,96
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.060,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.286.672,87	-1.270.300,00	-1.270.300,00	-1.266.189,62	4.110,38
11	62,63,640 -643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.412.608,83	1.568.557,00	1.582.200,00	1.421.493,24	-160.706,76
13	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.272,68	136.200,00	136.200,00	112.879,29	-23.320,71
14	66	Abschreibungen	10.024,96	9.150,00	9.150,00	11.959,50	2.809,50
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	302,00	0,00	0,00	301,00	301,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.567.208,47	1.713.907,00	1.727.550,00	1.546.633,03	-180.916,97
20		Verwaltungsergebnis	280.535,60	443.607,00	457.250,00	280.443,41	-176.806,59
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	12,00	12,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	12,00	12,00
24		Ordentliches Ergebnis	280.535,60	443.607,00	457.250,00	280.455,41	-176.794,59
25	59	Außerordentliche Erträge	-92,28	0,00	0,00	-281,58	-281,58
27		Außerordentliches Ergebnis	-92,28	0,00	0,00	-281,58	-281,58
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	280.443,32	443.607,00	457.250,00	280.173,83	-177.076,17
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	250.692,57	44.980,42	44.980,42	95.024,35	50.043,93
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	322.489,07	701.674,52	701.674,52	734.000,87	32.326,35
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	573.181,64	746.654,94	746.654,94	829.025,22	82.370,28
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	853.624,96	1.190.261,94	1.203.904,94	1.109.199,05	-94.705,89

Organisationseinheit:	E10250	Sozialamt
------------------------------	---------------	------------------

Verantwortliche(r):	Herr Pichl
----------------------------	-------------------

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:

- 503010 Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen und Krankenschutz
- 503020 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- 504010 Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen und Krankenschutz
- 504020 Hilfe zur Integration in Kindertagesstätten
- 504030 Eingliederungshilfen für Behinderte
- 504040 Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe zur Pflege und Krankenschutz innerhalb von Einrichtungen
- 504050 Kriegsopferfürsorge außerhalb und innerhalb von Einrichtungen
- 505010 Leistungen für abrechnungsfähige Asylbewerber
- 505020 Leistungen für nicht abrechnungsfähige Asylbewerber
- 505030 Leistungen für Kontingentflüchtlinge und andere humanitäre Aufnahmen
- 505040 Bewirtschaftung von kreiseigenen Einrichtungen / Hof Reith
- 505050 Modellregion Integration
- 506010 Förderwesen
- 506020 Altenhilfeplanung
- 506030 Pflegestützpunkt MKK
- 507010 Bildung und Teilhabe

Erläuterungen/Anmerkungen:

Der originäre Planansatz wurde um 0,53 Mio. € zur Deckung überplanmäßiger Mittel im Teilbudget des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) reduziert. Trotzdem schließt der Fachbereich mit einer Verbesserung von rd. 4,7 Mio. € ab.

Abweichungen zu den Planwerten entstanden im Wesentlichen wie folgt:

Die **Erträge aus Transferleistungen** sind im Ist auf Planniveau. Erläuterungswürdig ist jedoch die Steigerung um 10 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert. Dies begründet sich durch die schrittweise Übernahme der Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund (Erstattung von 75% der Nettoaufwendungen in 2013), die in 2012 noch 50 % betrug.

Ursächlich für die Unterschreitung des Planansatzes bei den **Transferaufwendungen** von rd. 5,7 Mio. € sind:

Im Bereich Bildung und Teilhabe wurde beim Personenkreis der Kindergeldzuschlags- und Wohngeldkinder mit höheren Antragstellerzahlen und damit höheren Aufwendungen gerechnet.

Außerdem sind geringere Aufwendungen für vollstationäre Pflege entstanden.

Diese Minderaufwendungen können die an anderer Stelle entstandenen Mehraufwendungen durch Regelsatzerhöhungen für Leistungsberechtigte der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen sowie der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und die Steigerung der Empfängerzahlen sowie Leistungserhöhung für ausländische Flüchtlinge kompensieren.

Weiterer Mehraufwand im Zuge der ab dem 01.01.2013 eingetretenen Bundesauftragsverwaltung im Kapitel 4 des SGB XII, ist durch die Umstellung des Abrechnungsverfahrens mit der Stadt Hanau entstanden. Konkret bedeutet dies, dass beginnend mit dem Haushaltsjahr 2013 auf monatliche Abrechnungen umgestellt ist (Januar – Dezember). Die bisherige Verfahrensweise sah einen Abrechnungszeitraum von November 2012 bis Oktober 2013 vor. Dies hat zur Konsequenz, dass im Jahr 2013 einmalig 14 Monate im laufenden Haushalt abgebildet sind.

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	-2.310,00	-2.310,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-392.695,30	-436.260,00	-436.260,00	-379.909,16	56.350,84
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-236.419,98	-215.470,00	-215.470,00	-96.770,75	118.699,25
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-15.208.985,70	-25.392.480,00	-25.392.480,00	-25.353.660,25	38.819,75
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-3.267.841,91	-5.092.340,00	-5.092.340,00	-5.249.848,07	-157.508,07
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-7.715,00	-4.480,00	-4.480,00	-7.460,00	-2.980,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-250.224,27	-147.900,00	-147.900,00	41.752,10	189.652,10
10		Summe der ordentlichen Erträge	-19.363.882,16	-31.288.930,00	-31.288.930,00	-31.048.206,13	240.723,87
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	4.663.096,16	4.941.013,00	4.999.463,00	5.070.280,52	70.817,52
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	581.135,19	625.260,00	625.260,00	1.128.088,41	502.828,41
14	66	Abschreibungen	531.966,86	178.620,00	178.620,00	338.082,83	159.462,83
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	530.076,31	552.270,00	552.270,00	564.020,86	11.750,86
17	72	Transferaufwendungen	66.855.248,02	77.445.890,00	76.916.590,00	71.216.516,51	-5.700.073,49
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.988,82	4.970,00	4.970,00	4.602,48	-367,52
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	73.165.511,36	83.748.023,00	83.277.173,00	78.321.591,61	-4.955.581,39
20		Verwaltungsergebnis	53.801.629,20	52.459.093,00	51.988.243,00	47.273.385,48	-4.714.857,52
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	53.801.629,20	52.459.093,00	51.988.243,00	47.273.385,48	-4.714.857,52
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	53.801.629,20	52.459.093,00	51.988.243,00	47.273.385,48	-4.714.857,52
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-8.103.612,90	-9.743.062,20	-9.743.062,20	-10.307.033,43	-563.971,23
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	10.577.158,22	12.970.652,49	12.970.652,49	14.122.766,24	1.152.113,75
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.473.545,32	3.227.590,29	3.227.590,29	3.815.732,81	588.142,52
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	56.275.174,52	55.686.683,29	55.215.833,29	51.089.118,29	-4.126.715,00

Organisationseinheit:	E10270	Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlichen Raum
------------------------------	---------------	--

Verantwortliche(r):	Herr Kreuzer
----------------------------	---------------------

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:

- 701010 Boden- und Grundwasserschutz
- 701020 Oberirdische Gewässer
- 702010 Land- und Forstwirtschaft
- 702020 Agrarförderung
- 703010 Eingriffe
- 703020 Schutzgebiete / Artenschutz
- 703030 Schwerpunktprojekte
- 703040 Immissionsschutz / Schornsteinfegerwesen
- 704010 Dorfentwicklung
- 704020 Regionalentwicklung

Erläuterungen/Anmerkungen:

Das Teilbudget schließt mit einer Verbesserung von rd. 260.000 € ab.

Verbesserungen bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** und den Personalaufwendungen standen Verschlechterungen bei **Kostenersatzleistungen und -erstattungen** gegenüber. Dies betraf insbesondere das Aufgabenfeld der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie beim Produkt Schwerpunktprojekte.

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-200,00	-200,00	0,00	200,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-155.121,65	-139.700,00	-139.700,00	-166.313,40	-26.613,40
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.686.373,46	-2.726.330,00	-2.726.330,00	-2.657.175,97	69.154,03
10		Summe der ordentlichen Erträge	-2.841.495,11	-2.866.230,00	-2.866.230,00	-2.823.489,37	42.740,63
11	62,63,640 -643,647- 649,65	Personalaufwendungen	2.769.998,89	2.967.015,00	2.993.350,00	2.861.946,74	-131.403,26
13	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	785.951,36	825.360,00	825.360,00	667.707,68	-157.652,32
14	66	Abschreibungen	8.721,84	12.380,00	12.380,00	7.428,86	-4.951,14
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	42.990,00	50.000,00	50.000,00	45.300,00	-4.700,00
17	72	Transferaufwendungen	10.000,00	5.000,00	5.000,00	4.500,00	-500,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	614,00	1.000,00	1.000,00	614,00	-386,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.618.276,09	3.860.755,00	3.887.090,00	3.587.497,28	-299.592,72
20		Verwaltungsergebnis	776.780,98	994.525,00	1.020.860,00	764.007,91	-256.852,09
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	776.780,98	994.525,00	1.020.860,00	764.007,91	-256.852,09
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	776.780,98	994.525,00	1.020.860,00	764.007,91	-256.852,09
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.044.351,31	-1.292.781,37	-1.292.781,37	-1.314.164,19	-21.382,82
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.489.003,46	3.048.453,98	3.048.453,98	3.709.873,73	661.419,75
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.444.652,15	1.755.672,61	1.755.672,61	2.395.709,54	640.036,93
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.221.433,13	2.750.197,61	2.776.532,61	3.159.717,45	383.184,84

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.271,79	-18.400,00	-18.400,00	-18.109,21	290,79
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-347.058,38	-373.590,00	-373.590,00	-354.753,16	18.836,84
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-8.256.540,81	-6.427.720,00	-6.427.720,00	-7.367.109,40	-939.389,40
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-2.995.120,66	-2.756.500,00	-2.756.500,00	-3.166.384,54	-409.884,54
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.816.955,89	-693.660,00	-693.660,00	-1.918.520,00	-1.224.860,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	-7.507.309,72	-6.718.550,00	-6.718.550,00	-8.119.516,94	-1.400.966,94
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.472.276,73	-558.460,00	-558.460,00	-4.973.192,60	-4.414.732,60
10		Summe der ordentlichen Erträge	-28.413.533,98	-17.546.880,00	-17.546.880,00	-25.917.585,85	-8.370.705,85
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	20.432.135,97	20.502.481,00	20.768.320,00	20.707.048,54	-61.271,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.553.333,24	27.626.670,00	27.629.966,00	30.694.447,49	3.064.481,49
14	66	Abschreibungen	17.084.779,09	13.901.210,00	13.897.914,00	16.686.292,88	2.788.378,88
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.506.176,53	4.739.250,00	4.739.250,00	4.485.290,89	-253.959,11
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.036.237,00	1.947.500,00	1.947.500,00	2.036.237,00	88.737,00
17	72	Transferaufwendungen	39.938.873,33	37.510.050,00	40.515.750,00	41.900.601,46	1.384.851,46
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.344,69	8.750,00	8.750,00	56.383,94	47.633,94
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	116.644.879,85	106.235.911,00	109.507.450,00	116.566.302,20	7.058.852,20
20		Verwaltungsergebnis	88.231.345,87	88.689.031,00	91.960.570,00	90.648.716,35	-1.311.853,65
21	56,57	Finanzerträge	12,00	0,00	0,00	-3.403,00	-3.403,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.740,15	0,00	0,00	26,76	26,76
23		Finanzergebnis	2.752,15	0,00	0,00	-3.376,24	-3.376,24
24		Ordentliches Ergebnis	88.234.098,02	88.689.031,00	91.960.570,00	90.645.340,11	-1.315.229,89
25	59	Außerordentliche Erträge	-14.896,17	0,00	0,00	-500.665,33	-500.665,33
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	779.029,00	0,00	0,00	1.346.313,80	1.346.313,80

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
27		Außerordentliches Ergebnis	764.132,83	0,00	0,00	845.648,47	845.648,47
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	88.998.230,85	88.689.031,00	91.960.570,00	91.490.988,58	-469.581,42
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-17.074.947,08	-32.984.248,88	-32.984.248,88	-22.854.181,47	10.130.067,41
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	26.501.409,73	45.324.332,10	45.324.332,10	35.037.101,85	-10.287.230,25
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	9.426.462,65	12.340.083,22	12.340.083,22	12.182.920,38	-157.162,84
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	98.424.693,50	101.029.114,22	104.300.653,22	103.673.908,96	-626.744,26

Organisationseinheit:	E10351	Jugendamt
------------------------------	---------------	------------------

Verantwortliche(r):	Herr Betz
----------------------------	------------------

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte/Produktgruppen:

- 513090 Amtsvormundschafts- / Beistandschaftsleistungen
- 514090 Unterhaltsvorschussleistungen
- 515090 Jugendgerichtshilfe / Kriminalprävention
- 516190 § 11 Jugendbildungsleistungen
- 516290 § 12 Jugendförderungsleistungen
- 516390 § 13 Jugendsozialarbeit
- 517390 Erziehungshilfeleistungen in der Familie
- 517490 Erziehungshilfeleistungen außerhalb der Familie
- 517590 Eingliederungshilfeleistungen
- 517290 § 42 Inobhutnahme / Kinderschutz
- 517190 Förderung der Erziehung in der Familie/Beratungsstellenleistungen
- 517690 Sonstige Hilfen in Familien
- 518190 § 22 Förderung Kinder in Tageseinrichtungen
- 518290 § 23 Förderung Kinder in Tagespflege
- 518390 Kindertagesstättenfachaufsichts- / -beratungsleistungen
- 518490 Übertragene Landesaufgabe Heimaufsicht/Trägerberatung
- 518590 Leistungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- 519290 Adoptionsvermittlungsleistungen

Erläuterungen/Anmerkungen:

Für das Jugendamt wurden überplanmäßige Mittel in Höhe von 3.008.539 € aus dem Budget „Kosten und Erlöse ohne direkte Budgetzuordnung“ bereitgestellt. Danach liegt das Ergebnis rd. 240.000 € unter dem fortgeschriebenen Plan.

Die überplanmäßigen Mittel wurden im Wesentlichen notwendig aufgrund von:

- zusätzlichen Leistungsausgaben im Bereich KITA/Tagespflege U3 (ca. 260.000 €)
- Erstattungen von/an andere Kommunen aufgrund Zuzug von Erziehungsberechtigten, deren Kinder bereits durch andere Jugendämter in Jugendhilfemaßnahmen betreut werden (ca. 820.000 €)
- gestiegenen Leistungen im Bereich der Hilfen zur Erziehung (ca. 2.690.000 €)

Diese konnten teilweise durch eine Ergebnisverbesserung (unter anderem im Bereich des Unterhaltsvorschusses) in Höhe von rd. 760.000 € kompensiert werden.

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-450,00	-1.000,00	-1.000,00	-350,00	650,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.815.601,00	-4.759.400,00	-4.759.400,00	-5.361.494,81	-602.094,81
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-2.995.120,66	-2.756.500,00	-2.756.500,00	-3.166.384,54	-409.884,54
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-908.496,11	-190.120,00	-190.120,00	-997.866,41	-807.746,41
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-255,53	0,00	0,00	-1.090,00	-1.090,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-29.995,87	-35.500,00	-35.500,00	-16.121,13	19.378,87
10		Summe der ordentlichen Erträge	-9.749.919,17	-7.742.520,00	-7.742.520,00	-9.543.306,89	-1.800.786,89
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	5.341.577,75	5.486.333,00	5.556.225,00	5.547.817,33	-8.407,67
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	281.542,37	378.930,00	378.930,00	290.678,39	-88.251,61
14	66	Abschreibungen	38.993,02	48.240,00	48.240,00	77.097,89	28.857,89
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	393.314,63	150.120,00	150.120,00	394.425,62	244.305,62
17	72	Transferaufwendungen	39.934.328,30	37.505.350,00	40.511.050,00	41.895.901,46	1.384.851,46
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	478,00	800,00	800,00	410,00	-390,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	45.990.234,07	43.569.773,00	46.645.365,00	48.206.330,69	1.560.965,69
20		Verwaltungsergebnis	36.240.314,90	35.827.253,00	38.902.845,00	38.663.023,80	-239.821,20
21	56,57	Finanzerträge	12,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	12,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	36.240.326,90	35.827.253,00	38.902.845,00	38.663.023,80	-239.821,20
25	59	Außerordentliche Erträge	-1,37	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	-1,37	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	36.240.325,53	35.827.253,00	38.902.845,00	38.663.023,80	-239.821,20
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-7.260.101,43	-8.066.489,59	-8.066.489,59	-8.079.662,15	-13.172,56
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	9.297.363,03	10.596.142,97	10.596.142,97	10.904.086,27	307.943,30
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.037.261,60	2.529.653,38	2.529.653,38	2.824.424,12	294.770,74
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	38.277.587,13	38.356.906,38	41.432.498,38	41.487.447,92	54.949,54

Organisationseinheit:	E10353	Gesundheitsamt
------------------------------	---------------	-----------------------

Verantwortliche(r):	Herr Dr. Giernat
----------------------------	-------------------------

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte:

- 531010 Hygiene und Umweltmedizin
- 532010 Amtsärztlicher Dienst
- 533010 Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
- 534010 Sozialpsychiatrischer Dienst
- 534020 Psychatriekoordination
- 534030 Betreuungsstelle
- 535010 Zahnärztlicher Dienst
- 536010 Betriebliche Suchtberatung

Erläuterungen/Anmerkungen:

Der Fachbereich schließt mit einer Verbesserung von rd. 230.000 € ab.

Die Abweichungen zu den Planwerten entstanden durch:

Mehrerträge: Im Wesentlichen aus Kostenerstattungen im Bereich des Kinder- und jugendärztlichen, Zahnärztlichen sowie Sozialpsychiatrischen Dienst (rd. 44.000 €) sowie durch Zuweisungen im Bereich Hygiene und Umweltmedizin (rd. 20.000 €).

Minderaufwendungen: Im Wesentlichen aus Einsparungen im Personalkostenbereich.

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.889,38	-18.300,00	-18.300,00	-17.705,20	594,80
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-339.521,88	-355.400,00	-355.400,00	-348.739,23	6.660,77
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-228.698,03	-216.000,00	-216.000,00	-260.049,06	-44.049,06
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-53.540,00	-53.540,00	-53.540,00	-73.667,84	-20.127,84
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.308,01	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	-639.957,30	-643.240,00	-643.240,00	-700.161,33	-56.921,33
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	3.898.499,09	3.945.625,00	3.996.179,00	3.865.319,80	-130.859,20
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	211.793,52	276.290,00	276.290,00	263.915,01	-12.374,99
14	66	Abschreibungen	48.281,08	52.590,00	52.590,00	45.744,47	-6.845,53
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	304.456,00	331.480,00	331.480,00	302.351,00	-29.129,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.463.029,69	4.605.985,00	4.656.539,00	4.477.330,28	-179.208,72
20		Verwaltungsergebnis	3.823.072,39	3.962.745,00	4.013.299,00	3.777.168,95	-236.130,05
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis	3.823.072,39	3.962.745,00	4.013.299,00	3.777.168,95	-236.130,05
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	6.370,00	6.370,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	6.370,00	6.370,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.823.072,39	3.962.745,00	4.013.299,00	3.783.538,95	-229.760,05
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.607.573,43	-2.070.164,39	-2.070.164,39	-1.905.204,52	164.959,87
30	96,97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.829.692,71	3.738.042,46	3.738.042,46	3.557.178,52	-180.863,94
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.222.119,28	1.667.878,07	1.667.878,07	1.651.974,00	-15.904,07
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.045.191,67	5.630.623,07	5.681.177,07	5.435.512,95	-245.664,12

Organisationseinheit:	E10365	Amt für Schulwesen, Bau-, und Liegenschaftsverwaltung
------------------------------	---------------	--

Verantwortliche(r):	Herr Peter
----------------------------	-------------------

Diese Organisationseinheit umfasst folgende Produkte/Produktgruppen:

- 650110 Verwaltungsgebäude Hanau
- 650120 Verwaltungsgebäude Gelnhausen
- 650130 Verwaltungsgebäude Schlüchtern
- 650211 Grundschulen
- 620213 Kombinierte Grund- und Hauptschulen
- 650215 Realschulen
- 650216 Kombinierte Haupt- und Realschulen
- 650217 Gymnasien und gymnasiale Oberstufen
- 650218 Gesamtschulen
- 650221 Förderschulen
- 650231 Berufliche Schulen
- 650242 Ausbildungsförderung
- 650272 Weitzelbücherei
- 650542 Straßen
- 658810 Sonstige Liegenschaften

Erläuterungen/Anmerkungen:

Das Teilbudget schließt ausgeglichen ab.

Im Bereich der Erträge sind Mehreinnahmen im Umfang von rund 6,51 Mio. € zu verzeichnen.

Diese setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

- Mehreinnahmen durch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von rd. 1,4 Mio. €
- Sonstige ordentliche Erträge rd. 4,43 Mio €
Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Im Bereich der ordentlichen Aufwendungen sind Mehraufwendungen im Umfang von rd. 5,68 Mio. € zu verzeichnen.

Die Wesentlichen Abweichungen stellen sich wie folgt dar:

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen rd. 3,17 Mio €
Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Mehraufwendungen im Bereich Energie (Strom, Wärme, Wasser), Fremdreinigung, Mieten und Rückstellungen.
- Die Abschreibungen sind mit rd. 2,77 Mio. € höher ausgefallen als ursprünglich geplant.

Im Bereich der außerordentlichen Aufwendungen sind Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen in Höhe von 1,34 Mio. € zu verzeichnen unter anderem durch die Abstufung der Kreisstraße 954 Ortsdurchfahrt Schlüchtern und die Abgabe von Grundstücken an die Stadt Maintal für das Gebiet „Am Weides“.

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.382,41	-100,00	-100,00	-404,01	-304,01
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.086,50	-17.190,00	-17.190,00	-5.663,93	11.526,07
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.212.241,78	-1.452.320,00	-1.452.320,00	-1.745.565,53	-293.245,53
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-854.919,78	-450.000,00	-450.000,00	-846.985,75	-396.985,75
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-7.507.054,19	-6.718.550,00	-6.718.550,00	-8.118.426,94	-1.399.876,94
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.438.972,85	-522.960,00	-522.960,00	-4.957.071,47	-4.434.111,47
10		Summe der ordentlichen Erträge	-18.023.657,51	-9.161.120,00	-9.161.120,00	-15.674.117,63	-6.512.997,63
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	11.192.059,13	11.070.523,00	11.215.916,00	11.293.911,41	77.995,41
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.059.997,35	26.971.450,00	26.974.746,00	30.139.854,09	3.165.108,09
14	66	Abschreibungen	16.997.504,99	13.800.380,00	13.797.084,00	16.563.450,52	2.766.366,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.808.405,90	4.257.650,00	4.257.650,00	3.788.514,27	-469.135,73
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.036.237,00	1.947.500,00	1.947.500,00	2.036.237,00	88.737,00
17	72	Transferaufwendungen	4.545,03	4.700,00	4.700,00	4.700,00	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.866,69	7.950,00	7.950,00	55.973,94	48.023,94
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	66.191.616,09	58.060.153,00	58.205.546,00	63.882.641,23	5.677.095,23
20		Verwaltungsergebnis	48.167.958,58	48.899.033,00	49.044.426,00	48.208.523,60	-835.902,40
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	-3.403,00	-3.403,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.740,15	0,00	0,00	26,76	26,76
23		Finanzergebnis	2.740,15	0,00	0,00	-3.376,24	-3.376,24
24		Ordentliches Ergebnis	48.170.698,73	48.899.033,00	49.044.426,00	48.205.147,36	-839.278,64
25	59	Außerordentliche Erträge	-14.894,80	0,00	0,00	-500.665,33	-500.665,33
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	779.029,00	0,00	0,00	1.339.943,80	1.339.943,80
27		Außerordentliches Ergebnis	764.134,20	0,00	0,00	839.278,47	839.278,47
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	48.934.832,93	48.899.033,00	49.044.426,00	49.044.425,83	-0,17
29	96,97	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-8.207.272,22	-22.847.594,90	-22.847.594,90	-12.869.314,80	9.978.280,10
30	96,97	Kosten aus internen	14.374.353,99	30.990.146,67	30.990.146,67	20.575.837,06	-10.414.309,61

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
		Leistungsbeziehungen					
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6.167.081,77	8.142.551,77	8.142.551,77	7.706.522,26	-436.029,51
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	55.101.914,70	57.041.584,77	57.186.977,77	56.750.948,09	-436.029,68

Organisationseinheit:	E10421	Kosten und Erlöse ohne direkte Budgetzuordnung
------------------------------	---------------	---

Verantwortliche(r):	Herr Bretthauer
----------------------------	------------------------

In diesem Budgetbereich sind alle Erlöse und Aufwendungen nachgewiesen, für die ein direkter Einfluss und eine direkte Steuerungsmöglichkeit durch die Verwaltungsbereiche fehlt. Dazu gehören insbesondere die Erträge und Aufwendungen, die man unter die „Allgemeine Finanzwirtschaft“ subsumieren kann, also vor allem die Erträge und Aufwendungen des Kommunalen Finanzausgleichs, die sonstigen Umlagen und die Zinsen.

Erläuterungen/Anmerkungen:

Das Budget schließt mit einer Verbesserung in Höhe von rd. 17 Mio. € ab. Abweichungen zu den Planwerten entstanden im Wesentlichen wie folgt:

Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen:

Die Erträge aus Kreis- und Schulumlage verbessern sich insgesamt um 12,5 Mio. € gegenüber dem Planansatz.

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse:

Verbesserungen ergeben sich aus 4,2 Mio. € höheren Schlüsselzuweisungen, 430.000 € höheren Erträgen aus Jugend- und Sozialhilfelausgleich sowie 970.000 € durch Zinserstattungen aus der Abgrenzung für Darlehen, die in 2013 in den Schutzschirm überführt wurden. Dem stehen unter Nr. 22 entsprechende Zinsaufwendungen gegenüber.

Sonstige ordentliche Erträge:

Die Verbesserung in Höhe von 1,6 Mio. € resultiert aus der Auflösung der Rückstellung für den Kreisausgleichsstock (rd. 1 Mio. €), nicht geplanten Erträgen aus Konzessionsabgaben der Kreiswerke Main Kinzig (330.000 €) sowie höheren Erträgen aus Zinserstattungen.

Abschreibungen:

Die Abschreibungen fielen im Ist um rd. 1,9 Mio. € niedriger aus als geplant. Ursächlich ist die Umorganisation der Erwachsenenbildung (BIP), im Zuge dessen das Grundstück gekauft und das Gebäude übernommen wurde (siehe dazu die Kreistagsvorlage 118/2012, beschlossen in der Kreistagssitzung vom 21.12.2012).

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse:

Ursächlich für die Verschlechterung in Höhe von rd. 1,4 Mio. € gegenüber dem Planansatz ist die gebildete Rückstellung Kreisausgleichsstock (1,8 Mio. €).

Steueraufwendungen:

Aufgrund rd. 3,9 Mio. € höherer Zahlungen an den LWV sowie eine um rd. 550.000 € höhere Krankenhaushumlage wurde der Planansatz um 4,4 Mio. € überschritten.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Insgesamt konnten bei den Zinsen Einsparungen in Höhe von rd. 2,5 Mio. € gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz erzielt werden. Eine Reduzierung der Planwerte um 3 Mio. € wurde zur Kompensation der überplanmäßigen Aufwendungen im Bereich des Jugendamtes erforderlich. In 2013 hat der Kreis weitere Darlehen vorzeitig gekündigt, um diese kurzfristig in den Schutzschirm überführen zu können. Hierfür entstanden nicht geplante Aufwendungen für Vorfälligkeitsentschädigungen in Höhe von rd. 3,9 Mio. €. Dem gegenüber stehen hohe Zinseinsparungen bei Kassenkrediten in Höhe von **4,2 Mio. €** und bei den langfristigen Zinsen in Höhe von 2,3 Mio. €. Für die in 2013 in den Schutzschirm überführten

Darlehen von rd. 94 Mio. € entstehen in 2014 Zinsaufwendungen, die unter einem neuen Sachkonto verbucht und zum Teil mit rd. 980.000 € nach 2013 abgegrenzt werden. Die Überführung der Darlehen in den Schutzschirm vermindert entsprechend den Aufwand bei den langfristigen Zinsen.

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-528,00	0,00	0,00	-533,67	-533,67
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-200.095.789,00	-201.856.200,00	-201.856.200,00	-214.321.522,00	-12.465.322,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-85.580.384,00	-85.237.600,00	-85.237.600,00	-90.885.085,81	-5.647.485,81
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.810.189,97	-340.000,00	-340.000,00	-1.943.018,90	-1.603.018,90
10		Summe der ordentlichen Erträge	-287.486.890,97	-287.433.800,00	-287.433.800,00	-307.150.160,38	-19.716.360,38
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.941,05	30.000,00	30.000,00	1.028.243,45	998.243,45
14	66	Abschreibungen	1.807.676,00	2.784.740,00	2.784.740,00	857.676,00	-1.927.064,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.115.218,20	3.782.500,00	3.782.500,00	4.851.210,18	1.068.710,18
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	72.899.844,00	73.138.900,00	73.138.900,00	77.552.121,00	4.413.221,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	77.850.679,25	79.736.140,00	79.736.140,00	84.289.250,63	4.553.110,63
20		Verwaltungsergebnis	-209.636.211,72	-207.697.660,00	-207.697.660,00	-222.860.909,75	-15.163.249,75
21	56,57	Finanzerträge	-1.526.760,59	-1.193.300,00	-1.193.300,00	-519.875,88	673.424,12
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	18.605.016,45	21.375.400,00	18.367.400,00	15.855.310,75	-2.512.089,25
23		Finanzergebnis	17.078.255,86	20.182.100,00	17.174.100,00	15.335.434,87	-1.838.665,13
24		Ordentliches Ergebnis	-192.557.955,86	-187.515.560,00	-190.523.560,00	-207.525.474,88	-17.001.914,88
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	-26.042.223,57	-26.042.223,57
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2,00	0,00	0,00	26.072.381,00	26.072.381,00
27		Außerordentliches Ergebnis	2,00	0,00	0,00	30.157,43	30.157,43
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-192.557.953,86	-187.515.560,00	-190.523.560,00	-207.495.317,45	-16.971.757,45
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-192.557.953,86	-187.515.560,00	-190.523.560,00	-207.495.317,45	-16.971.757,45

8.1 Allgemeines

In der Teilfinanzrechnung weist der Jahresabschluss 2013 einen Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 3.664.377,69 Euro auf. Die Teilfinanzrechnung errechnet sich unter anderem aus den einzelnen Teilfinanzrechnungen die gemäß dem § 48 Abs. 1 GemHVO vom 2. April 2006 aufzustellen sind.

Die Teilfinanzrechnungen sind entsprechend der zum 31. Dezember 2013 gültigen Organisationsstruktur, die sich auch in den Produktbereichen wiederfindet, abgebildet. Im Gegensatz zum Haushaltsplan 2013 werden die Ergebnisse im Jahresabschluss nur auf Ebene der Teilbudgets dargestellt.

Enthalten sind das Gesamtergebnis, die Dezernatsergebnisse sowie die einzelnen Teilfinanzrechnungen der Fachbereiche. In den Darstellungen sind Abweichungen zu den Planwerten erläutert.

Die Teilfinanzrechnung beinhaltet neben den Spalten mit dem Sollergebnis des Vorjahres 2012 und dem Sollergebnis des Haushaltsjahres 2013 unter anderem folgende Spalten:

- **Plan 2013:**
Hier werden die vom Kreistag im Rahmen der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung festgelegten Werte dargestellt.
- **Haushaltsreste Vorjahr 2012:**
Hier werden die im Vorjahr gebildeten Haushaltsreste ausgewiesen.
- **Budgetveränderungen 2013:**
Hier werden die unterjährigen Budgetveränderungen wie Verschiebungen zwischen geplanten Investitionen ausgewiesen.
- **Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013:**
Hier wird die Summe der Spalten „Plan 2013“, „Haushaltsreste Vorjahr 2012“ und „Budgetveränderungen 2013“ ausgewiesen,
- **Haushaltsreste 2013:**
Hier werden die mit dem Abschluss des Haushaltsjahres 2013 gebildeten und in das neue Haushaltsjahr zu übertragenden Haushaltsreste dargestellt.

Die Teilfinanzrechnungen, basierend auf den angeordneten Ein- und Auszahlungen, tragen den bisherigen Informationsbedürfnissen eher Rechnung als die gesetzliche Vorgabe. Um den gesetzlichen Anforderungen Genüge zu tun, wird gemäß Muster 19 zu § 48 Absatz 1 GemHVO die Teilfinanzrechnung aus Investitionstätigkeit Gesamt basierend auf den Zahlströmen abgebildet.

Teilfinanzrechnung

Gesamt

Teilfinanzrechnung Gesamt
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Soll-Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Haushalts- reste Vorjahr 2012	Budgetver- änderungen 2013	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Soll-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 7 / Sp. 8)	Haushalts- reste 2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	-2.585.922,60	-6.812.500,00	0,00	0,00	-6.812.500,00	-491.500,00	6.321.000,00	0,00
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	-9.135.632,88	-7.977.500,00	0,00	0,00	-7.977.500,00	-8.293.438,26	-315.938,26	0,00
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	-707.627,30	-540.700,00	0,00	0,00	-540.700,00	-378.613,59	162.086,41	0,00
8208060007	Investitionszuweisungen von privaten Unternehmen	-15.427,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	-45.096,65	-40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	-32.250,00	7.750,00	0,00
8208060191	Investitionszuweisungen vom Land - SIP-Tilgungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8225910099	Verr.Kto. Anlagenverk. GP Grundst., Geb., Anlage	-9.491,00	-5.017.100,00	0,00	0,00	-5.017.100,00	-927.525,00	4.089.575,00	0,00
8225912299	Verr.Kto. Anlagenverk. GP über 1000 EURO	-1.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.948,00	-3.948,00	0,00
8235914199	Verr.Kto. GP Anlagenverk. Ausleihungen	0,00	-24.800,00	0,00	0,00	-24.800,00	0,00	24.800,00	0,00
8235960999	Verr.Kto. Anlagenverk. GP Beteiligungen-Son. Anteile	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.114.047,00	-18.114.047,00	0,00
8235964999	Verr.Kto. Anlagenverk. GP Vereinsdarlehen	-17.827,50	0,00	0,00	0,00	0,00	-17.805,00	-17.805,00	0,00
8235965999	Verr.Kto. Anlagenverk. GP Kreisbaudarlehen	-5.020,98	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.069,99	-5.069,99	0,00
8235966999	Verr.Kto. Anlagenverk. GP Ausleihungen APZ	-150.475,00	-358.000,00	0,00	0,00	-358.000,00	-232.975,00	125.025,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	-12.674.371,00	-20.770.600,00	0,00	0,00	-20.770.600,00	-28.497.171,84	-7.726.571,84	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
8408050501	Geleistete IZ an Land	17.795,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8408050502	Geleistete IZ an Gemeinden (GV)	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00
8408050503	Geleistete IZ an Zweckverbänden dergl.	37.177,36	0,00	26.000,00	0,00	26.000,00	114,00	-25.886,00	0,00
8408050505	Geleistete IZ an vUntern., Beteiligungen, SV	258.870,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00
8408050506	Geleistete IZ an sonstige öffentl. Sonderrechnung	0,00	1.800.000,00	0,00	0,00	1.800.000,00	0,00	-1.800.000,00	0,00
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	157.774,44	289.100,00	236.413,00	0,00	525.513,00	188.261,65	-337.251,35	295.904,00

Nr.	Bezeichnung	Soll-Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Haushalts- reste Vorjahr 2012	Budgetver- änderungen 2013	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Soll-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 7 / Sp. 8)	Haushalts- reste 2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	2.491.707,22	1.336.600,00	416.298,00	0,00	1.752.898,00	2.281.645,38	528.747,38	1.315.364,00
8428050302	Investition für sonstige Baumaßnahmen	9.909,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	20.494.728,23	19.395.000,00	17.445.470,00	0,00	36.840.470,00	21.353.921,90	-15.486.548,10	6.669.975,00
8428050310	Investition f.Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	4.307.245,70	7.912.000,00	5.452.051,00	0,00	13.364.051,00	2.216.978,03	-11.147.072,97	5.689.498,00
8428050330	Investition für Planungskosten für Kreisstraßen	80.063,67	200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	118.529,97	-81.470,03	0,00
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	4.245.292,73	4.934.400,00	2.052.356,00	-20.195,01	6.966.560,99	3.676.844,23	-3.289.716,76	3.504.052,00
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	132.958,46	258.000,00	1.831.000,00	20.195,01	2.109.195,01	267.178,30	-1.842.016,71	1.754.200,00
8448050202	Investition von Finanzanlagen-sonst.Anteilsrechte	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.326,07	50.326,07	0,00
8448050207	Investition von Finanzanlagen - Ausleihungen	1.670.225,00	1.500.000,00	0,00	0,00	1.500.000,00	4.750,00	-1.495.250,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	34.178.746,89	37.625.100,00	27.459.588,00	0,00	65.084.688,00	32.161.549,53	-32.923.138,47	19.228.993,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	21.504.375,89	16.854.500,00	27.459.588,00	0,00	44.314.088,00	3.664.377,69	-40.649.710,31	19.228.993,00

Teilfinanzrechnung

Dezernat 1

Teilfinanzrechnung
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Soll-Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Haushalts- reste Vorjahr 2012	Budgetver- änderungen 2013	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Soll-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 7 / Sp. 8)	Haushalts- reste 2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	-129.226,35	-173.000,00	0,00	0,00	-173.000,00	-210.753,74	-37.753,74	0,00
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	-1.820,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8225912299	Verr.Kto. Anlagenverk. GP über 1000 EURO	-1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8235914199	Verr.Kto. GP Anlagenverk. Ausleihungen	0,00	-19.600,00	0,00	0,00	-19.600,00	0,00	19.600,00	0,00
8235964999	Verr.Kto. Anlagenverk. GP Vereinsdarlehen	-17.827,50	0,00	0,00	0,00	0,00	-17.805,00	-17.805,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	-150.373,85	-192.600,00	0,00	0,00	-192.600,00	-228.558,74	-35.958,74	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
8408050502	Geleistete IZ an Gemeinden (GV)	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8408050503	Geleistete IZ an Zweckverbänden dergl.	37.177,36	0,00	26.000,00	0,00	26.000,00	114,00	-25.886,00	0,00
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	157.774,44	279.100,00	236.413,00	0,00	515.513,00	186.524,74	-328.988,26	295.904,00
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	1.240.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.445,13	48.445,13	0,00
8428050302	Investition für sonstige Baumaßnahmen	9.909,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	1.230.728,40	4.306.400,00	1.833.275,00	-27.195,01	6.112.479,99	1.663.625,03	-4.448.854,96	3.340.341,00
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	130.457,42	256.000,00	1.831.000,00	20.195,01	2.107.195,01	260.845,80	-1.846.349,21	1.754.200,00
8448050202	Investition von Finanzanlagen-sonst. Anteilsrechte	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	326,07	326,07	0,00
8448050207	Investition von Finanzanlagen - Ausleihungen	20.225,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.750,00	4.750,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	3.101.271,70	4.841.500,00	3.926.688,00	-7.000,00	8.761.188,00	2.164.630,77	-6.596.557,23	5.390.445,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.950.897,85	4.648.900,00	3.926.688,00	-7.000,00	8.568.588,00	1.936.072,03	-6.632.515,97	5.390.445,00

Teilfinanzrechnung:	10111	Amt für Personal, Planung und Organisation
----------------------------	--------------	---

Verantwortliche(r):	Herr Müller
----------------------------	--------------------

Diese Teilfinanzrechnung umfasst folgende Investitionsmaßnahmen:

- Bewegliche Sachanlagen des Anlagevermögens

Erläuterungen/Anmerkungen:

Die Auszahlungen betreffen den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die restlichen nicht in Anspruch genommenen Mittel werden nicht weiter benötigt.

Teilfinanzrechnung
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Soll-Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Haushalts- reste Vorjahr 2012	Budgetver- änderungen 2013	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Soll-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 7 / Sp. 8)	Haushalts- reste 2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
	Summe investive Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	2.356,10	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	3.316,22	-1.683,78	0,00
	Summe investive Auszahlungen	2.356,10	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	3.316,22	-1.683,78	0,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.356,10	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	3.316,22	-1.683,78	0,00

Teilfinanzrechnung:	10120	Finanz-, Rechnungswesen und EDV
----------------------------	--------------	--

Verantwortliche(r):	Herr Bretthauer
----------------------------	------------------------

Diese Teilfinanzrechnung umfasst folgende Investitionsmaßnahmen:

- EDV-Maßnahmen für die Schulen und die Fachbereiche der Kreisverwaltung
- Investitionszuschüsse (z.B. Feuerwehrstützpunkte, Zweckverbände Hallenbäder, Neubau Bildungszentren Kliniken)

Erläuterungen/Anmerkungen:

Im Haushalt 2013 waren Investitionszahlungen in Höhe von 3.975.700 EUR veranschlagt.

Dazu kommen Haushaltsreste aus Vorjahren in Höhe von 3.300.000 EUR sowie die Verminderung um die Haushaltssperre von 10 % und die Deckung der IT-Beschaffungen im Bereich der Zentralen Leitstelle des Gefahrenabwehrzentrums.

Somit standen insgesamt 6.779.016,66 EUR zur Verfügung.

Für die Anschaffung von Soft- und Hardware im Bereich der Schulen (ca. 177.000 EUR) und der Verwaltung (ca. 1.192.000 EUR) wurden insgesamt ca. 1.369.000 EUR aufgewendet. Für die Übernahme von Gesellschaftsanteilen der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH und den Erwerb des Grundstücks "BiP" wurden in 2013 noch ca. 49.000 EUR verausgabt. Für die Gründung der Gesellschaft – Energiedienstleistung Main-Kinzig GmbH – wurden Mittel in Höhe von 50.000 EUR bereit gestellt.

Von den nicht verausgabten Mitteln werden 4.700.000 EUR in 2014 weiterhin für EDV-Beschaffungen in der Verwaltung sowie den Schulen benötigt und als Haushaltsreste nach 2014 übertragen.

Teilfinanzrechnung
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Soll-Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Haushalts- reste Vorjahr 2012	Budgetver- änderungen 2013	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Soll-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 7 / Sp. 8)	Haushalts- reste 2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	-129.226,35	-158.000,00	0,00	0,00	-158.000,00	-196.105,01	-38.105,01	0,00
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	-1.820,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	-131.046,35	-158.000,00	0,00	0,00	-158.000,00	-196.105,01	-38.105,01	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
8408050503	Geleistete IZ an Zweckverbänden dergl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114,00	114,00	0,00
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.000,00	46.000,00	0,00
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	1.240.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.445,13	48.445,13	0,00
8428050302	Investition für sonstige Baumaßnahmen	9.909,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	682.199,26	3.719.700,00	1.469.000,00	-74.113,34	5.114.586,66	1.106.660,15	-4.007.926,51	2.945.800,00
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	125.697,42	256.000,00	1.831.000,00	-25.000,00	2.062.000,00	215.650,79	-1.846.349,21	1.754.200,00
8448050202	Investition von Finanzanlagen-sonst.Anteilsrechte	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	326,07	326,07	0,00
	Summe investive Auszahlungen	2.082.805,76	3.975.700,00	3.300.000,00	-99.113,34	7.176.586,66	1.417.196,14	-5.759.390,52	4.700.000,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.951.759,41	3.817.700,00	3.300.000,00	-99.113,34	7.018.586,66	1.221.091,13	-5.797.495,53	4.700.000,00

Teilfinanzrechnung:	10137	Gefahrenabwehrzentrum
----------------------------	--------------	------------------------------

Verantwortliche(r):	Herr Busanni
----------------------------	---------------------

Diese Teilfinanzrechnung umfasst folgende Investitionsmaßnahmen:

- Überörtlicher Brandschutz
- Katastrophenschutz
- Rettungsdienst

Erläuterungen/Anmerkungen:

Die verausgabten Mittel betrafen im Wesentlichen den Einkauf weiterer Digitalfunkausstattung, die Anschaffung von Einsatzgeräten für den überörtlichen Brandschutz, die Neuanschaffung und Ausbau incl. Beladung vorhandener Fahrzeuge und Abrollbehälter, sowie den Austausch verschiedener IT-Komponenten der Zentralen Leitstelle.

Für den Austausch der IT-Komponenten der Zentralen Leitstelle wurden dem GAZ Mittel in Höhe von 92.113,34 EUR aus dem Budget des Amtes 20 zur Verfügung gestellt.

Die restlichen nicht in Anspruch genommen Mittel werden weiterhin benötigt und sind mit 394.541 EUR als Haushaltsrest nach 2014 vorzutragen.

Teilfinanzrechnung
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Soll-Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Haushalts- reste Vorjahr 2012	Budgetver- änderungen 2013	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Soll-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 7 / Sp. 8)	Haushalts- reste 2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	-14.648,73	351,27	0,00
8225912299	Verr.Kto. Anlagenverk. GP über 1000 EURO	-1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	-1.500,00	-15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	-14.648,73	351,27	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
8408050502	Geleistete IZ an Gemeinden (GV)	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	5.986,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	540.025,15	580.000,00	347.000,00	46.918,33	973.918,33	521.376,55	-452.541,78	394.541,00
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	4.760,00	0,00	0,00	45.195,01	45.195,01	45.195,01	0,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	750.772,14	580.000,00	347.000,00	92.113,34	1.019.113,34	566.571,56	-452.541,78	394.541,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	749.272,14	565.000,00	347.000,00	92.113,34	1.004.113,34	551.922,83	-452.190,51	394.541,00

Teilfinanzrechnung:	10140	Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus
----------------------------	--------------	---

Verantwortliche(r):	Herr Dreßbach
----------------------------	----------------------

Diese Teilfinanzrechnung umfasst folgende Investitionsmaßnahmen:

- Investitionszuschüsse in den Bereichen Kultur und Sport
- Ausbau des Spessartsteigs
- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Erläuterungen/Anmerkungen:

Die Auszahlungen betreffen im Wesentlichen die Gewährung von Investitionszuschüssen für Kultur pflegende Vereine und Verbände sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die nicht kassenwirksam gewordenen Mittel aus der Gewährung von Investitionszuschüssen werden zur Realisierung weiter benötigt und werden daher in Höhe von 295.904 EUR als Haushaltsrest in das Folgejahr 2014 übertragen.

Teilfinanzrechnung
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Soll-Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Haushalts- reste Vorjahr 2012	Budgetver- änderungen 2013	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Soll-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 7 / Sp. 8)	Haushalts- reste 2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
8235914199	Verr.Kto. GP Anlagenverk. Ausleihungen	0,00	-19.600,00	0,00	0,00	-19.600,00	0,00	19.600,00	0,00
8235964999	Verr.Kto.Anlagenverk. GP Vereinsdarlehen	-17.827,50	0,00	0,00	0,00	0,00	-17.805,00	-17.805,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	-17.827,50	-19.600,00	0,00	0,00	-19.600,00	-17.805,00	1.795,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
8408050503	Geleistete IZ an Zweckverbänden dergl.	37.177,36	0,00	26.000,00	0,00	26.000,00	0,00	-26.000,00	0,00
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	151.787,45	279.100,00	236.413,00	0,00	515.513,00	140.524,74	-374.988,26	295.904,00
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	6.147,89	1.700,00	16.375,00	0,00	18.075,00	31.748,49	13.673,49	0,00
8448050202	Investition von Finanzanlagen-sonst.Anteilsrechte	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8448050207	Investition von Finanzanlagen - Ausleihungen	20.225,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.750,00	4.750,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	265.337,70	280.800,00	278.788,00	0,00	559.588,00	177.023,23	-382.564,77	295.904,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	247.510,20	261.200,00	278.788,00	0,00	539.988,00	159.218,23	-380.769,77	295.904,00

Teilfinanzrechnung:	10199	Personalrat
----------------------------	--------------	--------------------

Verantwortliche(r):	Herr Schmidt
----------------------------	---------------------

Diese Teilfinanzrechnung umfasst folgende Investitionsmaßnahmen: <ul style="list-style-type: none">▪ Bewegliche Sachanlagen des Anlagevermögens
--

Erläuterungen/Anmerkungen: <p>Die Auszahlungen betreffen den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die nicht in Anspruch genommenen Mittel werden nicht weiter benötigt.</p>
--

Teilfinanzrechnung
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Soll-Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Haushalts- reste Vorjahr 2012	Budgetver- änderungen 2013	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Soll-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 7 / Sp. 8)	Haushalts- reste 2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
	Summe investive Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0,00	0,00	900,00	0,00	900,00	523,62	-376,38	0,00
	Summe investive Auszahlungen	0,00	0,00	900,00	0,00	900,00	523,62	-376,38	0,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	900,00	0,00	900,00	523,62	-376,38	0,00

Teilfinanzrechnung

Dezernat 2

Teilfinanzrechnung
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Soll-Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Haushalts- reste Vorjahr 2012	Budgetver- änderungen 2013	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Soll-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 7 / Sp. 8)	Haushalts- reste 2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	-8.007,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8235966999	Verr.Kto.Anlagenverk. GP Ausleihungen APZ	-150.475,00	-358.000,00	0,00	0,00	-358.000,00	-232.975,00	125.025,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	-158.482,75	-358.000,00	0,00	0,00	-358.000,00	-232.975,00	125.025,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
8408050501	Geleistete IZ an Land	17.795,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8408050505	Geleistete IZ an vUntern.,Beteiligungen, SV	258.870,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8408050506	Geleistete IZ an sonstige öffentl. Sonderrechnung	0,00	1.800.000,00	0,00	0,00	1.800.000,00	0,00	-1.800.000,00	0,00
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	13.585,21	7.000,00	950,00	7.000,00	14.950,00	11.498,29	-3.451,71	0,00
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0,00	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00
8448050207	Investition von Finanzanlagen - Ausleihungen	1.650.000,00	1.500.000,00	0,00	0,00	1.500.000,00	0,00	-1.500.000,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	1.940.250,21	3.309.000,00	950,00	7.000,00	3.316.950,00	11.498,29	-3.305.451,71	0,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.781.767,46	2.951.000,00	950,00	7.000,00	2.958.950,00	-221.476,71	-3.180.426,71	0,00

Teilfinanzrechnung:	10296	Öffentlicher Personennahverkehr
----------------------------	--------------	--

Verantwortliche(r):	Herr Rossa
----------------------------	-------------------

Diese Teilfinanzrechnung umfasst folgende Investitionsmaßnahmen:

- Investitionszuweisungen
- Immaterielles Anlagevermögen

Erläuterungen/Anmerkungen:

Die Mittel waren für die Gewährung eines Investitionszuschusses für den Bau der Nordmainischen S-Bahn vorgesehen.

Die nicht in Anspruch genommenen Mittel werden nicht weiter benötigt bzw. zu einem späteren Zeitpunkt neu veranschlagt.

Teilfinanzrechnung
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Soll-Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Haushalts- reste Vorjahr 2012	Budgetver- änderungen 2013	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Soll-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 7 / Sp. 8)	Haushalts- reste 2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	-8.007,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	-8.007,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
8408050501	Geleistete IZ an Land	17.795,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8408050505	Geleistete IZ an vUntern.,Beteiligungen, SV	258.870,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8408050506	Geleistete IZ an sonstige öffentl. Sonderrechnung	0,00	1.800.000,00	0,00	0,00	1.800.000,00	0,00	-1.800.000,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	276.665,00	1.800.000,00	0,00	0,00	1.800.000,00	0,00	-1.800.000,00	0,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	268.657,25	1.800.000,00	0,00	0,00	1.800.000,00	0,00	-1.800.000,00	0,00

Teilfinanzrechnung:	10232	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
----------------------------	--------------	---

Verantwortliche(r):	Herr Glöckner
----------------------------	----------------------

Diese Teilfinanzrechnung umfasst folgende Investitionsmaßnahmen:

- Bewegliche Sachanlagen des Anlagevermögens sowie immaterielles Anlagevermögen

Erläuterungen/Anmerkungen:

Die Mittel waren für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung im Rahmen der Umorganisation der Ordnungsbehörde vorgesehen.

Die nicht in Anspruch genommenen Mittel werden nicht weiter benötigt.

Teilfinanzrechnung
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Soll-Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Haushalts- reste Vorjahr 2012	Budgetver- änderungen 2013	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Soll-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 7 / Sp. 8)	Haushalts- reste 2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
	Summe investive Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	833,83	2.000,00	950,00	0,00	2.950,00	0,00	-2.950,00	0,00
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0,00	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	833,83	4.000,00	950,00	0,00	4.950,00	0,00	-4.950,00	0,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	833,83	4.000,00	950,00	0,00	4.950,00	0,00	-4.950,00	0,00

Teilfinanzrechnung:	10239	Veterinärwesen und Verbraucherschutz
----------------------------	--------------	---

Verantwortliche(r):	Herr Jakob
----------------------------	-------------------

Diese Teilfinanzrechnung umfasst folgende Investitionsmaßnahmen: <ul style="list-style-type: none">▪ Bewegliche Sachanlagen des Anlagevermögens
--

Erläuterungen/Anmerkungen: <p>Die Darstellung in diesem Jahresabschluss erfolgt lediglich wegen des Vorjahresergebnisses.</p>
--

Teilfinanzrechnung
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Soll-Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Haushalts- reste Vorjahr 2012	Budgetver- änderungen 2013	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Soll-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 7 / Sp. 8)	Haushalts- reste 2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
	Summe investive Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	11.219,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	11.219,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	11.219,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung:	10250	Sozialamt
----------------------------	--------------	------------------

Verantwortliche(r):	Herr Pichl
----------------------------	-------------------

Diese Teilfinanzrechnung umfasst folgende Investitionsmaßnahmen:

- Bewegliche Sachanlagen des Anlagevermögens

Erläuterungen/Anmerkungen:

Die Auszahlungen betreffen den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen für den Hof Reith sowie weitere Lizenzen für die Fachsoftware Prosoz.

Die Anschaffungskosten fielen höher aus als geplant; die nicht veranschlagten Mittel wurden aus dem Fachbereichsbudget von Amt 20 gedeckt. (7.000 EUR aus EDV-Budget Amt 50)

Teilfinanzrechnung
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Soll-Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Haushalts- reste Vorjahr 2012	Budgetver- änderungen 2013	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Soll-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 7 / Sp. 8)	Haushalts- reste 2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
	Summe investive Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0,00	5.000,00	0,00	7.000,00	12.000,00	11.498,29	-501,71	0,00
	Summe investive Auszahlungen	0,00	5.000,00	0,00	7.000,00	12.000,00	11.498,29	-501,71	0,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	5.000,00	0,00	7.000,00	12.000,00	11.498,29	-501,71	0,00

Teilfinanzrechnung:	10270	Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlichen Raum
----------------------------	--------------	--

Verantwortliche(r):	Herr Kreuzer
----------------------------	---------------------

Diese Teilfinanzrechnung umfasst folgende Investitionsmaßnahmen: <ul style="list-style-type: none">▪ Bewegliche Sachanlagen des Anlagevermögens
--

Erläuterungen/Anmerkungen: <p>Die Darstellung in diesem Jahresabschluss erfolgt lediglich wegen des Vorjahresergebnisses.</p>
--

Teilfinanzrechnung
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Soll-Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Haushalts- reste Vorjahr 2012	Budgetver- änderungen 2013	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Soll-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 7 / Sp. 8)	Haushalts- reste 2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
	Summe investive Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	1.531,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	1.531,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.531,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung:	10279	Alten- und Pflegezentren gGmbH
----------------------------	--------------	---------------------------------------

Verantwortliche(r):	
----------------------------	--

Diese Teilfinanzrechnung umfasst folgende Investitionsmaßnahmen:

- Weiterleitung von Landesdarlehen

Erläuterungen/Anmerkungen:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für die Jahre 2012 und 2013 wurde für die im Bau bzw. in der Planung befindlichen Dependance-Modelle für Altenpflegeeinrichtungen in den Gemeinden Neuberg/Hammersbach/Ronneburg/Limeshain eine Teilfinanzierung über I-Fonds-Darlehen des Landes Hessen unter Beteiligung des MKK vorgesehen. Hierzu wurden in den Jahren 2012 und 2013 auch bereits Ansätze von 2.500.000 EUR und 1.500.000 EUR im Haushalt des MKK gebildet.

Da die Finanzierung jedoch zwischenzeitlich über die jeweiligen Standortkommunen abgesichert wird, sind die o. g. Ansätze im MKK-Haushalt hinfällig.

Teilfinanzrechnung
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Soll-Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Haushalts- reste Vorjahr 2012	Budgetver- änderungen 2013	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Soll-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 7 / Sp. 8)	Haushalts- reste 2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
8235966999	Verr.Kto.Anlagenverk. GP Ausleihungen APZ	-150.475,00	-358.000,00	0,00	0,00	-358.000,00	-232.975,00	125.025,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	-150.475,00	-358.000,00	0,00	0,00	-358.000,00	-232.975,00	125.025,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
8448050207	Investition von Finanzanlagen - Ausleihungen	1.650.000,00	1.500.000,00	0,00	0,00	1.500.000,00	0,00	-1.500.000,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	1.650.000,00	1.500.000,00	0,00	0,00	1.500.000,00	0,00	-1.500.000,00	0,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.499.525,00	1.142.000,00	0,00	0,00	1.142.000,00	-232.975,00	-1.374.975,00	0,00

Teilfinanzrechnung

Dezernat 3

Teilfinanzrechnung
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Soll-Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Haushalts- reste Vorjahr 2012	Budgetver- änderungen 2013	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Soll-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 7 / Sp. 8)	Haushalts- reste 2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	-2.585.922,60	-6.812.500,00	0,00	0,00	-6.812.500,00	-491.500,00	6.321.000,00	0,00
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	-934.406,53	-222.500,00	0,00	0,00	-222.500,00	-24.684,52	197.815,48	0,00
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	-699.619,55	-540.700,00	0,00	0,00	-540.700,00	-378.613,59	162.086,41	0,00
8208060007	Investitionszuweisungen von privaten Unternehmen	-15.427,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	-43.276,65	-40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	-32.250,00	7.750,00	0,00
8225910099	Verr.Kto. Anlagenverk. GP Grundst., Geb., Anlage	-9.491,00	-5.017.100,00	0,00	0,00	-5.017.100,00	-927.525,00	4.089.575,00	0,00
8225912299	Verr.Kto. Anlagenverk. GP über 1000 EURO	-350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.948,00	-3.948,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	-4.288.493,42	-12.632.800,00	0,00	0,00	-12.632.800,00	-1.858.521,11	10.774.278,89	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
8408050502	Geleistete IZ an Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	0,00	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	1.736,91	-8.263,09	0,00
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	1.251.707,22	1.336.600,00	416.298,00	0,00	1.752.898,00	2.233.200,25	480.302,25	1.315.364,00
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	20.494.728,23	19.395.000,00	17.445.470,00	0,00	36.840.470,00	21.353.921,90	-15.486.548,10	6.669.975,00
8428050310	Investition f.Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	4.307.245,70	7.912.000,00	5.452.051,00	0,00	13.364.051,00	2.216.978,03	-11.147.072,97	5.689.498,00
8428050330	Investition für Planungskosten für Kreisstraßen	80.063,67	200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	118.529,97	-81.470,03	0,00
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	3.000.979,12	621.000,00	218.131,00	0,00	839.131,00	2.001.720,91	1.162.589,91	163.711,00
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	2.501,04	0,00	0,00	0,00	0,00	6.332,50	6.332,50	0,00
	Summe investive Auszahlungen	29.137.224,98	29.474.600,00	23.531.950,00	0,00	53.006.550,00	27.935.420,47	-25.071.129,53	13.838.548,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	24.848.731,56	16.841.800,00	23.531.950,00	0,00	40.373.750,00	26.076.899,36	-14.296.850,64	13.838.548,00

Teilfinanzrechnung:	10351	Jugendamt
----------------------------	--------------	------------------

Verantwortliche(r):	Herr Betz
----------------------------	------------------

Diese Teilfinanzrechnung umfasst folgende Investitionsmaßnahmen:

- Bewegliche Sachanlagen des Anlagevermögens sowie immaterielles Anlagevermögen
- Investitionszuschüsse

Erläuterungen/Anmerkungen:

Die Auszahlungen betreffen den Erwerb von einem Schnittstellentool im der SEPA-Umstellung.

Die nicht in Anspruch genommenen Mittel werden nicht weiter benötigt.

Teilfinanzrechnung
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Soll-Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Haushalts- reste Vorjahr 2012	Budgetver- änderungen 2013	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Soll-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 7 / Sp. 8)	Haushalts- reste 2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	-6.006,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	-260,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	-6.266,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	0,00	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	6.006,53	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.856,00	2.856,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	6.006,53	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	2.856,00	-17.144,00	0,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-260,00	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	2.856,00	-17.144,00	0,00

Teilfinanzrechnung:	10353	Gesundheitsamt
----------------------------	--------------	-----------------------

Verantwortliche(r):	Herr Dr. Giernat
----------------------------	-------------------------

Diese Teilfinanzrechnung umfasst folgende Investitionsmaßnahmen:

- Bewegliche Sachanlagen des Anlagevermögens
- Investitionszuschüsse

Erläuterungen/Anmerkungen:

Die Auszahlungen betreffen den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die restlichen verfügbaren Mittel werden für die Erweiterung des Sehtestgerätes benötigt und sollen in Höhe von 1.500 EUR als Haushaltsreste nach 2014 übertragen werden.

Teilfinanzrechnung
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Soll-Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Haushalts- reste Vorjahr 2012	Budgetver- änderungen 2013	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Soll-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 7 / Sp. 8)	Haushalts- reste 2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
	Summe investive Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	3.394,63	6.000,00	0,00	0,00	6.000,00	3.341,52	-2.658,48	1.500,00
	Summe investive Auszahlungen	3.394,63	6.000,00	0,00	0,00	6.000,00	3.341,52	-2.658,48	1.500,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.394,63	6.000,00	0,00	0,00	6.000,00	3.341,52	-2.658,48	1.500,00

Teilfinanzrechnung:	10365	Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschafts- verwaltung
----------------------------	--------------	---

Verantwortliche(r):	Herr Peter
----------------------------	-------------------

Diese Teilfinanzrechnung umfasst folgende Investitionsmaßnahmen:

- Schulen
- Kreisstraßen
- Verwaltungsgebäude und sonstige Liegenschaften

Erläuterungen/Anmerkungen:

Im Haushaltsplan 2013 waren für Investitionen des Amtes 65 insgesamt unter Berücksichtigung der Haushaltssperre 28.148.600 EUR vorgesehen.

Hinzu kamen die aus dem Vorjahr vorgetragene Haushaltsermächtigung in Höhe von 23.531.950 EUR.

Insgesamt standen dem Amt 65 Mittel in Höhe von 51.680.550 EUR zur Verfügung.

Für Investitionen an Schulen sind in 2013 Mittel in Höhe von rund 25,5 Mio. EUR aufgewendet worden.

Bei den brandschutztechnischen Schulsanierungen sind Maßnahmen an der Stadtschule in Schlüchtern, in der Förderstufe der Bertha-von-Suttner-Schule, an der Wilhelm-Busch-Schule, der Kopernikusschule, der Werner-von-Siemens-Schule, der Geschwister-Scholl-Schule, der Werner-von-Siemens-Schule, der Realschule in Gelnhausen sowie an weiteren Schulstandorten mit einem Volumen von rund 13,9 Mio. EUR fortgeführt worden. Für energetische Sanierungen einschließlich wärmetechnischer Dachsanierungen wurden rund 1,7 Mio. EUR verausgabt. Für die Fortführung der Erweiterung der Beruflichen Schule in Gelnhausen wurden rund 1,1 Mio. EUR investiert. Die Kosten für den weiteren Ausbau des Ganztagsangebotes beliefen sich auf rund 0,5 Mio. EUR. Weitere 2,7 Mio. EUR wurden für die Erweiterung des Lichtenberg-Oberstufen-Gymnasium aufgewendet. Der Neubau der Mensa am Grimmelshausen-Gymnasium wurde mit einem Volumen von rund 2,8 Mio. EUR fortgeführt.

Desweiteren wurden rund 2,2 Mio. EUR für die Baureifmachung des Grundstücks "Am Weides" verausgabt.

Im Straßenbaubereich wurden Investitionen von 2,3 Mio. EUR getätigt.

Davon entfielen rund 0,6 Mio. EUR auf die K903 Bahnübergang Niedermittlau, 0,5 Mio. EUR auf die K957 Grundhafte Erneuerung in Steinau-Ürzell sowie rund 0,3 Mio. EUR auf die K860 Ausbau Ronneburg.

Für die Fortführung der Maßnahmen im Schul- und Straßenbau werden Mittel in Höhe von 13.837.048 EUR weiter benötigt und in das Jahr 2014 übertragen.

Teilfinanzrechnung
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Soll-Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Haushalts- reste Vorjahr 2012	Budgetver- änderungen 2013	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Soll-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 7 / Sp. 8)	Haushalts- reste 2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	-2.585.922,60	-6.812.500,00	0,00	0,00	-6.812.500,00	-491.500,00	6.321.000,00	0,00
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	-928.400,00	-222.500,00	0,00	0,00	-222.500,00	-24.684,52	197.815,48	0,00
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	-699.619,55	-540.700,00	0,00	0,00	-540.700,00	-378.613,59	162.086,41	0,00
8208060007	Investitionszuweisungen von privaten Unternehmen	-15.427,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	-43.016,65	-40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	-32.250,00	7.750,00	0,00
8225910099	Verr.Kto. Anlagenverk. GP Grundst., Geb., Anlage	-9.491,00	-5.017.100,00	0,00	0,00	-5.017.100,00	-927.525,00	4.089.575,00	0,00
8225912299	Verr.Kto. Anlagenverk. GP über 1000 EURO	-350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.948,00	-3.948,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	-4.282.226,89	-12.632.800,00	0,00	0,00	-12.632.800,00	-1.858.521,11	10.774.278,89	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
8408050502	Geleistete IZ an Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.736,91	1.736,91	0,00
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	1.251.707,22	1.336.600,00	416.298,00	0,00	1.752.898,00	2.233.200,25	480.302,25	1.315.364,00
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	20.494.728,23	19.395.000,00	17.445.470,00	0,00	36.840.470,00	21.353.921,90	-15.486.548,10	6.669.975,00
8428050310	Investition f.Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	4.307.245,70	7.912.000,00	5.452.051,00	0,00	13.364.051,00	2.216.978,03	-11.147.072,97	5.689.498,00
8428050330	Investition für Planungskosten für Kreisstraßen	80.063,67	200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	118.529,97	-81.470,03	0,00
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	2.991.577,96	605.000,00	218.131,00	0,00	823.131,00	1.998.379,39	1.175.248,39	162.211,00
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	2.501,04	0,00	0,00	0,00	0,00	3.476,50	3.476,50	0,00
	Summe investive Auszahlungen	29.127.823,82	29.448.600,00	23.531.950,00	0,00	52.980.550,00	27.929.222,95	-25.051.327,05	13.837.048,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.	24.845.596,93	16.815.800,00	23.531.950,00	0,00	40.347.750,00	26.070.701,84	-14.277.048,16	13.837.048,00

**Teilfinanzrechnung
Kosten und Erlöse
ohne direkte Budgetzuordnung**

Teilfinanzrechnung:	10421	Kosten und Erlöse ohne direkte Budgetzuordnung
----------------------------	--------------	---

Verantwortliche(r):	Herr Bretthauer
----------------------------	------------------------

Diese Teilfinanzrechnung umfasst folgende Investitionsmaßnahmen:

- Investitions- und Schulbaupauschale
- übrige Investitionstätigkeit

Erläuterungen/Anmerkungen:

Der Erwerb der Anteile "Energiedienstleistungen Main-Kinzig GmbH" in Höhe von 50.000 EUR wurden aus dem Fachbereichsbudget Amt 20 gedeckt.

Der Investitionszuschuss für die Main-Kinzig-Kliniken von 2.000.000 EUR wird aus dem Verkaufserlös der ÜWAG gedeckt.

Teilfinanzrechnung
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Soll-Ergebnis des Vorjahres 2012	Plan 2013	Haushalts- reste Vorjahr 2012	Budgetver- änderungen 2013	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Soll-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 7 / Sp. 8)	Haushalts- reste 2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	-8.072.000,00	-7.582.000,00	0,00	0,00	-7.582.000,00	-8.058.000,00	-476.000,00	0,00
8235914199	Verr.Kto. GP Anlagenverk. Ausleihungen	0,00	-5.200,00	0,00	0,00	-5.200,00	0,00	5.200,00	0,00
8235960999	Verr.Kto.Anlagenverk. GP Beteiligungen-Son.Anteile	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.114.047,00	-18.114.047,00	0,00
8235965999	Verr.Kto.Anlagenverk. GP Kreisbaudarlehen	-5.020,98	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.069,99	-5.069,99	0,00
	Summe investive Einzahlungen	-8.077.020,98	-7.587.200,00	0,00	0,00	-7.587.200,00	-26.177.116,99	-18.589.916,99	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
8408050505	Geleistete IZ an vUntern.,Beteiligungen, SV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00
8448050202	Investition von Finanzanlagen-sonst.Anteilsrechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.050.000,00	2.050.000,00	0,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.077.020,98	-7.587.200,00	0,00	0,00	-7.587.200,00	-24.127.116,99	-16.539.916,99	0,00

8.3 Teilfinanzrechnung

Gesamt

gemäß Muster lt. GemHVO

Art der Einzahlung / Auszahlung	Ergebnis 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ergebnis
8208060000 Investitionszuweisungen vom Bund	-2.585.922,60	-6.812.500,00	-491.500,00	6.321.000,00
8208060001 Investitionszuweisungen vom Land	-9.105.632,88	-7.977.500,00	-8.284.494,74	-306.994,74
Investitionszuweisungen von Gemeinden				
8208060002 (Gemeindeverbänden)	-892.649,17	-540.700,00	-378.613,59	162.086,41
8208060007 Investitionszuweisungen von privaten Unternehmen	-15.427,09	0,00	0,00	-0,00
8208060008 Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	-45.896,65	-40.000,00	-32.250,00	7.750,00
8208060100 Investitionszuweisungen vom Bund - SIP	0,00	0,00	0,00	-0,00
8208060101 Investitionszuweisungen vom Land - SIP	0,00	0,00	0,00	-0,00
8208060191 Investitionszuweisungen vom Land - SIP-Tilgung	-1.084.448,64	0,00	-1.084.448,64	-1.084.448,64
Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner				
8225910099 Grundstücke und Gebäude	-10.678,62	-5.017.100,00	-1.304.636,00	3.712.464,00
Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner				
8225912299 sonstige Vermögensgegenstände	-1.850,00	0,00	-3.948,00	-3.948,00
Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner				
8235914199 Ausleihungen	0,00	-24.800,00	0,00	24.800,00
Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner				
8235960999 Beteiligungen	0,00	0,00	-18.114.047,00	-18.114.047,00
Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner				
8235964999 Ausleihungen - Vereinsdarlehen	-17.827,50	0,00	-17.805,00	-17.805,00
Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner				
8235965999 Ausleihungen - Kreisbaudarlehen	-5.020,98	0,00	-5.069,99	-5.069,99
Verrechnungskonto Anlagenverkauf Geschäftspartner				
8235966999 Ausleihungen - APZ	-150.475,00	-358.000,00	-232.975,00	125.025,00
* Summe investive Einzahlungen	-13.915.829,13	-20.770.600,00	-29.949.787,96	-9.179.187,96
8418050000 Investition von Grundstücken und Gebäuden	2.493.157,33	1.752.898,00	1.717.483,15	-35.414,85
Investition von beweglichen Sachanlagen des				
8438050100 Anlagevermögens	4.156.351,03	6.966.560,99	3.601.776,55	-3.364.784,44
Investition von beweglichen Sachanlagen des				
8438050101 Anlagevermögens - nur GWG	0,00			-0,00
8438050102 Investition von immateriellem Anlagevermögens	135.087,64	2.109.195,01	183.033,99	-1.926.161,02
8448050202 Investition von Finanzanlagen - sonstige Anteilsrechte	75.000,00	0,00	50.326,07	50.326,07
8448050207 Investition von Finanzanlagen - Ausleihungen	1.964.225,00	1.500.000,00	4.750,00	-1.495.250,00
8428050301 Investition für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-0,00
8428050302 Investition für sonstige Baumaßnahmen	9.909,08	0,00	0,00	-0,00
Investition f.Baumaßnahmen PG				
8428050303 Verwaltungssteuerung	0,00	0,00	595,00	595,00
Investition f.Baumaßnahmen PB				
8428050304 Schulträgeraufgaben	19.849.262,80	36.840.470,00	21.607.007,69	-15.233.462,31
8428050310 Investition f.Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	4.310.044,74	13.364.051,00	2.291.767,00	-11.072.284,00
Investition für Planungskosten für Baumaßnahmen				
8428050330 Kreisstraßen	70.063,67	200.000,00	128.529,97	-71.470,03
8408050501 Geleistete Investitionszuschüsse an Land	17.795,00	0,00	0,00	-0,00
Geleistete Investitionszuschüsse an Gemeinden				
8408050502 (Gemeindeverbände)	200.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00
Geleistete Investitionszuschüsse an Zweckverbänden				
8408050503 dergleichen	37.177,36	26.000,00	114,00	-25.886,00
Geleistete Investitionszuschüsse an verbundene				
8408050505 Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	258.870,00	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00
Geleistete Investitionszuschüsse an sonstige				
8408050506 öffentliche Sonderrechnung	0,00	1.800.000,00	0,00	-1.800.000,00
8408050508 Geleistete Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	140.294,44	525.513,00	220.046,65	-305.466,35
* Summe investive Auszahlungen	33.717.238,09	65.084.688,00	31.808.430,07	-33.276.257,93
** Saldo aus Investitionstätigkeit	19.801.408,96	44.314.088,00	1.858.642,11	-42.455.445,89